

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 10 • Donnerstag, 10.03.2016 • Jahrgang 29

Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. und Stadt Altenkirchen präsentieren:



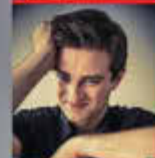
KULTUR Kultur in Altenkirchen



AKKORDEONALE



Internationales
Akkordeon Festival
2016



Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

VVK ermäßigt 16 € / normal 20 €
ABK ermäßigt 20 € / normal 24 €
Jugendliche bis 16 Jahre 10 €

Donnerstag,
7. April, 2016

Stadthalle Altenkirchen

Tickets und weitere Infos unter: 0 26 81 / 71 18 oder www.kultur-felsenkeller.de



Ev. freie Gemeinde Altenkirchen

WETTEN DASS...? Gottesdienst



„Wetten dass...?“ hat Ende Februar ein Comeback gefeiert. Austragungsort war diesmal das kleine Helmeroth im Westerwald, wo im Wetten dass...?- Gottesdienst der Ev. Gemeinschaft echte Wetten gespielt wurden. U. a. fuhr ein Freizeitsportler in nur 8:33 Min. die Strecke vom Dorfplatz im Nistertal bis

rauf zum Talblick. Die Teenager schlugen einen Tennisball so übers Gemeindegiebel aus, dass er von Mitspielern auf der anderen Hausseite aufgefangen werden konnte. Die Kinder reichten einen Tennisball nur über den Kopf von PET-Flaschen durch die Reihe. Und in der Saalwette ging es darum, mit verbundenen Augen 10 kg auf einer Personenwaage zu stemmen. Wie beim echten „Wetten dass...?“ wurden einige Wetten der Großen im Anschluss von den Kindern nachgespielt, und auch die 40 Minuten Überziehung hätten Thomas Gottschalk oder Markus Lanz nicht besser hinbekommen.



FERIENSPIELE für Kids von 7- 13 Jahren

Dienstag 22. März & Donnerstag 24. März
jeweils von 11- 16 Uhr

Jeweils 2 h Sport
Treffpunkt: 11 Uhr Feba- Turnhalle Honneroth,
anschl. Mittagessen & Programm im Gemeindehaus bis 16 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos ☺,
Anmeldung unbedingt erforderlich- begrenzte Teilnehmerzahl!

eg Evangelische
freie Gemeinde
Altenkirchen

www.efg-altenkirchen.de
Gemeindehaus: Im Hähnchen 19
Tel. 02682/ 1770
E- Mail: benne@egfd.de



Workshop für kleine Konstrukteure

Die Kreisjugendpflege Altenkirchen bietet in Kooperation mit dem Ev. Kinder- und Jugendzentrum Kompa Altenkirchen und der Uni Koblenz am Freitag, 22. und Samstag, 23. April 2016 den Workshop „Mein erstes Modellauto“ an. „Tom Trucker“ ist nicht einfach irgendein Holzlaster. „Tom Trucker“ ist ein Multifunktionaltalent mit tollem Design, echten Rädern und kipparbarer Ladefläche. Er ist der Star in jedem Kinderzimmer. Das Trucker-Camp ist als Workshop speziell für die kleineren Konstrukteure vorgesehen. An dem selbst zu bauenden Laster „Tom Trucker“ erlernen die Kinder die Grundlagen der Werkstoffbe- und -verarbeitung und haben dabei genügend Freiraum für eigene Ideen. Der Kurs findet in Altenkirchen statt und ist geeignet für Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro.

Mein erstes Modellauto



Anmeldungen und weitere Informationen beim Jugendamt der Kreisverwaltung unter Tel. (02681) 81-2541 oder per E-Mail unter jennifer.weitershagen@kreis-ak.de

Fachoberschule meets Hochschule



FOS Technik Altenkirchen besucht den HochschullInformationstag in Koblenz

Die 11. Klasse der Fachoberschule Technik in Altenkirchen nutzte den HIT dazu, einmal Hochschulluft zu schnuppern und sich über die vielfältigen Studiemöglichkeiten mit Fachhochschulreife zu informieren. Von A wie Architektur bis W wie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften reicht das Angebot der Hochschule Koblenz. Die Schülerinnen und Schüler der FOS Technik interessierten sich natürlich besonders für die technischen Studiengänge wie Ingenieurwesen oder Bauwesen und die Einblicke in die entsprechenden Labore. Wie schon beim Besuch der METAV (Fachmesse für Fertigungstechnik und Automatisierung) in Düsseldorf zwei Tage zuvor, erfuhren sie in Koblenz aus erster Quelle, wie gut die Zukunfts- und Karrierechancen in den technischen Berufen sind. Damit erhielten sie einmal mehr die Bestätigung, mit der FOS Technik auf einem guten und erfolversprechenden Weg zu sein.





■ Osterferienkurs der Kreisvolkshochschule „Tastschreiben am Computer für Anfänger“



Der PC könnte so schnell sein, wenn derjenige, der davor sitzt, nicht nur mit zwei Fingern auf der Tastatur schreiben würde. Schneller fertig mit Hausaufgaben oder Referaten - das funktioniert, wenn man die Tastatur des Computers richtig mit zehn Fingern bedienen kann.

Am Freitag, 18. März, startet daher die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen um 9 Uhr wieder einen Ferienkurs „Tastschreiben am PC für Anfänger“, der sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler wendet.

In dem Kurs wird das 10-Finger-Tastschreiben gezielt erarbeitet und geübt. Die Teilnehmer lernen einschlägige Regeln kennen und anzuwenden, wobei Schreibsicherheit Vorrang vor Schreibgeschwindigkeit hat.

Es wird mit dem PC-Textverarbeitungsprogramm Word gearbeitet; eingeladen sind insbesondere Schüler und Schülerinnen. Der Kurs in der Zeit von Freitag, 18. März, bis Donnerstag, 24. März, findet jeweils morgens in der Zeit von 9 bis 12.15 Uhr unter der Leitung von Maria Fuchs statt. Die Teilnehmergebühr beträgt 50 €. Alle, die sich für den Tastschreibkurs interessieren, können sich bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Tel. (0 26 81) 812212, E-Mail: kvhs@kreis-ak.de, informieren und anmelden.

Fluchterfahrung und Rassismus im Alltag

Filmvorträge am 16. März in der Ev. Landjugendakademie Altenkirchen

Am Mittwoch, 16. März, findet in der Zeit von 18 bis 22 Uhr in der Evangelischen Landjugendakademie Altenkirchen ein Filmabend für Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren zum Thema Rassismus statt. Dies ist eine Veranstaltung des Bündnisses für Demokratie und Menschenfreundlichkeit im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus und Ausgrenzung in Kooperation mit dem Kreismedienzentrum Altenkirchen.

Es werden zwei Filme gezeigt. Zum einen der animierte Kurzfilm „Eine Giraffe im Regen“. Hierbei handelt es sich um Fluchterfahrungen und wie sich ein Neubeginn in einem fremden Land anfühlt. Der zweite Film ist ein Spielfilm und lautet „Kaddisch für einen Freund“. Es ist die Geschichte einer unmöglichen Freundschaft zwischen verschiedenen Kulturen. Als Gäste werden Menschen von ihrer Fluchterfahrung und Rassismus im Alltag berichten. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Interessierte können sich bei der Landjugendakademie Altenkirchen unter Telefon (02681) 95160 oder per E-Mail unter info@lja.de anmelden.



RS plus und FOS entdecken neueste Technik

Schüler der Realschule plus und Fachoberschule Altenkirchen besuchen die METAV in Düsseldorf

22 Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klassen besuchten am Mittwoch gemeinsam mit den Fachoberschülern die internationale Fachmesse für Fertigungstechnik und Automatisierung in Düsseldorf. Eingeladen waren sie dazu von der Jugendstiftung des VDW (Verband Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken). In einer „Sonderschau Jugend“ stellte der Verband unter dem Motto „Deine Chance im Maschinenbau“ die interessanten und zukunftsfähigen Aufgaben und Berufe im Maschinenbau vor.

Im Rahmen dieser Sonderschau konnten Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen die Fertigungsschritte (Prozesskette) eines Formel-Eins-Modellautos mitgestalten. An 18 Stationen waren Maschinen aufgestellt, die die Einzelteile des Autos ausspucken. Die Schülerinnen und Schüler nahmen die Teile dort in Empfang und setzten sie anschließend an zwei großen Werktaischen nach einem Bauplan zusammen. Dabei wurden sie von Auszubildenden der Maschinenbauunternehmen und von Mitarbeitern des VDW unterstützt. Am Ende – nach ca. 3 Stunden Arbeit! – durften sie das fertige Modellauto mit nach Hause nehmen.

Die Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule hatten die Möglichkeit, die neueste Maschinen- und Automatisierungstechnik zu bestaunen und sich über Ausbildungs- und Berufsperspektiven im Maschinenbau zu informieren. Besonders ansprechend war das Bühnenprogramm der Sonderschau: Auszubildende stellten auf einer kleinen Bühne sehr engagiert ihre Ausbildungsberufe im Maschinenbau vor – moderiert wurde diese „Info-Show“ von Dennie Klose, den viele aus „Upps! Die Pannenshow“ kennen.

Schüler in der Arbeitsphase



Hinweis der Kriminalinspektion Betzdorf

Achtung: Enkeltrick!

Die Kriminalinspektion Betzdorf weist in Anbetracht aktueller Vorfälle nochmals auf das Phänomen des „Enkeltricks“ hin und bittet in vergleichbaren Fällen unverzüglich die nächstliegende Polizeidienststelle zu informieren. Der so genannte „Enkeltrick“ ist eine besonders hinterhältige Form des Betrugs, der für die Opfer oft gravierende finanzielle und persönliche Folgen hat. Mit den Worten „Rate mal, wer gerade anruft?“ oder ähnlichen Fragen rufen die Betrüger bei vorwiegend alleinstehenden, älteren Personen an, geben sich als Verwandte, Enkel oder auch gute Bekannte aus und bitten um Bargeld. Als Grund wird ein finanzieller Engpass oder eine Notlage vorgetäuscht, beispielsweise ein Unfall, ein Auto- oder Hauskauf. Die Lage wird immer äußerst dringend dargestellt, das Geld wird in der Regel noch am selben Tag benötigt. Das Durchführen mehrmaliger Anrufe in kurzen Abständen nimmt den Opfern die Möglichkeit, sich über das Geschehene Gedanken zu machen oder sich mit den eigenen Verwandten zu beraten.

Die Folge besteht in dem Verlust hoher Geldbeträge, die teilweise die kompletten Ersparnisse

betreffen. Außerdem wird das Verhalten von Angehörigen oft mit Vorwürfen und Unverständnis quittiert. Tipps Ihrer Polizei (Quelle: www.polizei-beratung.de)

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben, die Sie als solche nicht erkennen!
- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis!
- Halten Sie nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen bei Familienangehörigen Rücksprache!
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen!
- Informieren Sie unter der Notrufnummer 110 sofort die Polizei, wenn Ihnen eine Kontaktaufnahme verdächtig vorkommt!



MITMACHEN!
JUGENDFEUERWEHR
 DER VERBANDSGEMEINDE ALTENKIRCHEN

Telefon: 02681 85-312
 E-Mail: jugendfeuerwehr@vg-altenkirchen.de

BIST DU COOL...



Bist Du zwischen 10 und 16 Jahre? Dann bist Du dabei!

Für die Jugendfeuerwehr brauchst Du keine speziellen Voraussetzungen – nur ganz viel Lust auf Technik, Menschen, Sport und Spiele!



**in der Stadthalle
Altenkirchen
am Montag, 14. März 2016,
20 Uhr**

ABBA GOLD heißt die Show, die die unvergessenen Songs von Agnetha, Anni-Frid, Björn und Benny in einer furiosen Live-Inszenierung wieder erleben lässt. Ziel des Produzenten Werner Leonard ist es, die vielleicht beste Popband aller Zeiten und ihre Musik nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Nicht umsonst wurde der Titel ABBA GOLD gewählt. Am 14. März 2016 ist die Show in der Stadthalle in Altenkirchen zu sehen. ABBA GOLD – The Concert Show lässt den Glamour-Pop von ABBA und die Ohrwürmer aus der Glitzerwelt, die unvergesslichen Superhits auf der Konzertbühne wieder erleben. Aus Respekt vor ABBA und ihrem einmaligen Lebenswerk soll ABBA GOLD - The Concert Show nicht nur musikalisch ein eindrucksvolles Revival sein. Die Produktion strebt eine Darbietung an, die das ABBA Feeling mit heutigen technischen und musikalischen Mitteln im "Hier" und "Jetzt" präsentiert.

Die Show will die Musik von ABBA so lebendig und originalgetreu wie möglich inszenieren. Von den Originalkostümen bis hin zum schwedischen Akzent der bewunderten Vorbilder – an jedes kleine Detail wurde gedacht. Natürlich sind alle Superhits wie „Waterloo“, „Money, Money, Money“, „Thank you for the music“, „Mamma Mia“, „SOS“, „Super Trouper“, „Dancing Queen“, „Chiquitita“ oder „Fernando“ vertreten.

Ein ganz wichtiges Element bei der Gestaltung der Bühnenshow zu ABBA GOLD ist die Authentizität sowohl des Sounds als auch der Choreographie. Die musikalische Glitzerwelt auf Plateauschuhen, das auf einem Drehsockel funkelnde weiße elektrische Klavier von „Benny“ und dazu die Ohrwürmer wie „Waterloo“ oder „Thank you for the music“ lassen die Zuschauer jubeln und gefühlvoll mitsingen.

The ABBA – Feeling is still alive

Über 375 Millionen verkaufte Tonträger weltweit sowie in mehr als 20 Ländern 124 mal Platz 1 in den jeweiligen Single-Charts sowie 78 mal Platz 1 in den Album-Charts – so lässt sich der Erfolg von ABBA in Zahlen umschreiben.

**Karten für ABBA GOLD am 14. März 2016
in Altenkirchen sind u. a. erhältlich in der
Buchhandlung Seite 42, Wilhelmstr. 28,
Altenkirchen Tel. 02681/70171,
unter www.eventim.de
oder der Telefon-Hotline Köln-Ticket, Tel. 0221-2801.**

Evangelische Kirchengemeinde
Birnbach

Trio contemporaneo

Trio contemporaneo
 Tamara Buslova
Orgel und Schlaginstrumente
 Benjamin Nachbar
Viola und Violine
 Günther Wiesemann
Orgel und Schlaginstrumente, Sprecher

Sie hören Werke u.a. von:
 Johann Christian Bach
Konzert für Viola und Orgel
 Johann Sebastian Bach
Sonate h-moll für Violine und Orgel
 Franz Liszt
Werke aus den „Kreuzandachten“
für Orgel

**KONZERT
zur Passionszeit**

Samstag, 12. März 2016
19:00 Uhr
Ev. Kirche Birnbach

Eintritt frei

**Weyerbuschs
Wanderwege
werden wieder
wunderbar
wunderbar**



**Bitte feste Schuhe und
Handschuhe
mitbringen!**

Veranstalter: Verkehrs- und
Bürgerverein Weyerbusch e.V.

**Wir suchen
Dich**

als Helfer bei unserer
Reinigungsaktion der
Wanderwege rund
um Weyerbusch

Treffpunkt:

**Samstag,
12. März 2016
9 Uhr
Am Feuerwehrhaus**

Für die Helfer bereitet der Verein
wieder einen kräftigen Imbiss vor.



Anmeldung von Kindern in den Kommunalen Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde Altenkirchen zum Kindergartenjahr 2016/2017

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen ist Träger von zwölf Kommunalen Kindertagesstätten bzw. Kindergärten. Aus Gründen der Kindertagesstättenbedarfsplanung ist es notwendig, die Bedarfssituation im Kindertagesstättenbereich jährlich neu zu prüfen und abzufragen. Zur Erfüllung des Rechtsanspruchs von Kindern auf einen Platz in einer Kindertagesstätte ab Vollendung des ersten Lebensjahres bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres wurden in der Kindertagesstätte Altenkirchen-Glockenspitze zwei Krippengruppen für das gesamte Gebiet der Verbandsgemeinde Altenkirchen eingerichtet. Für diese Krippenplätze werden Elternbeiträge erhoben.

Mit Blick auf den Rechtsanspruch für Zweijährige werden in sämtlichen Einrichtungen unserer Trägerschaft zweijährige Kinder in unterschiedlichen Gruppenformen aufgenommen. Jede Kindertagesstätte hat ihren eigenen Einzugsbereich (siehe unten), der aus dem Kindergartenbedarfsplan hervorgeht. Die Bedarfsplanung obliegt dem Jugendamt bei der Kreisverwaltung Altenkirchen und wird jährlich fortgeschrieben. Kinder haben ab Vollendung des zweiten Lebensjahres bis zum Schuleintritt einen beitragsfreien Anspruch auf Erziehung in einem Kindergarten.

In allen Kindertagesstätten werden sowohl Teilzeitplätze mit Vor- und Nachmittagsbetreuung sowie Ganztagsplätze (hierauf besteht kein Rechtsanspruch) mit Mittagessen angeboten. Die Kosten für die Mittagsverpflegung sind von den Eltern zu tragen; Bezuschussungen sind, je nach Einkommen, denkbar. Um für das Kindergartenjahr 2016/2017 Planungssicherheit zu gewinnen, bitten wir alle Eltern von Kindern, die für ihr Kind für das nächste Kindergartenjahr einen Kindergartenplatz in Anspruch nehmen möchten, sich mit der für sie zuständigen Kindertagesstätte/Kindergarten in Verbindung zu setzen. Bitte geben Sie auch an, ob Sie einen Ganztagsplatz oder einen Teilzeitplatz benötigen.

Eltern von Schulkindern aus dem Schulbezirk Weyerbusch, die auf Betreuung am Nachmittag angewiesen sind, bitten wir, in der Kindertagesstätte Weyerbusch vorzusprechen. Hier werden in einer großen altersgemischten Gruppe 10 Hortplätze bereitgestellt. Für die Hortplätze werden Elternbeiträge erhoben.

Da die Aufnahmekapazitäten begrenzt sind, empfehlen wir, die Anmeldungen möglichst frühzeitig vorzunehmen. Nur so können wir als Kindertagesstattenträger Ihren Bedürfnissen auch zeitnah gerecht werden.

Unsere Kindertagesstätten erreichen Sie wie folgt:

Kindertagesstätte Altenkirchen-Honneroth (Traumland)

Heinestraße 4 Frau Birgitt Bay, Tel. 02681/6601
57610 Altenkirchen E-Mail: mail@kita-altenkirchen.de
Einzugsbereich: Altenkirchen, Helmenzen

Kindertagesstätte Altenkirchen-Glockenspitze

Im Sportzentrum 1 Frau Sabine Lindner,
Tel. 02681/8787180
57610 Altenkirchen E-Mail: mail@kita-glockenspitze.de
Einzugsbereich: Altenkirchen, Mammelzen (Ziegelhütte)

Kindertagesstätte Birnbach (Villa Kunterbunt)

Kirchstraße 33 Frau Annette Wagner,
Tel. 02681/3191
57612 Birnbach E-Mail: mail@kita-birnbach.de
Einzugsbereich: Birnbach, Hemmelzen, Wölmersen

Kindertagesstätte Busenhausen (Haus der kleinen Freunde)

Bachstraße 5 Frau Christina Buchen,
Tel. 02681/4687
57612 Busenhausen E-Mail: mail@kita-busenhausen.de
Einzugsbereich: Bachenberg, Busenhausen,
Heupelzen, Hilgenroth,
Kettenhausen, Obererbach, Ölsen

Kindertagesstätte Eichelhardt (Goldwiese)

Goldwiese 16 Frau Lisa Andres, Tel. 02681/5793
57612 Eichelhardt E-Mail: mail@kita-eichelhardt.de
Einzugsbereich: Eichelhardt, Helmeroth, Idelberg, Isert, Mammelzen (ohne Ziegelhütte) Racksen, Volkerzen

Kindertagesstätte Fluterschen (Sternschnuppe)

Koblener Straße 41 Frau Marion Bajankowski,
Tel. 02681/5036
57614 Fluterschen E-Mail: mail@kita-fluterschen.de
Einzugsbereich: Almersbach, Fluterschen,
Stürzelbach

Kindertagesstätte Gieleroth (Spatzennest)

Talstraße 28 Frau Heike Tibusek, Tel. 02681/5712
57610 Gieleroth E-Mail: mail@kita-gieleroth.de
Einzugsbereich: Berod, Gieleroth, Oberwambach

Kindertagesstätte Ingelbach (Rappelkiste)

Bergstraße 10 Frau Katja Orfgen, Tel. 02688/987612
57610 Ingelbach E-Mail: mail@kita-ingelbach.de
Einzugsbereich: Ingelbach, Michelbach,
Widderstein, Sörth

Kindertagesstätte Kircheib (Knolle Bolle)

Sonnenweg 4 Frau Anika Armstrong,
Tel. 02683/946649
57635 Kircheib E-Mail: mail@kita-kircheib.de
Einzugsbereich: Fiersbach, Hirz-Maulsbach, Kircheib

Kindertagesstätte Mehren (Burgwiese)

Zur Burgwiese Frau Claudia Graben, Tel. 02686/446
57635 Mehren E-Mail: mail@kita-mehren.de
Einzugsbereich: Ersfeld, Forstmehren,
Mehren, Kraam, Rettersen

Kindertagesstätte Neitersen (Pustebblume)

Schulstraße 11 Frau Monika Wilfert, Tel. 02681/4111
57638 Neitersen E-Mail: mail@kita-neitersen.de
Einzugsbereich: Neitersen, Schöneberg, Oberrau

Kindertagesstätte Weyerbusch (Sonnenschein)

Am Sportplatz 5 Frau Monika Wagner, Tel. 02686/633
57635 Weyerbusch E-Mail: mail@kita-weyerbusch.de
Einzugsbereich: Hasselbach, Oberirsen,
Werkhausen, Weyerbusch

Bei weiteren Fragen zum Thema Kindertagesstätten wenden Sie sich bitte an: Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57609 Altenkirchen, Sascha Koch, Tel. 02681/85-289, E-Mail: sascha.koch@vg-altenkirchen.de oder Christine Huse, Tel. 02681/85-306, E-Mail: christine.huse@vg-altenkirchen.de.

Altenkirchen, im März 2016

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister





7.-21.
September
2016

"Kultur für die Sinne" im Original 20er-Jahre

SPIEGELZELT *Grande*

BURGHART KLAUSSNER & Ensemble

„Je Chante“ Burghart Klaußner swingt Charles Trenet – Musik für Frankreich.

„La Mer“, welches als eines der schönsten Lieder der Welt gilt, hat Trenet bei einer Bahnfahrt, das Mittelmeer vor Augen, auf eine Butterbrottüte gekritzelt. Burghart Klaußner erzählt vom reichen Leben des Poeten Charles Trenet, und er singt seine ebenso leichten wie mitreißenden Chansons. Charles Trenet hat wunderbar schlichte Lieder geschrieben und sie mit dem Swing der Dreißiger Jahre populär gemacht. Ohne kitschig zu werden hat er den einfachen, selbstverständlichen Dingen eine Melodie gegeben, dem Meer, dem Regen, der Liebe, dem „sanften Frankreich, dem Land meiner Kindheit“. Die Menschen haben ihn dafür geliebt, auch nachdem ihn die Gestapo in die Klauen bekam und der eher ängstliche Charles Trenet in das Spiel der Macht und durch den Dreck gezogen wurde. Seine Homosexualität und das Gerücht, ein Jude zu sein, machten ihn erpressbar. Heute ist er der musikalische Inbegriff eines Frankreich der Lebensfreude. Burghart Klaußner erzählt und singt eine Hommage an diesen großen Künstler.

Nur ganz wenige Live Auftritte gibt es vom Ausnahme Schauspieler BURGHART KLAUSSNER, umso mehr kann es als eine „kleine Sensation“ bezeichnet werden,

wenn er mit seinem Musikensemble auf Einladung der Felsenkeller Kultur im SPIEGELZELT in Altenkirchen gastieren wird. Klaußner ist bekannt aus diversen Tatorten oder Filmen wie u.a.: 2003 Good by Lenin; 2004 Die fetten Jahre sind vorbei, 2006 Requiem, 2009 Das Weiße Band, 2013 Das Adlon, 2015 Elsner- Er hätte die Welt verändert, 2015 der Staat gegen Fritz Bauer, 2015 Bridge of Spies, 2015 Die Stadt und die Macht.

Kaum ein Deutscher Charakterschauspieler erhielt so viele Preise und Auszeichnungen: Deutscher Filmpreis; Darstellerpreis Lignano, Preis der deutschen Filmkritik; Deutscher Hörbuchpreis, Deutscher Theaterpreis, und viele mehr.

Montag 19. September

Beginn: 20 Uhr | Einlass: 18:30 Uhr
Eintritt: WK 30 € / ABK 34 €
Freie Platzwahl, Reservierungen für Gruppen ab 10 Personen möglich

Vorverkauf läuft!



Tickets unter www.spiegelzelt-altenkirchen-westerwald.de oder Tel.: 02681 7118

Solidarisches Wirtschaften

Was ist das und wie funktioniert das?

Donnerstag 17. März
20.00 – 22.00 Uhr

Solidarische Ökonomie hat viele Gesichter. Sie beschreibt Ideen und Konzepte einer Wirtschaft, die nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet ist, sondern menschliche Bedürfnisse erfüllt. Der Vortrag gibt Einblicke in aktuelle Ansätze wie Genossenschaften, Soziale Ökonomie, Commons, Feministische Ökonomie und Care, Degrowth und andere. Dabei kommen auch kritische Aspekte nicht zu kurz. Potentiale und Grenzen werden ebenso benannt wie die Vereinnahmung ideeller Ziele zu kommerziellen oder politisch fragwürdigen Zwecken. Zusätzlich werden konkrete Praxisbeispiele aus verschiedenen Lebensbereichen vorgestellt.

Elisabeth Voß: Dipl. Betriebswirtin, Publizistin, Redakteurin der Monatszeitung *contraste*, www.elisabeth-voss.de

Eintritt: 5,- €

Veranstaltungsort: **UNIKUM Regionalladen**
Bahnhofstr. 26, 57610 Altenkirchen



In Kooperation mit:



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ e.V.



**EVANGELISCHE
LANDJUGENDAKADEMIE**
in Altenkirchen



WIBeN

Westerwälder Initiativen- und Betriebe-Netz e. V.

DIA- ABEND
mit Andreas Wever

Myanmar



Altenkirchen



Planung, Organisation & Durchführung:
Marktstr. 30 | 57610 Altenkirchen
Tel.: (0 26 81) 71 18 | Fax: 98 69 48

Kultur-/Jugendkulturbüro

Haus Felsenkeller e.V.

Kinderwagen statt Reiserad!

Auf ihrer aktuellsten Reise erkundeten die Betzdorfer Globetrotter Astrid und Andreas Wever mit ihrem zweijährigen Sohn das Land der goldenen Pagoden und des goldenen Lächelns - das geheimnisvolle Myanmar.

Das lange Zeit verschlossene Land in Südost-Asien überrascht mit außerordentlich freundlichen Menschen und eindrucksvollen Landschaften.

Von der ehemaligen Hauptstadt Yangoon führt ihre Reise zum Inle-See mit den legendären Einbeinrunderern, dem spektakulären Pagodenfeld von Bagan, durch das Irrawaddy-Delta bis zu einem der schönsten Strände auf unserem Planeten.

In seiner gewohnt lebendigen Diashow berichtet Andreas Wever von seinen Erlebnissen und Eindrücken durch ein zauberhaftes Land.

Donnerstag, 10. März

Eintritt: 10,- € • Einlass: 19 Uhr • Beginn: 20 Uhr

Ort: **Haus Felsenkeller**

Infos unter Tel. 02681 7118 oder www.kultur-felsenkeller.de

vhs **Erinnern und Lernen**

Kreisweite Veranstaltungsreihe erinnert an das Kriegsende in der Region



Geschichte ist kein Fall fürs Museum, sie ist ein Schlüssel zur Zukunft. Erinnern bedeutet zugleich die Aneignung der eigenen Vergangenheit als ein Mittel gegen das Verdrängen und Vergessen - denn wer sich erinnert, hat die Chance, aus der Geschichte zu lernen - Grund genug für die Volkshochschule Betzdorf sowie die Kreisvolkshochschule und das Kreisarchiv Altenkirchen auch in diesem Jahr, 71 Jahre nach dem Kriegsende, sich dem Thema mit zahlreichen Exkursionen zu Schauplätzen des Krieges hier im Kreisgebiet zu widmen.

Es sind wieder verschiedene Exkursionen unter der Leitung von Ralf Anton Schäfer aus Betzdorf vorgesehen, die sich auf die Spuren der letzten Kriegsmonate in der Region begeben. Aufgrund der günstigeren Quellenlage auf alliierter Seite, orientiert sich die Führung am Vorrücken einzelner amerikanischer Truppenkontingente:

- **Samstag, 19. März, 14.30 Uhr - Kriegsende in der Region „Was will ich wissen?“**
Videovortrag mit anschließender Themenrunde „Kriegsende in der Region Kreisvolkshochschule, Rathausstraße 12 in Altenkirchen
- **Samstag, 2. April, 14.30 Uhr - Vorstoß in die deutsche Pak-Linie bei Rettersen-Hasselbach**
Treffpunkt: Witthecker Weg in Rettersen-Witthecke
- **Samstag, 9. April, 14.30 Uhr - Kämpfe um die Pak-Linie bei Weyerbusch-Hasselbach**
Treffpunkt: Parkplatz hinter dem Sportplatz in Weyerbusch
- **Samstag, 23. April, 14.30 Uhr - Kampf und Rückzug des Altenkirchener Volkssturms**
Treffpunkt: Seifen, In der Hohl (Am Friedhof)
- **Samstag, 30. April, 14.30 Uhr - Untergang des Altenkirchener Volkssturmbataillons**
Treffpunkt: Wanderparkplatz in Rott (Walter-Bartels-Weg, Richtung Grillhütte)
- **Samstag, 7. Mai, 14.30 Uhr - Kriegsende in der Region „Was will ich wissen?“**
Treffpunkt: Jugendraum Betzdorf (Seminarraum), Schulstraße 4 in Betzdorf
- **Samstag, 14. Mai, 14.30 Uhr - Der Molzberg als Frontgebiet**
Treffpunkt: Schützenplatz, Martin-Luther-Straße in Betzdorf
- **Samstag, 21. Mai, 14.30 Uhr - Großangriff der Amerikaner über die Sieg**
Treffpunkt: Alte Poststraße bei Kalteich zwischen Wallmenroth und Katzwinkel
- **Samstag, 4. Juni, 14.30 Uhr - Bildung des amerikanischen Brückenkopfes nördlich der Sieg und Gefechte um den Sandberg**
Treffpunkt: Hotel Frankenthal in Wissen
- **Samstag, 11. Juni, 14.30 Uhr - Wechselvolle Kämpfe um die Brückhöfe**
Treffpunkt: Am Mühlengraben in Wissen
- **Samstag, 18. Juni, 14.30 Uhr - Amerikanischer Stützpunkt in Ötgesborn**
Treffpunkt: Am Waldrand oberhalb Oberhövels
Es wird jeweils eine Teilnehmergebühr in Höhe von 5 Euro erhoben. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.

Elternausschuss, Förderverein und Kita laden ein:

Frühlingsmarkt

In der Kita Glockenspitze
Im Sportzentrum 1, Altenkirchen

Wann: Samstag, 19.03.2016
Zeit: 14.30 Uhr – 17 Uhr

Hobbykünstler bieten an:

- Oster-, und Frühlingsdekoration im Shabby- und Landhausstil
Sternschnuppe Home & Garden
Stephanie Gütig-Pohlscheidt
- Grußkarten, Geschenkverpackungen
Daria Wien
- Pflasterfiguren u.a. Landhaus-Kreationen
Andrea Starke-Nölkes
- Selbstgenähtes z.B. Stofftiere
Nähbedarf-PD-Arts
P. Domke
- Gehäkeltes
Tina Müller
- Handarbeiten aus Nepal
Brigitte Stotz

Kreativangebote für Kinder:

- töpfern
- Kinderschminken






An alle Manuskripteinsender:

Redaktionsschluss vorverlegt!

Wegen Karfreitag ist letzter Abgabetermin

termin für die Manuskripte von

Ausgabe 12 / 2016

bereits am

Mittwoch,

16. März 2016!

(Mailadresse im Rathaus:

mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG



Wir suchen **Sie!**

Altenkirchen
Westerwald

Für unsere Kindertagesstätten suchen wir Vertretungspersonal

Wir suchen für folgende Einrichtungen und Funktionsbereiche Vertretungspersonal:

- 15 Std./Woche Integrationskraft ab sofort; Kindertagesstätte Gieleroth
- 18 Std./Woche Mitarbeiter/in als Leitungsfreistellung ab 01.05.2016; Kindertagesstätte Gieleroth
- 9 Std./Woche Mitarbeiter/in als Leitungsfreistellung ab sofort; Kindertagesstätte Fluterschen
- 9,75 Std./Woche Interkulturelle Fachkraft ab sofort; Kindertagesstätte Fluterschen
- 39 Std./Woche Interkulturelle Fachkraft ab sofort; Kindertagesstätte Altenkirchen-Honneroth
- 19,5 Std./Woche Ganztagsbetreuung (Mittags/Nachmittags) ab sofort; Kindertagesstätte Eichelhardt
- 19,5 Std./Woche Zusatzkraft geöffnete Gruppe ab 25.05.2016; Kindertagesstätte Eichelhardt
- 9,75 Std./Woche Ganztagsbetreuung ab 25.05.2016; Kindertagesstätte Eichelhardt
- 15 Std./Woche Integrationskraft ab sofort, Kindertagesstätte Altenkirchen Glockenspitze
- 9,75 Std./Woche Integrationskraft ab sofort; Kindertagesstätte Altenkirchen Glockenspitze
- 9,75 Std./Woche Interkulturelle Fachkraft ab sofort; Kindertagesstätte Altenkirchen Glockenspitze

Sämtliche Stellen sind längstens bis 31.08.2016 befristet.

Einstellungsvoraussetzung: Erzieher/innen, Sozialassistenten/innen, Kinderpfleger/innen, Erziehungshelfer/innen; Heilerziehungspfleger/in; Kinderkrankenschwester/pfleger

Die Grundlage für die angebotenen Arbeitsverhältnisse bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-SuE). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 18. März 2016**
an die **Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen**
Frau Simone Thurn
57609 Altenkirchen (Westerwald)

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft: Simone Thurn, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
Telefon: 02681/85-237; E-Mail: simone.thurn@vg-altenkirchen.de





Michael Bleyenberg
13.03. bis 20.03.2016 - St. Joseph, Weyerbusch
 Die Installation ist zugänglich von Montag bis Freitag zwischen 18 und 20 Uhr; mit Impulsen, Texten und Musik.
Spero lucem - eine Einführung
 durch Fabian Apel am Sonntag, 13.03.2016, 15-minütige Einführung im Anschluss an die Hl. Messe um 9 Uhr
Nacht der Bibel
 Samstag, 19.03.2016, 19 bis 23 Uhr
 Einführung und Impuls zu Joh 3,1-21 - Sr. Barbara Schulenberg
 Musikalische Begleitung - Thorsten Schmehr (Orgel) Ulrich (Flöte)
 Gesänge und Texte aus Taizè - Taizègruppe Hamm
 Bibliodrama zu Joh 5,1-9 - Thomas Buballa
 Ausklang „Heilsame Berührung in Wort und Klang“ - Sr. Barbara Schulenberg und Thorsten Schmehr

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Samstag/Sonntag, 12./13. März 2016
 Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.
 Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.
 In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft
 Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte
Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
 0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen
Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:
 Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
 Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;
 an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr
 Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken
 Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.
 Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.
 Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)
Kreisverband Altenkirchen e.V.
Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
 Tel. Büro 02681/988861
 Fax: Büro 02681/70159
 Bürozeiten: Mo., Mi., Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr
 Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
 e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzbund
 Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
 montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei
 Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
 Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen
 Schiedsmann Klaus Brag Tel. 02688/8178
 Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
 Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:
 aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus
 DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren
 Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter
 Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
 Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter
 Andreas Krüger privat 02686/228631
 dienstlich 02681/807192
 Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen
 Michael Heinemann privat 02681/981424
 dienstlich 02681/954614
 Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer
 Lars Bieler privat 02681/984091
 Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod
 Oliver Euteneuer privat 02681/987116
 dienstlich 02681/9563-34
 Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer
 Pascal Müller privat 02680/9889669
 Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren
 Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
 dienstlich 02602/999428818
 Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer
 Florian Klein privat 02686/988654
 dienstlich 02602/914401
 Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen
 Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
 Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer
 Sven Schüller privat 02685/987114
 dienstlich/Handy 0171/1443187
Wehrführer Löschzug Weyerbusch
 Andreas Krüger privat 02686/228631
 dienstlich 02681/807192
 Handy 0171/4472891
Stellvertretender Wehrführer
 Michael Imhäuser privat 02686/989084
 Handy 0171/6830947

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**
Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen
 Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod
 und Ortsteil Michelbach-Widerstein..... 0261 2999-54
 Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet
 KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie
 Stromversorgung 0800/7962787
 Gasversorgung 0800/7962427
 Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM
 Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
 Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst:
 Strom 0800/34 101 34*
 Erdgas 0800/34 202 34*
 *Kostenfreie Rufnummern

■ **Gasversorgung**
Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
 57518 Alsdorf 01802/484848
Rhenag Netzservice Eitorf,
 53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und
 Weyerbusch 01802/484848
 Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
 für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
 Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ **Kinderärztliche Notdienstzentrale**
oberer Westerwald in Kirchen
 Mittwochs:.....von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
 an Wochenenden:.....von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
 an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr
 bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
 Telefonnummer 01805 / 112 057
 Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
 tungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ **Verbandsgemeindeverwaltung und -werke**
 Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
 rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de
Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:
 nachmittags: Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro:
 Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 - durchgehend geöffnet -
 Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228
Bereitschaft nach Dienstschluss:
 Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
 Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen
 Heimstraße 02681/984950

■ **Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.**
Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg
 Geschäftsstelle: 02682/969314
 Notrufhandy: 0178/5921256
 Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
 Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ **Frauenhaus / Beratungsstelle**
 Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr Tel. 02662/5888
 Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ **Straßenbeleuchtung**
 Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet
 www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter
 Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich
 auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

■ **Konfido-AMBULANT** - Anzeige -
 Hoch-Str. 28
 57610 Altenkirchen
 Tel. 02681/9810180 24.-Std. Rufbereitschaft

■ **Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)** - Anzeige -
 Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
 schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
 liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
 Sie erreichen persönlich:
 Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

■ **Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.** - Anzeige -
Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
 Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

■ **Pflegedienst Klaus Weller** - Anzeige -
Häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

■ **Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.** - Anzeige -
Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
 www.ahz-kirchsoz.de

■ **DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.** - Anzeige -
Sozialer Service
 Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService,
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

■ **Hospiz- und Palliativberatungsdienst** - Anzeige -
des Hospizverein Altenkirchen
 Begleitung und Beratung schwerstkranker und
 sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658



IMPRESSUM:
 Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen
 Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach
 § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom
 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen
 der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassun-
 gen, erscheint wöchentlich.
 Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS
 WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451
 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.
 Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de
 Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der
 Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach,
 unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigentell: Annette
 Steil, unter Anschrift des Verlages.
 Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos
 zugestellt; im Einzelsend durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen über-
 nimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift
 des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Ver-
 bandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Mei-
 nung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatz-
 ansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere
 Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für die Richtigkeit der Anzeigen über-
 nimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dür-
 fen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen
 und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und
 die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden
 des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeits-
 friedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

- Anzeige -

Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen
Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax..... 02681 988260
 E-Mail ahak@ev-altenhilfe-ak.de

2. Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen
3. Anbau Feuerwehrhaus Mehren
 Ratenvereinbarung mit dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Mehren

Nichtöffentliche Sitzung:

4. Personalangelegenheiten
5. Auftragsvergabe

II. Vorberatende Beschlussfassungen

Verbandsgemeinde Altenkirchen Heijo Höfer, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung über die Ermittlung der Bodenrichtwerte für den Bereich Westerwald-Taunus

gemäß § 15 der Landesverordnung über Gutachterausschüsse, Kaufpreissammlungen und Bodenrichtwerte (Gutachterausschussverordnung - GAVO) vom 20.04.2005 (GVBl. S.139), zuletzt geändert durch das Landesgesetz zur Errichtung von Landesoberbehörden sowie zur Auflösung der Oberfinanzdirektion und des Amtes für Wiedergutmachung vom 8. Juli 2014 (GVBl. S. 107)

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich Westerwald-Taunus hat die Bodenrichtwerte für den Landkreis Altenkirchen, für den Landkreis Neuwied, für den Rhein-Lahn-Kreis und für den Westerwaldkreis zum 01.01.2016 beschlossen. Die Bodenrichtwerte können in den Geschäftsstellen des Gutachterausschusses für Grundstückswerte beim Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus, Jahnstraße 5, 56457 Westerburg sowie Nastätter Straße 31-33, 56346 Sankt Goarshausen eingesehen werden. Das Vermessungs- und Katasteramt hat Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Nach § 196 Abs. 3, Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) kann jedermann von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangen.

Die Auskünfte können mündlich, schriftlich oder durch Abgabe eines Auszuges aus der Bodenrichtwertkarte mit entsprechenden Erläuterungen erteilt werden. Die Kostenpflicht derartiger Auskünfte richtet sich nach dem Landesgebührengesetz Rheinland-Pfalz und der Landesverordnung über die Gebühren der Vermessungs- und Katasterbehörden und der Gutachterausschüsse (Besonderes Gebührenverzeichnis) in der jeweils geltenden Fassung. Die aktuellen Bodenrichtwerte (Stichtag 01.01.2016) werden voraussichtlich ab Mitte April 2016 über das GeoPortal RLP als Online-Geoinformationssystem auch im Internet bereitgestellt sein. Im kostenfreien Basisdienst kann u.a. die Bodenrichtwertkarte mit Zonenabgrenzung und dem Bodenrichtwert jedoch ohne die Beschreibung des Bodenrichtwertgrundstücks eingesehen werden. Der entsprechende Dienst ist unter www.geoportal.rlp.de erreichbar.

Der Inhalt der Öffentlichen Bekanntmachung kann auch im Internet unter der Adresse <http://www.vermkv.rlp.de/index.php?id=7084> eingesehen werden.

Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus

Dirk Fitting

Vorsitzendes Mitglied des Gutachterausschusses

Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 10. März 2016, 19 Uhr

Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen

... am Montag, 14. März 2016, 17.45 Uhr

Dienst der Jugendfeuerwehr Berod

... am Montag, 14. März 2016, 18 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren

... am Freitag, 11. März 2016, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 17. März 2016, 18.15 Uhr (Brandmeisterbesprechung) und 19 Uhr (Technische Hilfe)

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Hauptausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Am Mittwoch, 16. März 2016, 17 Uhr, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Hauptausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

I. Abschließende Entscheidungen

Öffentliche Sitzung:

1. Festsetzung der Stundensätze des Bauhofs der Verbandsgemeinde ab 1. Januar 2016



Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferteil Erwachsene	30,00 €
Zwölferteil Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222! Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de!

Hallenbad geschlossen!

Das Hallenbad ist am Sonntag, 13. März 2016, ab 13 Uhr wegen einer Schwimmsportveranstaltung geschlossen. Letzter Einlass ist eine Stunde vor Betriebsende.

Aus den Gemeinden



Almersbach

Dorfreinigung am Samstag, 19. März 2016

Liebe Almersbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie bereits in den Vorjahren, möchten wir auch dieses Jahr wieder im Interesse eines gepflegten Ortsbildes in unserer Gemeinde eine Reinigungs- und Pflegeaktion durchführen. Die Schwerpunkte der diesjährigen Aktion sind allgemeine Reinigungsarbeiten an und auf den gemeindlichen Einrichtungen, die Beseitigung wilder Müllablagerungen in den Außenbereichen sowie kleine Rückschnittarbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht auf gemeindeeigenen Grundstücken. Um Haushaltsmittel der Ortsgemeinde einzusparen, wird schließlich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zugute kommt, sind wir natürlich wieder auf zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer aus unserem Dorf angewiesen. Zu der diesjährigen Aktion treffen wir uns am

Samstag, 19. März 2016, 9.00 Uhr

am Gerätehaus der Ortsgemeinde auf dem Parkplatz am Kirchweg.

Der Gemeinderat und ich freuen sich auf eine Vielzahl Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich an der Aktion beteiligen. Auch Kinder und Jugendliche sind wieder herzlich willkommen.

Da die Ortsgemeinde erfahrungsgemäß nicht über ausreichendes „Handwerkszeug“ (Besen, Schaufeln, Schubkarren, Astscheren usw.) verfügt, bitten wir dieses - wenn möglich - mitzubringen.

Für das „leibliche Wohl“ nach getaner Arbeit (gegen Mittag) wird natürlich wieder gesorgt.

Herzliche Grüße

*Klaus Quast,
Ortsbürgermeister*

Busenhausen

■ Holzhäckselaktion

... am Samstag, 12. März, ab 9 Uhr
auf dem Platz der Familie Schneider in der Feldstraße.

■ Flursäuberung und Gemeindefarbeit

Unsere alljährliche Flursäuberung ist am Samstag, 19. März, um 9.30 Uhr. Treffpunkt ist der Dorfplatz. Zugleich wollen wir noch gemeindliche Arbeiten ausführen, alle werden gebraucht. Wer nicht draußen arbeiten kann, wird beim Küchenpersonal eingeteilt, denn zu Mittag gibt es - wie immer - heiße Wurst. Bitte bringt Sammelbehälter, Hacken und Schüppen mit.

■ Schwätztreff

Der nächste Schwätztreff ist am Samstag, 2. April, ab 18 Uhr im Wöschhoisen, bitte Termin vormerken!

■ Dorffrühstück

Das nächste Dorffrühstück findet am Sonntag, 10. April, ab 9.30 Uhr statt. Langschläfer können auch später kommen! Unser Frühstücksteam wird wieder leckere Sachen für uns herrichten. Alle Generationen sind willkommen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 4 € pro Person erhoben.

Bitte meldet Euch unbedingt bis Mittwoch, 6. April, an bei: Christiane Grau, Tel. 6504 Mail: joerggrau2000@t-online.de oder Anita Müller Tel 4180 Mail: a.g.-mueller@t-online.de!

Bitte Termin vormerken!

*Herzliche Grüße,
Erika Hüsck*



Gieleroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 7. April 2016, 19 Uhr, findet im Brunnenhaus in Herptheroth eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Auftragsvergabe Überprüfung Hochbehälter in Herptheroth
2. Astrückschnitt Walnussbaum in Herptheroth (Bleichweg/Schäfersgarten)
3. Auftragsvergabe Mäharbeiten in der Ortsgemeinde Gieleroth
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Grundstücksangelegenheit
7. Bauangelegenheit

*Katja Schütz,
Ortsbürgermeisterin*

■ Einladung zum Kreativ-Café

am 17.03.2016, 15 Uhr, im Brunnenhaus

Jeder, der strickt, stickt, häkelt, näht, malt, bastelt usw. ist herzlich eingeladen, dies in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen zu tun. Wer einen Kuchen mitbringen möchte, meldet sich bitte bei Pia Asbach-Dresler, Tel. 70123.

Das Kreativ-Café macht nach dem 17.03.2016 Sommerpause. Weiter geht es danach im Oktober 2016.

■ Vertretung

In der Zeit vom 17.03. bis einschließlich 28.03.2016 werde ich vom Ortsbeigeordneten Bernd Lindlein vertreten. Herrn Lindlein erreichen Sie unter der Tel.-Nr. 02681/981516.

*Katja Schütz,
Ortsbürgermeisterin*



Hasselbach

■ Bibelstunde im Bürgerhaus

Die diesjährige Bibelstunde im Bürgerhaus in Hasselbach findet am Donnerstag, 17. März 2016, um 15 Uhr statt.

Auf Ihren / Euren Besuch freuen sich die Ev. Kirchengemeinde Birnbach und die Ortsgemeinde Hasselbach.

Helmenzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 17. März 2016, 19.30 Uhr, findet im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erlass einer Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016/2017
2. Informationen des Ortsbürgermeisters und Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

5. Grundstücksangelegenheiten
6. Bauanträge
7. Verschiedenes

Klaus Schneider, Ortsbürgermeister

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 21. Januar 2016

Ortsbürgermeister Schneider berichtete zunächst über folgende Angelegenheiten:

· Anfang Dezember 2015 war an unserem schmiedeeisernen Tor an der Friedhofshalle eine Glasscheibe defekt. Der Ortsbürgermeister hat bei drei Firmen die Instandsetzung mit einer Polycarbonat-Scheibe (Kunststoff-Glas) und mit zwei zusätzlichen Befestigungsstellen angefragt. Bedingt durch die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel hat sich das Procedere etwas verlängert. Am 11. Januar hat der Vorsitzende den Auftrag an die Firma Glas-Krüger aus Hamm erteilt.

· Am 22. Dezember 2015 wurde von der Firma Theo Weller an unserem Gerätehaus im Schulweg das vorhandene Hörmann-Schwingtor demontiert und das neue zweiflügelige Schiebetor montiert. Die Ortsgemeinde würde das Schwingtor einem Nutzer gerne zur Verfügung stellen.

· Die Festsetzung der Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2015 ergibt für die Ortsgemeinde Helmenzen nachfolgende Abrechnung: Die Finanzkraft bzw. Umlagegrundlage der Ortsgemeinde Helmenzen beträgt 595.763 €. Die Verbandsgemeindeumlage davon beträgt 43 %, das entspricht 256.178 €. Die Kreisumlage beträgt 44 %, das entspricht 262.136 €. Somit verbleibt noch ein Rest von 22.551 €.

· Mit Schreiben vom 11.01.2016 hat die Verbandsgemeinde Altenkirchen darauf hingewiesen, dass Anträge auf Gewährung von Zuweisungen des Landes für das Haushaltsjahr 2017 frühzeitig gestellt werden sollen. Anträge für die Dorferneuerung müssen bis zum 01.08.2016 und Anträge für den Investitionsstock bis zum 15.10.2016 der Kreisverwaltung Altenkirchen vorliegen.

· Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen hat die neueste Gemeindestatistik mit Stand vom 31.12.2015 veröffentlicht. Darin rangiert Helmenzen hinter der Stadt Altenkirchen, den Ortschaften Weyerbusch und Mammelzen an vierter Stelle mit 879 Einwohnern (Stand: 30.06.2015, 870 Einwohnern).

· Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen hat mit Schreiben vom 21.01.2016 die Entgelte für Glascontainerstandorte 2015 mitgeteilt. Mit Schreiben vom 28.12.2015 vom Abfallwirtschaftsbetrieb Altenkirchen erfolgt die Abrechnung nach der Anzahl der Containerstandorte. Für jeden der beiden Standorte erhält die Ortsgemeinde 640,31 €, also insgesamt 1280,62 €.

In Sachen „Flurreinigung 2016“ sprach sich der Ortsgemeinderat dafür aus, am Samstag, 19. März, ab 9.30 Uhr mit Hilfe der Bürger eine Flurreinigung durchzuführen (s. separate Bekanntmachung hierzu in dieser Ausgabe).

Unter Punkt 3 der Tagesordnung erfolgte die Vorbesprechung des Doppelhaushalts 2016/2017. Mögliche Investitionen der kommenden Jahre wurden angesprochen. Sie sollen konkret in der nächsten Ratssitzung am 17. März mit dem für uns zuständigen Sachbearbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Christian Funk, erörtert werden.

Anschließend stand die Landtagswahl am 13. März auf der Tagesordnung. Für die Ortsgemeinde Helmenzen gibt es einen Stimm-

bezirk mit dem Wahlraum „Landgasthaus Westerwälder Hof“ in Helmenzen. Der Wahlvorstand setzt sich wie folgt zusammen: Wahlvorsteher Klaus Schneider, Stellvertreter des Wahlvorstehers ist Herbert Ewenz. Schriftführer Holger Marenbach, Stellvertreter des Schriftführers ist Annette Engel. Als Beisitzer fungieren Thomas Schumacher, Katja Fuchs-Oerter, Dietmar Hering und Rainer Schürdt. Die Mitglieder des Wahlvorstands werden von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen schriftlich informiert.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes sprachen die Ratsmitglieder über folgende Angelegenheiten:

- Matthias Augst regte an, unsere geteerten Feldwege an den Seitenrändern entlang abschieben zu lassen.
- Die wasserführenden Gräben Richtung Kettenhausen am Mühlenweg und Richtung Wölmersen sollen freigeschlagen werden.
- Im Kömbchesweg in Oberölfen muss eine vorhandene Hecke zurückgeschnitten werden.
- In Oberölfen am Talweg Richtung Wölmersen sind Gräben teilweise verschlossen, so dass das kommende Wasser über den geteerten Weg läuft. In dem kleinen Wäldchen kurz vor der Gemarkungsgrenze zu Wölmersen muss der Weg freigeschnitten werden. Vorab sollen die Arbeiten in einem Ortstermin besprochen werden. Die angesprochenen Maßnahmen könnten vom Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen erledigt werden.

■ Flursäuberung und Obstbaumpflanzung am 19. März Liebe Kinder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Samstag, 19. März wollen wir gemeinschaftlich einen Frühjahrsputz in unserer Gemeinde durchführen. Außerdem erhalten wir aus der Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013 noch weitere Obstbäume, die auch gepflanzt werden sollen. Zu diesen Arbeiten treffen wir uns um 9.30 Uhr am Sportplatz. Entsprechende Sammelgefäße und Spaten/Schaufel solltet Ihr bitte mitbringen. Es werden auch noch einige Traktoren mit Anhänger benötigt. Der Ortsgemeinderat würde sich freuen, viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch Kinder zu dieser Aktion begrüßen zu dürfen. Im Anschluss lädt die Ortsgemeinde alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Imbiss im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ ein.

Klaus Schneider, Ortsbürgermeister

Heupelzen

■ Terminplan für März und April

Liebe Hoijbelsler,

die örtlichen Vereine und Institutionen (Hobby-Club, MGV, Waldinteressentenschaft, Jagdgenossenschaft, Ortsgemeinde) haben vereinbart, in Zukunft ihre Aktionen und Veranstaltungen besser abzusprechen und zu koordinieren. Es soll ein Terminplan erstellt und im Mitteilungsblatt und den Aushangkästen bekanntgemacht werden.

Terminplan für März/April 2016:

- 15.03.16, 19.30 Uhr - öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates
- 18.03.16, 19.00 Uhr - 1. Hoijbelsler Dämmerchoppen im Bürgerhaus „Helenenhof“
- 19.03.16, 09.00 Uhr - gemeinsame Obstbaumpflanzung und Flursäuberung mit anschließendem Imbiss, Treffpunkt am Brunnen „Auf dem Pferdsborn“
- 02.04.16 - Rallye des MSC Altenkirchen
- 10.04.16, 13.30 Uhr - Ortsbegehung mit Heimatforscher Manfred Herrmann, anschließend Kaffeetrinken im „Helenenhof“
- 30.04.16, 19.00 Uhr - Maifeier der Dorfjugend am Spielplatz Im Auftrag

Rainer Düngen, Ortsbürgermeister

Dorferneuerung

■ Heupelzen ist Schwerpunktgemeinde



Von links: Heinz Düber, Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde, Rainer Düngen, Ortsbürgermeister, Staatsminister Roger Lewentz und Hans Peter Berg, Erster Ortsbeigeordneter

Die Ortsgemeinde Heupelzen wurde als Schwerpunktgemeinde im Rahmen der Dorferneuerung anerkannt. Das Anerkennungsschreiben wurde von Staatsminister Roger Lewentz in Budenheim überreicht.



Hirz-Maulsbach

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 27. Januar 2016

Im öffentlichen Teil dieser Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Einziehung des Weges, Gemarkung Hirz-Maulsbach, Flur 6, Flurstück 51. Es besteht ein Kaufinteresse für diesen Weg. Der Zugang zu den angrenzenden Grundstücken ist gesichert. Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen wird laut einstimmigem Beschluss beauftragt, das Einziehungsverfahren für den vorgenannten Weg einzuleiten.

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Zimmermann die Ratsmitglieder wie folgt:

- In 2016 wurden vier Chroniken verkauft und 60 € erzielt. Der Restbestand beträgt noch 46 Bücher.
- Für 2015 wurde die Verbandsgemeindeumlage auf 98.875 € (43 %) und die Kreisumlage auf 101.175 € (44%) festgesetzt.
- Der Vorsitzende erläuterte die neuen Gebührensätzen und Beiträge für Wasser und Abwasser.
- Die Landtagswahl findet am 13.03.2016 statt. Der Einsatz der Wahlhelfer ist noch zu koordinieren. Ortsbürgermeister Dieter Zimmermann teilt die Ratsmitglieder zu den jeweiligen Diensten ein. Der Tag beginnt wieder für alle Wahlhelfer mit einem Frühstück.

· Sachstand Friedhof

An der Friedhofshalle sind mehrere Binder altersbedingt beschädigt. Diese werden repariert.

· Rückblick auf die Seniorenfeier

Es haben weniger Senioren an der Altenfeier teilgenommen. Ansonsten ist die Feier sehr gut angekommen. Organisatorisch hat alles funktioniert.

· Wirtschaftswege

Der Vorsitzende informierte über die Maßnahmen, die im letzten Jahr durchgeführt wurden.

- Von der Verbandsgemeindeverwaltung wurde der Alarm- und Einsatzplan bei Stromausfall aufgestellt.
- Anträge auf Gewährung von Zuweisungen des Landes können für 2016 gestellt werden; Investitionsstock bis 15.10.2016 und Dorferneuerung bis 01.08.2016
- Das Entgelt für Glascontainer beträgt 640,31 €. Nach dem Schützenfest 2016 soll über eine mögliche Pflasterung rund um die Glascontainer gesprochen werden.
- Der Abgabenbescheid für Abwasser und Wasser beläuft sich auf 40,96 €.
- Die Straßenbeleuchtungspauschale wird von 119 € auf 138 € angehoben. Es soll überprüft werden, ob eine Umrüstung auf LED-Technik sinnvoll ist. Ortsgemeinderatsmitglied Dirk Stockhausen könnte als Elektriker die Umrüstung in Eigenleistung vornehmen.
- Am 31.12.2015 waren 328 Personen mit erstem Wohnsitz in der Ortsgemeinde gemeldet.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden unter anderem folgende Termine für 2016 festgelegt (siehe hierzu auch die separat aufgeführten Termine in dieser Ausgabe!):

- Samstag, 19. März, ab 9 Uhr Müllsammlung und Baumpflanzung
- Donnerstag, 24. März Häckselaktion - letzter Termin für die Anlieferung von Schnittgut
- Samstag, 28. Mai, ab 15 Uhr geplante Einweihung des Pavillons in Niedermaulsbach
- Samstag, 9. Juli, geplanter Gemeindeausflug

Sonntag, 2. Oktober, Erntedankfest; Erntedankumzug - Der Erntewagen wird in diesem Jahr in Hirzbach vorbereitet.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde fragte Ratsmitglied Torsten Kretzer nach, ob ein Grundstück „Auf dem Steimelchen“, das an seine Wiesen angrenzt, der Gemeinde gehöre. Hier will er das Holz aus dem Bäumen schneiden.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Sonntag, 13. März 2016, 20 Uhr, findet im Schützenhaus in Maulsbach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Nichtöffentliche Sitzung

1. Friedhofsangelegenheiten

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister

■ Termine

Häckseln von Astwerk

Der Rückschnitt sollte bis zum 29. März erfolgt sein, da in den Folgetagen das gesamte Häckselgut maschinell zerkleinert und entsorgt wird.

Flursäuberung

Am 19. März ab 9 Uhr findet die diesjährige Flursäuberungsaktion statt. Treffpunkt ist das Schützenhaus in Maulsbach.

Schlepper-TÜV

Am 8. April ab 15.30 Uhr ist wieder ein Schlepper-TÜV. Treffpunkt ist das Schützenhaus in Maulsbach.

Arbeitseinsatz

Am 2. April findet wieder ein allgemeiner Arbeitsdienst in der Ortsgemeinde statt. Der Winter ist vorbei und wir möchten - wie auch schon in den vergangenen Jahren - wieder in einem Arbeitsdienst nötige Maßnahmen durchführen: Arbeiten am Spielplatz, überhängende Äste abschneiden, Bänke aufstellen, Straßeneinläufe reinigen usw. Um 9 Uhr treffen wir uns an der Buswarte in Maulsbach. Selbstverständlich ist nach getaner Arbeit für Essen und Trinken gesorgt. Ich bitte um tatkräftige Unterstützung.

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister

Idelberg

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Idelberg für die Haushaltsjahre 2016 und 2017

vom 1. März 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	48.140 EUR	49.940 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	57.585 EUR	58.285 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 9.445 EUR	- 8.345 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	44.340 EUR	46.190 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	44.835 EUR	45.735 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 495 EUR	455 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	495 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	455 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	495 EUR	- 455 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	44.835 EUR	46.190 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	44.835 EUR	46.190 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	- 495 EUR	455 EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
1. Grundsteuer		

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 420 v. H. 420 v. H.

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 420 v. H. 420 v. H.

2. Gewerbesteuer 380 v. H. 380 v. H.

3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden für den ersten Hund 24 EUR 24 EUR

für den zweiten Hund 36 EUR 36 EUR

für jeden weiteren Hund 48 EUR 48 EUR

§ 5 Eigenkapital

Eigenkapitalquote:

	200.209 EUR	79,25 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2012		
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	191.896 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	183.395 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	173.020 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	163.575 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2017	155.230 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2018	146.885 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2019	138.890 EUR	

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 250 EUR 250 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Idelberg, 1. März 2016 Karl-Heinz Henn Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 14. März 2016, bis Dienstag, 22. März 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Idelberg, 1. März 2016 Karl-Heinz Henn Ortsbürgermeister

Idelberg

Öffentliche Bekanntmachung

4. Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Idelberg vom 3. März 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Idelberg vom 29.04.2003, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 28.02.2012, erhält folgende Fassung:

1. § 5 (Verhalten auf dem Friedhof) Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Auf dem Friedhof ist insbesondere nicht gestattet,

a) die Wege mit Fahrzeugen aller Art einschließlich Fahrrädern zu befahren, ausgenommen sind die Fahrzeuge der Friedhofverwaltung, der Bestatter, der zugelassenen Gewerbetreibenden

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

Ingelbach

Öffentliche Bekanntmachung

4. Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Ingelbach vom 3. März 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Ingelbach vom 29.04.2003, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 28.02.2012, erhält folgende Fassung:

1. § 5 (Verhalten auf dem Friedhof) Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Auf dem Friedhof ist insbesondere nicht gestattet,

a) die Wege mit Fahrzeugen aller Art einschließlich Fahrrädern zu befahren, ausgenommen sind die Fahrzeuge der Friedhofverwaltung, der Bestatter, der zugelassenen Gewerbetreibenden

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 420 v. H. 420 v. H.

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 420 v. H. 420 v. H.

2. Gewerbesteuer 380 v. H. 380 v. H.

3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden für den ersten Hund 24 EUR 24 EUR

für den zweiten Hund 36 EUR 36 EUR

für jeden weiteren Hund 48 EUR 48 EUR

§ 5 Eigenkapital

Eigenkapitalquote:

	200.209 EUR	79,25 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2012		
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	191.896 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	183.395 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	173.020 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	163.575 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2017	155.230 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2018	146.885 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2019	138.890 EUR	

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 250 EUR 250 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Idelberg, 1. März 2016 Karl-Heinz Henn Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 14. März 2016, bis Dienstag, 22. März 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Idelberg, 1. März 2016 Karl-Heinz Henn Ortsbürgermeister

Ingelbach

Öffentliche Bekanntmachung

4. Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Ingelbach vom 3. März 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Ingelbach vom 29.04.2003, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 28.02.2012, erhält folgende Fassung:

1. § 5 (Verhalten auf dem Friedhof) Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Auf dem Friedhof ist insbesondere nicht gestattet,

a) die Wege mit Fahrzeugen aller Art einschließlich Fahrrädern zu befahren, ausgenommen sind die Fahrzeuge der Friedhofverwaltung, der Bestatter, der zugelassenen Gewerbetreibenden

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 420 v. H. 420 v. H.

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 420 v. H. 420 v. H.

2. Gewerbesteuer 380 v. H. 380 v. H.

3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden für den ersten Hund 24 EUR 24 EUR

für den zweiten Hund 36 EUR 36 EUR

für jeden weiteren Hund 48 EUR 48 EUR

§ 5 Eigenkapital

Eigenkapitalquote:

	200.209 EUR	79,25 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2012		
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	191.896 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	183.395 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	173.020 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	163.575 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2017	155.230 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2018	146.885 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2019	138.890 EUR	

- sowie die unter Absatz 5 aufgeführten Fahrzeuge,
- b) Waren aller Art sowie gewerbliche Dienste anzubieten,
 - c) an Sonn- und Feiertagen und in der Nähe einer Bestattung, Beisetzung oder Gedenkfeier störende Arbeiten auszuführen,
 - d) Gewerbmäßig zu fotografieren, es sei denn,
 - aa) ein entsprechender Antrag eines Nutzungsberechtigten liegt vor oder
 - bb) die Friedhofverwaltung hat zugestimmt. Für das Verfahren gilt § 6 Abs. 1 Satz 2 und 3 entsprechend,
 - e) Druckschriften zu verteilen,
 - f) den Friedhof und seine Einrichtungen, Anlagen und Grabstätten zu verunreinigen oder zu beschädigen,
 - g) Abraum und Abfälle außerhalb der dafür vorgesehenen Stellen abzulegen,
 - h) Tiere mitzuführen, mit Ausnahme von Blindenhunden,
 - i) zu spielen, zu lärmern und Musikwiedergabegeräte zu betreiben. Die Friedhofverwaltung kann Ausnahmen zulassen, soweit sie mit dem Zweck des Friedhofes und der Ordnung auf ihm zu vereinbaren sind. Die Friedhofverwaltung kann Ausnahmen zulassen, soweit sie mit dem Zweck des Friedhofes und der Ordnung auf ihm vereinbar sind.“

2. § 8 (Särge) Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Die Särge sollen höchstens 2,05 m lang, 0,65 m hoch und im Mittelmaß 0,65 m breit sein. Sind in Ausnahmefällen größere Särge erforderlich, ist die Zustimmung der Friedhofverwaltung bei der Anmeldung der Bestattung einzuholen. Die Särge für Kindergräber dürfen höchstens 1 m lang, 0,40 m hoch und im Mittelmaß 0,40 m breit sein.“

3. In § 13 a (Rasengrabstätten) wird Abs. 6 neu eingefügt:

„(6) In der Zeit vom 01.10. bis 31.03. ist es gestattet Grabschmuck niederzulegen.“

4. In § 15 (Urnengrabstätten) Abs. 7 wird wie folgt neu gefasst:

„(7) Im Fall der Beisetzung der Urne in einer Wahl- oder Reihengrabstätte zusammen mit einer Leiche endet die Ruhezeit der Urne mit Ablauf der Ruhezeit der Erdbestattung. Ein Anspruch auf Verlängerung der Nutzungszeit der Wahlgrabstätte besteht in diesem Fall nicht. Die gesetzliche Mindestruhefrist ist hierbei jedoch zu beachten und bis dahin ist gegebenenfalls eine Verlängerung der Nutzungszeit auszusprechen.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ingelbach, 3. März 2016
Ortsgemeinde Ingelbach

Dirk Vohl
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ingelbach, 3. März 2016
Ortsgemeinde Ingelbach

Dirk Vohl
Ortsbürgermeister

■ Hauptuntersuchung Traktoren

Am Samstag, 19.03.2016, von 10 - 12 Uhr besteht die Möglichkeit, Traktoren zur Hauptuntersuchung vorzuführen. Die Abnahme findet in Ingelbach, Im Hauptgarten 10, statt.

Isert

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 25. Februar 2016

Zu Beginn dieser Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Anschließend befasste sich der Rat mit Spielgeräten für den Spielplatz. Nachdem der TÜV die Stabilität der Wippe und die der Schaukel auf dem Spielplatz beanstandet hatte, lag dem Rat nun ein Angebot über eine neue pulverbeschichtete Premiumwippe und eine Doppelschaukel vor. Der Anschaffung der Geräte zum Gesamt-

preis von 1.627,92 € wurde zugestimmt. Ebenso wird die Sandfläche erneuert. Es wird ein ökologischer Fallschutz angebracht.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung erfolgte eine Änderung der Friedhofssatzung. Diese Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Des Weiteren sollen am Samstag, 19. März 2016, die vom Kreis zur Verfügung gestellten Obstbäume gepflanzt werden (siehe hierzu auch gesonderten Terminhinweis in dieser Ausgabe!). Außerdem soll der Unrat - hier vor allem entlang der Bundesstraße - eingesammelt werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Hörter die Ratsmitglieder wie folgt:

· Er hat mit einigen Anliegern der K 41 gesprochen und diese gebeten, einen entsprechenden Rückschnitt der in den Straßenbereich hineinragenden Sträucher und Bäume zeitnah vorzunehmen.

· Beim Parkplatz am Friedhof ist die Rasenfläche bis an den Straßenrand zur K 41 sehr zerfahren. Hier wird das Bankett befestigt. Ebenso soll der mittlere Weg auf dem Friedhof bis entlang der Reihengräber mit Verbundpflaster verlängert werden. Entsprechende Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

· Der Wirtschaftsweg zur „Ahlerse Hard“ ist sehr zerfahren (vor allem im Bereich des Waldes). Hier wird der Vorsitzende Gespräche mit den Waldinteressenten Idelberg führen, damit sich die Waldinteressenten an einer möglichen Sanierung beteiligen, denn gerade durch die Holzabfuhr aus der Waldinteressentenschaft Idelberg wurde der Weg stark in Mitleidenschaft gezogen.

· Der Vorsitzende fragte, ob in diesem Jahr wieder eine Häckselaktion angeboten werden soll. Zunächst wird man davon absehen, es wird aber geprüft, welche Kosten durch einen gewerblichen Anbieter entstehen würden.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

· Der Vorsitzende informierte über den Termin der Jahreshauptversammlung des 3-Dörfer-Heimatvereins am 18. März 2016, sowie des „Leckerbissens“ mit Gottesdienst am 7. August 2016.

· Ein Ratsmitglied bemängelte, dass ein Wirtschaftsweg immer noch nicht vom Verursacher wieder ordnungsgemäß hergerichtet worden sei. Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde bemängelte ein Zuhörer den Sperrmüll, der in der Nähe des Wohnheims in der Siegener Straße in Feld und Flur lagert. Der Vorsitzende wird sich darum kümmern.

■ Obstbaumpflanzaktion

Am Samstag, 19.03.2016, ab 9 Uhr findet die gemeinsame Obstbaumpflanzaktion statt. Ebenso möchten wir Pflegearbeiten auf dem Friedhof durchführen, sowie unsere Gemarkung säubern.

Wir treffen uns am Friedhof.

Wolfgang Hörter, Ortsbürgermeister

■ 50 Jahre gemeinsam durchs Leben

Am Freitag, 11. März 2016, feiern die Eheleute Ingrid und Erhard Jungk das Fest der goldenen Hochzeit.



Foto: K. Müller

Ingrid Jungk besuchte die Volksschule in Bruchertseifen. Mit 16 Jahren heiratete sie Erhard Jungk und versorgte fortan den Haushalt und widmete sich der Familie. Seit 30 Jahren begleitet sie behinderte Menschen bei Fahrten des Deutschen Roten Kreuzes nach Steckenstein, Wissen und Flammersfeld. Zu ihren Hobbies gehören

Kochen und Backen. Erhard Jungk besuchte zunächst die Volkshochschule in Forst und dann in Isert. Nach dem Schulabschluss absolvierte er eine Ausbildung als Maschinenschlosser in Altenkirchen. In diesem Beruf war er danach bei verschiedenen Unternehmen - auch auf Montage - tätig, zuletzt beim Walzwerk in Wissen. Mit 56 Jahren trat er in den Vorruhestand. Eine seiner Leidenschaften ist es, an alten Motorrädern zu basteln. Zudem kümmert er sich um zwei Bienenvölker. Auch erledigt er viele Arbeiten um's Haus und im Garten.

Die Eheleute Jungk haben zwei Töchter und einen Sohn. Sie werden mit ihren Familien, darunter drei Enkelkinder, zu den ersten Gratulanten am Festtag gehören.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Isert gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Heijo Höfer
Bürgermeister

Wolfgang Hörter
Ortsbürgermeister

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassenbericht über das Jagdjahr 2015/2016
3. Bericht der Kassenprüfer 2015/2016
Entlastung des Vorstands
4. Neuwahl der Kassenprüfer für 2016/2017
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtreinerlöses 2016/2017
6. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2016/2017
7. Bericht des Jagdpächters
8. Verschiedenes

In der Zeit vom 02.04. - 07.04.2016 liegt die Niederschrift über die Versammlung vom 10.04.2015 sowie das Genossenschaftskataster bei der Jagdvorsteherin öffentlich zur Einsichtnahme der Berechtigten aus.

Kircheib, 01.03.2016

Gisela Franz, Jagdvorsteherin



Kircheib

■ **Jagdgenossenschaft Kircheib**

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 08.04.2016, findet ab 20 Uhr die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Kircheib im Imbiss „Bierhäusel“ statt.

Alle im Jagdkataster verzeichneten Eigentümer bejagbarer Flächen oder ihrer mit Vollmacht vertretenen Personen werden hiermit zu der Veranstaltung eingeladen.



Mehren

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Sonntag, 13. März 2016, 19.30 Uhr, findet im Schulungsraum des Feuerwehrhauses eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheit

Thomas Schnabel,
Ortsbürgermeister



Neitersen

■ **Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2015**

Ortsbürgermeister Horst Klein gab in dieser Sitzung zunächst einen Rückblick über das Jahr 2015:

• **Ausbau der K 13**

Der im November 2014 begonnene Ausbau wurde im Juli 2015 fertiggestellt. Die offizielle Einweihung erfolgte am 10.10.2015 mit einem Straßenfest.

• **Bau des Kunstrasenplatzes**

Die Baumaßnahme wurde im Mai 2015 abgeschlossen. Der Rasenplatz wurde am 19.7.2015 unter großer Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger Neitersens, Gästen aus Politik, Wirtschaft und Sport eingeweiht.

• **RZ-Sommertour**

Diese gelungene Veranstaltung am 3. September 2015 gab den ortsansässigen Vereinen und Einrichtungen die Gelegenheit, sich den Besuchern der Veranstaltung und den Lesern der Rhein-Zeitung vorzustellen.

• **Kauf des neuen Gemeinetraktors**

Im Mai 2015 wurde der neue ISEKI-Traktor angeschafft.

• **Senioren Ausflug**

Der Seniorenausflug führte in diesem Jahr ca. 50 Senioren der Gruppe 70plus bei strahlendem Sonnenschein nach Cochem. Nach der Schifffahrt bei Kaffee und Kuchen endete die Tour mit einem Abendessen im Hotel „Im Heisterholz“ in Hemmelzen.

• **Dorfmoderation**

- Die Auftaktveranstaltung besuchten ca. 50 Personen.

- An einem Dorfrundgang beteiligten sich 30 Bürgerinnen und Bürger.

- Es wurde der Arbeitskreis „Miteinander“ und der Arbeitskreis „Ortsbild/Verkehr“ gebildet.

Die Arbeitsgruppe „Internetpräsenz“ wurde als Untergruppe des Arbeitskreises „Miteinander“ wiederbelebt.

- Von einer weiteren Arbeitsgruppe wird ein Bürgerfragebogen erstellt.

- Neugestaltung des Dorfplatzes „In der Fladersbach“ wurde ange-regt. Hier fand dieses Jahr zum ersten Mal das ‚Weihnachtsbaum-aufstellfest‘ statt.

- Von der Arbeitsgruppe Ortsbild/Verkehr wurde ein Leerstandkata-ster erstellt.

- Der Antrag für die Anbringung eines 2. Fußgängerüberwegs wur-de an den LBM gestellt.
- Die Arbeitskreise treffen sich wieder Anfang 2016.
- Die Dorfmoderation endet voraussichtlich Mitte 2016. Dann soll eine große Abschlussfeier stattfinden.

• In Niederölfen wurde am Ende des Lerchenweges am Grundstück Langemann das Schild „Sackgasse“ angebracht. Der Absperrriegel vor der B 256 wurde erneuert.

• Im Ortsteil Neiterschen gilt im gesamten Ortsbereich Tempo 30 km, entsprechende Schilder wurden aufgestellt.

• Es wurde ein Laubsauger angeschafft.

• An dem neuen Traktor entstand bereits ein Glasschaden in Höhe von ca. 1.000 EUR.

Der Schaden soll der Versicherung gemeldet werden.

• Der Betrag für die Kostenbeteiligung des WSN in Höhe von 20.000 EUR am Kunstrasenplatz wurde überwiesen und verbucht.

• In der letzten Sitzung des Verbandsgemeinderats Altenkirchen wurde dem Rat der von Verwaltung und Feuerwehr gemeinsam erarbeitete Arbeits- und Einsatzplan ‚Stromausfall‘ vorgestellt. Der Plan trat am 1.1.2016 in Kraft. Die Feuerwehr richtet Hilfsanlauf-stellen ein, die bei großen Schadensereignissen den Bürgern zur Verfügung stehen.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung waren die Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Neitersen für die Haushaltsjahre 2012, 2013 und 2014 Gegenstand der Beratungen.

Frau Banmann von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen gab Erläuterungen hierzu.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2012, 2013 und 2014 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Lfd. Nr.	Die Jahresabschlüsse ergeben folgende Ergebnisse	Ansatz des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Ansatz des Haushaltsjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014
28	Ergebnisrechnung						
	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-68.920,00 €	89.730,50 €	-302.570,00 €	-95.839,46 €	-100.520,00 €	221.441,56 €
	Finanzrechnung						
26	Summe der Ein- und Auszahlungen	10.880,00 €	206.011,08 €	-210.620,00 €	3.415,42 €	-4.570,00 €	419.010,62 €
43	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-151.000,00 €	19.689,56 €	-33.000,00 €	7.256,64 €	-495.500,00 €	-158.213,86 €
44	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (-)	-140.120,00 €	225.700,64 €	-243.620,00 €	10.672,06 €	-500.070,00 €	260.796,76 €
	Ausgleich erfolgt durch						
47	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	144.450,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
50	Veränderung aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
53	Veränderung des Finanzmittelbestandes	4.330,00 €	225.685,30 €	-243.620,00 €	10.611,98 €	-500.070,00 €	260.796,76 €
57	Saldo durchlaufender Gelder	0,00 €	-15,34 €	0,00 €	-60,08 €	0,00 €	0,00 €
	Die Bilanzsumme in Aktive und Passive beläuft sich auf insgesamt		4.166.166,43 €		3.996.011,05 €		4.175.023,93 €

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurden für die Haushaltsjahre 2012, 2013 und 2014 Entlastung erteilt.

Des Weiteren befasste sich der Rat mit der Parkplatzenerweiterung für den Bereich Wiedhalle/Sportplatz. Um bei Großveranstaltungen in der Wiedhalle oder bei großen Sportveranstaltungen mehr

Parkraum anbieten zu können, möchte man das Grundstück an der Straße „In der Au“ als Parkplatz befestigen. Da das Grundstück im geschützten Außenbereich liegt, müssen vorab noch Gespräche mit der unteren Landespflegebehörde geführt werden. Da das Grundstück in der Gemarkung Schöneberg liegt, wird weiter angestrebt, mit Schöneberg über einen Gemarkungstausch zu verhandeln. Es könnte im Einvernehmen mit der Gemeinde Schöneberg auch ein Jagdpachtausfall von ca. 1.500 EUR (für die nächsten 40 Jahre) gezahlt werden.

Ferner sprach der Rat über die Unterbringung von Flüchtlingen in der Ortsgemeinde Neitersen.

Volker Schütz von der Verbandsgemeinde Altenkirchen informierte über die Flüchtlingssituation: Die Aufnahmequote für den Landkreis Altenkirchen beträgt derzeit 1.625 Personen. In der Verbandsgemeinde Altenkirchen sind derzeit 221 Personen untergebracht. Herr Heitmann, Mitglied des Ortsgemeinderats Schöneberg, hat die ehemalige Gaststätte „Anne“ in Neitersen gekauft. Das Anwesen wird zurzeit zu Flüchtlingsunterkünften umgebaut. 2 Wohneinheiten für 2 Erwachsene mit Kindern sind bereits bezugsfertig. Bei weiteren 17 Zimmern müssen noch entsprechende Brandschutzmaßnahmen vorgenommen werden, so dass hier im Februar 2016 40 Personen einziehen können.

In der Ortsgemeinde Schöneberg wohnen bereits 17 Flüchtlinge. Diese werden von einem ehrenamtlichen Helferkreis betreut, und bis jetzt gab es lt. Herrn Heitmann dort keine Probleme.

In Neitersen, Meisenweg, wohnen derzeit 13 Flüchtlinge. In der 2. Januarhälfte soll eine Bürgerversammlung stattfinden. Hier soll dann ebenfalls ein Helferkreis gegründet werden.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte der Ortsbürgermeister über folgende Themen:

- Das Wegeinzugsverfahren für den Wiesenweg in der Gemarkung Niederölfen, Flur 5, Flurstück 89, wurde eingeleitet und im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen veröffentlicht. Die Planunterlagen lagen in der Zeit vom 20.12.2015 - 20.1.2016 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen zur Einsichtnahme aus.

Berechtigte Einwendungen gegen diese Beseitigung konnten während der Auslegungsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung eingebracht werden.

- Nach Informationen des Besitzers des abgebrannten Hauses in der Rheinstraße soll dieses abgerissen und ein neues Gebäude errichtet werden.

- Einige Grundstückseigentümer sollen schriftlich zur Sauberhaltung der Wege und Gehwege vor ihren Grundstücken angehalten werden.

- In der Straße „Zum Lenzbach“ sind bei einem Grundstück Ablagerungen aus dem öffentlichen Verkehrsraum zu entfernen.

- Das Thema Holzabfuhr aus dem Staatsforst über Wirtschaftswegen der Gemeinde wurde noch einmal angesprochen. Durch die schweren Lkw entstehen immer wieder Wegeschäden. Hier soll noch einmal mit der Forstverwaltung gesprochen werden.

- Der Eigentümer der Mietshäuser im Meisenweg soll auf die Müllproblematik und die Sauberkeit auf den Grundstücken angesprochen werden.

- Weihnachtsbaumaufstellfest

In 2015 wurde der von den Kindern der Kindertagesstätte „Pustelblume“ geschmückte Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz in der Fladersbach aufgestellt. Die Dorfgemeinschaft „ÖSTRA“ Niederölfen übernahm diesmal die Bewirtung. Außerdem trugen verschiedene Chöre mit Weihnachtsliedern zum Gelingen bei.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden folgende Themen besprochen:

- Eine Untergruppe des Arbeitskreises „Miteinander“ stellte das „Willkommenspaket“ für Neugeborene vor. Ein Beschluss des Ortsgemeinderats lag bereits vor. Die Maßnahme kann sofort umgesetzt werden.

- Die Vorsitzende der „ÖSTRA“, Frau Reni Herfen, stellte das Stühle-Memory der Stadt Altenkirchen vor. Von 730 Stühlen, die zum runden Geburtstag der Stadt gestaltet wurden, gehört der Stuhl der „ÖSTRA“ zu den 38 ausgewählten Stühlen für das Memory-Spiel. Das Spiel kann für 12,90 EUR erworben werden.

- Falls die Anbringung eines zweiten Fußgängerüberwegs nicht genehmigt werden sollte, soll über die Anbringung einer Überquerungshilfe diskutiert werden.

- Die Straßenlaterne beim Anwesen Erwin Sohnius ist defekt. Hier soll Abhilfe geschaffen werden.

Fragebögen zur Dorfmoderation Liebe Neiterserinnen und Neiterser,

im Rahmen der derzeit stattfindenden Dorfmoderation befassen wir uns mit verschiedenen Aspekten, die das Zusammenleben in der Gemeinde betreffen. Wir möchten unser Dorf für uns alle attraktiver gestalten und haben deshalb einen Fragebogen entwickelt, um die jeweiligen Bedürfnisse und Wünsche aller Einwohner mit einbeziehen zu können. Jede Meinung ist uns wichtig! Unsere weiteren

Entscheidungen und Aktivitäten werden auf den Ergebnissen dieser Befragung basieren. Deshalb bitten wir Sie herzlich, sich ein paar Minuten für diesen Fragebogen Zeit zu nehmen und diesen auszufüllen. Die Fragebögen werden noch vor Ostern verteilt. Nach ca. zwei Wochen werden Ihre bearbeiteten Bögen von einigen Kindern unseres Dorfes wieder eingesammelt.

Horst Klein, Ortsbürgermeister



Obererbach

Der Ortsgemeinderat tagte am 26. Januar 2016

Ortsbürgermeister Schneider informierte die Ratsmitglieder zu Beginn der Sitzung wie folgt:

- Der Briefkasten in der Hilgenrother Straße ist versetzt worden. Die Kosten wurden von der Deutschen Post übernommen.

- Einfahrt Gartenstraße

Wenn ein Auto, wie dauerhaft geschehen, auf der rechten Seite parkt, beträgt die Durchfahrtsbreite anstelle der geforderten 3 m nur 2,7 m, was zur Folge hat, dass Strafzettel seitens des Ordnungsamtes in Höhe von 30 EUR verhängt wurden. Da Einsatzfahrzeuge die Durchfahrt bei parkenden Autos versperrt wird, sollen auch in Zukunft Verwarnungsgelder verhängt werden.

- Die Pflanzung der Walnussbäume erfolgt ab dem 27.01.2016. Die Bäume werden ca. 7,5 m von der Straße entfernt gesetzt, damit mit dem Mähbalken noch davor ordentlich gemäht werden kann. Allerdings müssten insgesamt 11 Bäume gesetzt werden. Dadurch wird die vorgesehene Summe von 2500 EUR um 300 EUR überschritten. Der Ortsgemeinderat ist mit der erhöhten Ausgabe einverstanden. Ratsmitglied Annette Hausmann war zu diesem Zeitpunkt noch nicht anwesend.

- Die Reparatur des Pflasters in der Gartenstraße sowie die Senkungen auf den Eichen sollen noch in dieser Woche durchgeführt werden, die Kosten bleiben jedoch gleich.

- Der Weihnachtsmarkt 2015 in der Gartenstraße ergab nach Abzug aller Kosten, wie GEMA usw. ein Plus von 1.250 EUR, welches dem Kinderspielplatz zugute kommt. Ortsbürgermeister Schneider dankte nochmals dem Organisationsteam und den Anwohnern der Gartenstraße.

- Betreffend der Grundstücksangelegenheit Szallies/Schumacher/Hüllbüsch liegt bis dato noch kein Ergebnis vor.

- Hinsichtlich des Verleihs des Rasenmähers an den SV Niedererbach soll auf jeden Fall eine Personenbeschränkung erfolgen, so dass nicht jeder mit dem Gemeindetraktor fährt. Die Kosten für den Verleih können zurzeit noch nicht festgelegt werden, da noch zu klären ist, wie hoch der Treibstoffverbrauch und die Abnutzungskosten sind. Ortsbürgermeister Erhard Schneider wird sich diesbezüglich kundig machen.

- Frau Hellwig hat Ortsbürgermeister Erhard Schneider eine E-Mail betreffend der Räumspflicht von Eis und Schnee zukommen lassen. Herr Schneider hat diese beantwortet und auf die Räumungspflicht der Grundstücksanlieger hingewiesen. Der Wegetausch mit den Waldinteressenten ist laut Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel (DLR), Montabaur, in Ordnung.

- Die Schlösser an der Außentoilette des Bürgerhauses und des Kühlraumes waren defekt. Kosten für die Erneuerung derselben betragen 398 EUR. Die Schlösser am Hinter- und Vorderausgang des Bürgerhauses sind ebenfalls defekt. Erhard Schneider hat die Firma HGZ, Helmenzen, mit der Reparatur der Schlösser beauftragt. Kosten ca. 330 EUR. Zustimmung erfolgte einstimmig.

- Laut Verbandsgemeindeverwaltung werden in Zukunft aufgrund des Datenschutzes bei Angeboten nur noch der preiswerteste Anbieter mit vollem Namen genannt, die anderen nur noch mit dem Angebotspreis. Ebenso werden nur noch runde Geburtstage (70, 75, 80, 85 usw.) im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

- In der Jahreshauptversammlung des Sportvereins wurde bekannt gegeben, dass eine Spielgemeinschaft Obererbach/Niederhausen geplant ist. Das Thema Bürgerhausanbau für Umkleide, Duschen und Gesellschaftsraum ist jedoch nach wie vor noch aktuell. Ortsbürgermeister Erhard Schneider hat bei der Jahreshauptversammlung hierzu Stellung genommen. Diese Stellungnahme hat er dem Rat ebenfalls vorgetragen. Das Projekt wurde bereits zweimal vom Rat abgelehnt. Erhard Schneider ist nicht bereit, das Thema nochmals aufzugreifen, es sei denn, drei Ratsmitglieder stellten hierzu den Antrag.

- Das DLR Montabaur hat mitgeteilt, dass beim Wegetausch mit den Waldinteressenten Niedererbach keine Wegeinzugsverfahren erforderlich sei.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wurde gefragt, warum es so schwierig sei, seitens der Gruppe „Dorfschmiede“ einen Termin im Bürgerhaus zu bekommen. Termine wurden Ortsbürgermeister Schneider mit genannt. Er wird das Ratsmitglied Carina Löhr kurzfristig darüber informieren, ob die gewünschten

Termine möglich sind. Dann soll in einem Infoblatt über die Termine informiert werden. Ortsbürgermeister Schneider bekräftigte jedoch nochmal seine Meinung, dass private Feiern von Bürgern aus Obererbach Vorrang haben.

Weiter wurde gefragt, ob es möglich sei, eine Anleinplicht für Hunde zu erreichen. Dies soll mit der Verbandsgemeindeverwaltung geklärt werden.

Ferner stand das Thema „Haushaltsdeckung Investitionen 2016“ auf der Tagesordnung. Der Ortsgemeinderat hat in seiner letzten Sitzung vom 24. November 2015 durchzuführende Maßnahmen für das Jahr 2016 beschlossen. Die Finanzierung ist wie folgt sicher-gestellt:

• **Anpflanzungen von Walnussbäumen (Richtung Hilgenroth); Kosten: 2.800 EUR**

Haushaltsmittel von 3.300 EUR wurden im Jahr 2015 bereitgestellt und sind noch verfügbar. Die Haushaltsmittel können in das Jahr 2016 übertragen werden.

• **Reparatur Pflastersteine in der „Gartenstraße“; Kosten: 3.000 EUR**

Im Jahr 2016 wurden für Straßenunterhaltungsmaßnahmen ins-gesamt 8.000 EUR (einschl. dem Einsatz Bauhof der Verbandsgemeinde) eingestellt. Ausreichende Haushaltsmittel sind vorhanden. Für weitere Unterhaltungsarbeiten wären im Jahr 2016 noch 5.000 EUR verfügbar.

• **Brückenreparatur in Altkoberstein; Kosten: 7.000 EUR**

Im Jahr 2015 wurden 5.000 EUR für Brückenprüfungen/-reparaturen eingestellt. Die Haushaltsmittel können übertragen werden. Die restlichen 2.000 EUR können aus den noch verfügbaren Haushalts-mittel entnommen werden. Es verbleibt demnach ein Ansatz im Jahr 2016 für Straßenunterhaltung von 3.000 EUR.

• **Schilderhinweistafel; Kosten: 1.500 EUR**

Für Anschaffungen von beweglichem Anlagevermögen stehen im Jahr 2015 sowie im Jahr 2016 eine Pauschale von je 1.500 EUR zur Verfügung. Die vorhandenen Haushaltsmittel aus dem Jahr 2015 können in das Jahr 2016 übertragen werden.

• **Homepage/Internetauftritt; Kosten: 3.000 EUR**

Haushaltsmittel sind im Jahr 2015 und 2016 nicht bzw. nicht in aus-reichender Höhe vorgesehen. Es handelt sich folglich um eine über-planmäßige Ausgabe gemäß § 100 GemO.

• **Umrüstung der Straßenbeleuchtung; Kosten: 7.500 EUR**

Haushaltsmittel sind im Jahr 2015 und 2016 nicht bzw. nicht in aus-reichender Höhe vorgesehen. Es handelt sich folglich um eine über-planmäßige Ausgabe gemäß § 100 GemO.

• **Allgemeine Dorfverschönerung (Bankanschaffungen); Kos-ten: 2.000 EUR**

Haushaltsmittel sind im Jahr 2016 vorhanden.

• **Spielplatzinvestitionen; Kosten: 2.500 EUR**

Die Finanzierung erfolgt über eingegangene Spenden aus 2015. Die überplanmäßigen Ausgaben von insgesamt 10.500 EUR sind vom Ortsgemeinderat gemäß § 100 GemO zu beschließen.

Nach § 17 GemHVO ist die Übertragung von Haushaltsermächtigungen ins Folgejahr grundsätzlich möglich. Hiermit sind Zahlungs-ermächtigungen gemeint, die im Folgejahr die geplanten Haus-haltsansätze erhöhen. Auswirkungen auf den Jahresabschluss des abgelaufenen Haushaltsjahres ergeben sich hierdurch jedoch nicht. Sollen Ermächtigungen übertragen werden, ist dem Ortsgemein-derat eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Aus-wirkungen auf das Haushaltsfolgejahr zur

Beschlussfassung vorzulegen. Unter Berücksichtigung des Baufortschritts und der bis zum 31.12.2015 erfolgten Verbuchungen sollen die in der Anlage dargestellten Haushaltsermächtigungen übertragen werden. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Ortsgemeinderat stimmte der überplanmä-ßigen Ausgabe von 10.500 EUR gemäß § 100 GemO zu.

Gemäß § 17 Abs. 5 GemHVO wird der Über-tragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 von insgesamt 9.300 EUR zugestimmt. Die Einzelpositionen ergeben sich aus der Anlage zu diesem Beschluss.

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haus-haltsjahr 2016 erfolgt aus den zum 1.1.2016 vorhandenen liquiden Mitteln.

Anlage zum Beschluss (siehe Tabelle rechts)
„Übertragung von Haushaltsermächtigun-gen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 17 GemHVO“

Unter Punkt 4 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer ersten Nachtragshaushaltssatzung für das Haushalts-jahr 2016. Diese Satzung finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Anschließend wurde über die Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen beraten.

Der Ortsbürgermeister bzw. Erste Beigeordnete haben zwei Spen-denbeträge - zweckgebunden für den Kinderspielplatz - eingewor-ben. Der Ortsgemeinderat stimmte der Annahme dieser Spenden einstimmig zu.

Des Weiteren befasste sich der Rat mit der Umrüstung der NEON-Straßenbeleuchtung auf LED-Röhren. Der Vertrag für die Straßen-beleuchtung wurde von EON auf EAM übertragen und läuft noch bis 31.12.2016. Die Kosten für eine Umrüstung pro Lampe betragen ca. 50 EUR und betreffen insgesamt 50 Leuchten. Falls der Orts-gemeinderat sich dazu entschließt, einen Wartungsvertrag über 10 Jahre abzuschließen, soll verhandelt werden, ob eine kostenlose Umrüstung möglich ist.

Alternativ hierzu soll noch ein Angebot seitens der Firma Patico (Mitarbeiterin ist Ulrike Kroppach), Auf den Eichen), eingeholt wer-den. Zusätzlich sollen die Kosten für zwei weitere Lampen (Treppe zum Bürgerhaus und Hilgenrother Straße Höhe Haus Brauer) erfragt werden.

Die Unterhaltung von Wirtschaftswegen war das nächste Thema dieser Sitzung.

• Es soll eine Begehung mit Herbert Brandenburger, Erhard Schneider, Jochen Heinemann, Martin Heinemann, Marcus Foll-mann und Heinz Rosenbach am 16.04.2016 um 9 Uhr erfolgen. Alle Ratsmitglieder und Interessierte können daran teilnehmen.

• Die Verunreinigung des Weges „Zum alten Forsthaus“ ist ein gro-ßes Problem. Hier wollen Marcus Follmann und Jochen Heine-mann das Gespräch mit den Beteiligten suchen.

Im Anschluss daran folgte ein Bericht der Gruppen „Projekt Servicedorf“.

• Gruppe „Dorfschmiede“
Hier soll am 21.2.2016 die erste Veranstaltung sein. Ferner will die Gruppe ihre Ergebnisse im Rahmen einer Information an die Bürgerinnen und Bürger verteilen. Die Kosten hierfür betragen ca. 100EUR.

• Gruppe „Dorferneuerung/ -verschönerung“
Diese will sich jetzt verstärkt um den Kinderspielplatz kümmern. Eventuell soll der Zaun entfernt und durch eine Buchenhecke er-setzt werden. Ein weiterer Vorschlag ist, die bisherigen Holzbänke gegen Findlinge mit Holzauflagen auszutauschen.

Unter Punkt 9 wurden folgende Termine bekannt gegeben:

- 13.03.2016 Landtagswahlen im Bürgerhaus, Am Weiher
 - 02.04.2016 Dorfsäuberung
 - 09.04.2016 Seniorenfeier
 - 16.04.2016 Begehung der Wirtschaftswege
 - 23.04.2016 Konzert des Frauenchors Niedererbach in der evangelischen Kirche Altenkirchen
 - 30.04.2016 Maifeier (Neu: Hinterlegung einer Kautio-n in Höhe von 200 EUR des ausführenden Vereins. Dieser Betrag wird bei ordentlicher und sauberer Hinterlassung des Platzes wieder zurück gegeben.)
- Unter Punkt Verschiedenes wurde der Internetauftritt der Ortsgemeinde Obererbach angesprochen. Hierzu leg-te Heinz Rosenbach dem Ortsgemeinderat mehrere Angebote vor. Bevor sich jedoch für eine Firma/Person entschieden werden kann, sollen diese sich kurz persönlich präsentieren. Heinz Rosenbach will den ersten Kontakt mit der „Hinterhofagentur“ aus Höhr-Grenz-hausen vereinbaren. Der Vorstellungstermin wird kurzfristig bekannt gegeben.

Leistung/ Konto/ Maßnahme	Bezeichnung der Maßnahme	Haushalts- ermächtigung 2015	Auszahlungen bis zum 31.12.2015	Übertragung nach 2016 (gerundet)
		€	€	€
Ergebnishaushalt:				
551001/ 523100	Anpflanzungen von Walnussbäumen	3.500 €	147 €	2.800
541001/ 523380	Straßen, Wege, Plätze (Bauwerksprüfungen sowie Reparaturen)	5.000 €	0 €	5.000
	Übertragung im Ergebnishaushalt gesamt			7.800
Investitionsmaßnahmen:				
551001/ 9	Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen (hier Schilderhinweistafel)	1.500 €	0 €	1.500
	Übertragung von Investitionen gesamt			1.500
	Insgesamt zu übertragen			9.300
	Finanzierung durch			
	nicht im Haushaltsplan veranschlagte maßnahmenbedingte Einzahlungen in 2016			0
	aus liquiden Mitteln (nachrichtl. Stand zum 1.1.2016 = 270.924 €)			9.300

Öffentliche Bekanntmachung

Erste Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Obererbach für das Haushaltsjahr 2016 vom 29. Februar 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Steuerhebesätze

Der § 4 Nummer 3 der Haushaltssatzung vom 28. April 2015 wird für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt geändert bzw. ergänzt:

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern sowie die übrigen Hundesteuersätze bleiben bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2016 unverändert.

für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000 660,00 €

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern sowie die übrigen Hundesteuersätze bleiben bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2016 unverändert.

§ 2

Die §§ 1 bis 3 und §§ 5 bis 7 bleiben unverändert.

Obererbach, 29. Februar 2016

*Erhard Schneider
Ortsbürgermeister*

Baumpflanzaktion am Samstag, 19. März 2016

Liebe Erbacher,

der Landkreis Altenkirchen wird 200 Jahre alt. Aus diesem Anlass erhält die Ortsgemeinde Obererbach insgesamt 90 großstämmige Obstbäume geschenkt. Es handelt sich dabei teilweise um alte Obstsorten. Es ist der Wunsch der Kreisverwaltung, dass wir aus der Obstbaumpflanzung eine Gemeinschaftsaktion machen.

Zum Pflanzen der Bäume treffen wir uns am 19. März um 11 Uhr am Bürgerhaus. Insgesamt sind 15 Bäume zu pflanzen. Ein kleiner Bagger steht zur Verfügung. Alle sind herzlich eingeladen (Frau, Mann, Jugendliche, Kinder), an dieser Aktion teilzunehmen. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich an diesem Tag viele Erbacher begrüßen kann.

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

Oberirsen

Bekanntmachung

Obstbaumschnittkurs für Anfänger und Fortgeschrittene am 02. April 2016 in Oberirsen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie andere Interessierte, am Samstag, 02.04.2016, findet unter sachkundiger Leitung von Harry Sigg vom NABU Altenkirchen in Oberirsen ein Obstbaumschnittkurs statt. Uhrzeit/Treffpunkt: 10 - 17 Uhr, Beginn im Bürgerhaus, Wölmerser Str., 57635 Oberirsen.

Ablaufplan: ab 10 Uhr ein ca. 2-stündiger Theorie-Teil, Mittagessen und anschließend einen Praxisteil (Erziehungs- und Auslichtungsschnitt). Bitte mitbringen: Scharfe Rosen- bzw. Obstbaumschere, evtl. Baumsäge und festes Schuhwerk

Kostenbeteiligung: 20 EUR, Oberirsener Bürger/innen 15 EUR inkl. umfangreicher Kursunterlagen und Mittagessen

Veranstalter: Ortsgemeinde Oberirsen in Kooperation mit der unteren Naturschutzbehörde Kreis Altenkirchen

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung bis zum 30.03.2016 an den Ortsbürgermeister oder einen seiner Vertreter (max. 20 Personen nach Anmeldungseingang), Wilfried Stahl, Tel. 02686-1294 / Matthias Heiden, Tel. 02686-989392 / Wilfried Marenbach, Tel. 02686-659. Die Ortsgemeinde würde sich über eine rege Beteiligung freuen.

Für den Ortsgemeinderat

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister

TÜV-Termin für Schlepper

Der TÜV-Termin für Schlepper in der Ortsgemeinde Oberirsen ist am Freitag, 18. März 2016, 15 Uhr, am Parkplatz Bürgerhaus in Oberirsen. Die Anmeldungen sind bis zum 12. März 2016 an den Ortsbürgermeister zu richten, Tel. 02686/1294.

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister



Sörth

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Sörth für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 vom 1. März 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
--------------------	--------------------	--------------------

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	189.615 EUR	189.865 EUR
----------------------------------	-------------	-------------

der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	219.755 EUR	210.605 EUR
---------------------------------------	-------------	-------------

Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 30.140 EUR	- 20.740 EUR
---	---------------------	---------------------

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	174.615 EUR	179.765 EUR
-----------------------------------	-------------	-------------

die ordentlichen Auszahlungen auf	189.105 EUR	185.555 EUR
-----------------------------------	-------------	-------------

Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 14.490 EUR	- 5.790 EUR
--	--------------	-------------

die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
---	-------	-------

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	19.300 EUR	1.000 EUR
--	------------	-----------

die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	54.500 EUR	1.000 EUR
--	------------	-----------

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 35.200 EUR	0 EUR
---	--------------	-------

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	49.690 EUR	5.790 EUR
---	------------	-----------

die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
---	-------	-------

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	49.690 EUR	5.790 EUR
--	------------	-----------

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	243.605 EUR	186.555 EUR
---------------------------------------	-------------	-------------

der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	243.605 EUR	186.555 EUR
---------------------------------------	-------------	-------------

Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	-49.690 EUR	- 5.790 EUR
---	-------------	-------------

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt für verzinste Kredite auf	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf	0 EUR	0 EUR
-------------------------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf

	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
--	--------------------	--------------------

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)

	330 v. H.	330 v. H.
--	-----------	-----------

b) für Grundstücke (Grundsteuer B)

	380 v. H.	380 v. H.
--	-----------	-----------

2. Gewerbesteuer

	380 v. H.	380 v. H.
--	-----------	-----------

3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeinde-

gebiets gehalten werden

für den ersten Hund	36 EUR	36 EUR
---------------------	--------	--------

für den zweiten Hund	54 EUR	54 EUR
----------------------	--------	--------

für jeden weiteren Hund	72 EUR	72 EUR
-------------------------	--------	--------

für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000

	600 EUR	600 EUR
--	---------	---------

§ 5 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2010

	568.393 EUR	62,59 %
--	-------------	---------

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2011

	543.181 EUR	62,03 %
--	-------------	---------

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2012

	503.838 EUR	58,77 %
--	-------------	---------

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2013

	502.825 EUR	59,84 %
--	-------------	---------

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014

	492.805 EUR	
--	-------------	--

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015

	464.570 EUR	
--	-------------	--

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016

	434.430 EUR	
--	-------------	--

Voraussichtlicher Stand
des Eigenkapitals zum 31.12.
des Haushaltsjahres 2017 413.690 EUR
§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 2.000 EUR 2.000 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen
Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Sörth, 1. März 2016 *Walter Fischer*
Ortsgemeinde Sörth *Ortsbürgermeister*

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 14. März 2016, bis Dienstag, 22. März 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Sörth, 1. März 2016 *Walter Fischer*
Ortsgemeinde Sörth *Ortsbürgermeister*

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 11. Februar 2016

Der Ortsgemeinderat beschloss in dieser Sitzung zunächst den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017. Die Satzung ist ebenfalls in dieser Ausgabe veröffentlicht.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert: Überprüfung Spielplatz

Die Überprüfung des Spielplatzes soll seitens des Bauhofes neu vergeben werden. Die Ortsgemeinde wird weiterhin daran teilnehmen.

Mülleimer

Die Mülleimer an der Buswarte Halle und dem Spielplatz sollen probeweise entfernt werden, da in letzter Zeit vermehrt Fremdmüll dort abgelagert wurde.

Arbeitseinsatz

Am 2.4.2016 soll die nächste Wald- und Flursäuberung stattfinden.

Infoveranstaltung Regionalladen Unikum

Der Vorsitzende las ein Schreiben des Regionalladens Unikum vor, in dem aufgerufen wird, über die Dorfgemeinschaft bzw. in Absprache mit dem Unikum eine Infoveranstaltung über dessen Arbeit zu organisieren.

Informationen des Ortsbürgermeisters

Der Vorsitzende informierte über den Sachstand der Müllumladestation und die Höhe der Abgabenzahlungen der Ortsgemeinde an die Verbandsgemeindewerke.

Maßnahmen in der Ortsgemeinde

Bevor weitere Maßnahmen in der Ortsgemeinde angegangen werden, soll zunächst der Sachstand über den I-Stockantrag zur Sanierung des Friedhofs abgewartet werden. Lediglich die Buswarte Halle soll im Frühjahr einen neuen Anstrich erhalten.

11.03.2016 Helmut Eisenkrein 70 Jahre
Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Matteo Luis Neufeld, Mammelzen
Nike Yolanda Kulungu Reichart, Gieleroth
Devin Seitz, Helmenzen
Max Linnemann, Busenhausen

Sterbefälle:

Heinrich Artur Euteneuer, Oberirsen
Christiane Elisabeth Maria Rosenthal, Altenkirchen
Kurt Heiler, Busenhausen
Auguste Josefine Huppertz, Altenkirchen
Helmut Schmidt, Altenkirchen
Gerda Müller, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

 **Mehrgenerationenhaus Mittendrin**

Wochenvorschau

Donnerstag, 10.03.2016: 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15.30 - 17 Uhr Herzessprechstunde; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 11.03.2016: 10 - 12 Uhr Freitagstreff Austausch und Information für Menschen mit wenig Einkommen; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther-Saal; 15.30 - 18 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café

Samstag, 12.03.2016: Reparatur Café

Sonntag, 13.03.2016: 14 - 17 Uhr Sonntagstreff, Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft

Montag, 14.03.2016: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Rat und Sprechstunde; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag

Dienstag, 15.03.2016: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe

Mittwoch, 16.03.2016: 9 - 11 Uhr Seniorensicherheitsberatung; 9 - 11 Uhr „Gemeinsam fit“; 9.30 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Helfertreff „International“ im MGH; 15.30 - 17 Uhr Englisch Conversation; 19 - 21 Uhr Film Plus „Moonrise Kingdom“.

Veranstaltungen: Mittwoch, 16.03.2016 um 19 Uhr

Film Plus „Moonrise Kingdom“
Der Film aus dem Jahre 2012 vom Regisseur Wes Anderson handelt von der Freundschaft zwischen dem zwölfjährige Sam Shakusky und seiner Brieffreundin Suzy im Jahre 1965.

Wird gezeigt mit Untertitel für Hörgeschädigte. Der Eintritt ist frei.
Ostern 2016 am Sonntag, 27.03.2016, offener Treff in netter Gesellschaft 11.30 - 16 Uhr, Lesungen von österlichen und skurrilen Texten, mittags mit Leckereien vom Buffet, nachmittags mit Kaffee und Kuchen vom Buffet.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

Thorsten Wehner MdL SPD

■ Verkehrssituation in Weyerbusch war Thema

Weyerbusch. Die schwierige Verkehrslage in der Ortsdurchfahrt Weyerbusch stand im Mittelpunkt eines Ortstermins mit dem Landtagsabgeordneten Thorsten Wehner in Weyerbusch. Die Ortsgemeinde war an den Landespolitiker herangetreten, da man sich Sorgen um die Sicherheit ihrer Bürgerinnen und Bürger im Bereich der Bundesstraße 8 und der Landesstraße 276 macht.

„Durch das sehr hohe Verkehrsaufkommen, besonders in den Früh- und Abendstunden, kommt es zu erheblichen Einschränkungen und Gefährdungen für Passanten“, beschrieb Ortsbürgermeister Dietmar Winhold die augenblickliche Situation. Man schlägt zur Entspannung die Errichtung von Kreisverkehren an den Kreuzungen der B 8 mit der L 276 in den Bereichen Kölner Straße - Raiffeisenstraße und Kölner Straße - Herchener Straße vor.

Von hoher Priorität wäre nach Meinung der örtlichen Vertreter auch eine Überquerungshilfe in Höhe der Tankstelle an der Frankfurter Straße. Dort seien vor allem ältere und beeinträchtigte Bürgerinnen und Bürger, aber auch Schulbuskinder erhöhten Gefahren ausgesetzt. Zudem sei die Fahrbahndecke durch den Schwerlastverkehr

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
13.03.2016	Ulrich Seim 75 Jahre
Eichelhardt	
13.03.2016	Christel Garn 90 Jahre
Mehren	
12.03.2016	Adelheid Janek-Hollerbach 75 Jahre
Obererbach	
14.03.2016	Marga Bieler 80 Jahre
Racksen	
13.03.2016	Irene Schneider 80 Jahre
Weyerbusch	

stellenweise in einem schlechten Zustand und müsste dringend saniert werden.



MdL Thorsten Wehner (2. von rechts) diskutierte mit Vertretern aus Weyerbusch um Ortsbürgermeister Dietmar Winhold (3. von rechts) die Verkehrssituation im Ort.

„Die B 8 ist ohne Zweifel eine sehr wichtige überregionale Verbindungsstraße im Kreis Altenkirchen. Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in den Ortschaften entlang dieser Straße bedarf dabei unserer Aufmerksamkeit“, stimmte Thorsten Wehner zu. Um konkrete Aussagen über die Herstellung von Kreisverkehrsplätzen zu treffen, sei zunächst eine genaue Untersuchung der Verkehrssituation durch den LBM erforderlich. Dabei müsste aus Sicht des Parlamentarierers das für den Bundesverkehrswegeplan angemeldete aktuelle Ausbaukonzept für die B 8/B 414 berücksichtigt werden. Bestandteil dieses Konzeptes sei auch die Ortsumgehung Weyerbusch. Bislang liege noch kein konkretes Ergebnis der Bewertung einer solchen Ortsumgehung vor. Der Landespolitiker will zur Verkehrssituation in Weyerbusch einen Ortstermin mit Vertretern des Landesbetriebs Mobilität organisieren. Er werde auch mit dem Infrastrukturministerium über die Anliegen der Ortsgemeinde diskutieren, versprach Wehner.

■ Hachenburger Stubenofen nun im Landschaftsmuseum



Seit einigen Tagen schmückt ein dekorativer Ofen das Kleinhaus des Landschaftsmuseums! Familie Ursula und Jürgen Orthey aus Hachenburg haben ihn dem Museum gespendet. Mithilfe des Bauhofes der Verbandsgemeinde Hachenburg wurde der mehrteilige schwere Aufbau aus Altstadt abgeholt und im Landschaftsmuseum wieder aufgestellt. Der Museumstechniker Lukas Janßen erstellte eine brandsichere Bodenplatte und verband das abgewinkelte Ofenrohr mit der Kaminwand.

Der Ofen stammt ursprünglich aus einem Wohnhaus in Müschenbach. Die Hachenburger Handlung Carl Fischer am Alten Markt lieferte das gute Stück um 1911 an den Erstbesitzer aus. Die Front ist weinrot emailliert und mit blumigen Jugendstilornamenten mehrfarbig verziert. Neben der Feuerung befindet sich ein Backofen. Darüber, hinter zwei Klappflügeln, liegt die massive eiserne Kochplatte mit zwei Kochstellen. Hierauf wurde lange noch der Datsch bereitet. Den zugehörigen „Datsch-Ofen“, einen rechteckigen Bräter, erhielt das Museum ebenfalls als Spende. Darüber, hinter der chromblitzenden Dachbekrängung, befindet sich eine weitere Koch- bzw. Warmhalteplatte. In seinem Vortrag über „Stubenöfen und Küchenherde“ wird Museumleiter Dr. Manfred Ehrenwerth am Sonntag, 13. März, um 15 Uhr, auch dieses neue Schmuckstück näher vorstellen.

Landschaftsmuseum Westerwald, Leipziger Straße 1, 57627 Hachenburg, Tel. 02662-7456, www.landschaftsmuseum-westerwald.de

■ Flüchtlinge in Deutschland - wie können wir ihnen unsere Kultur vermitteln?

Kooperationsveranstaltung mit dem Forum „Willkommen im Landkreis Altenkirchen“ der Kreisverwaltung Altenkirchen und dem Beirat für Weiterbildung im Landkreis Altenkirchen
Ein Informationsabend im Haus Felsenkeller am 16. März thematisiert die Frage, wie wir Deutschen den Flüchtlingen unsere Kultur

vermitteln können. Denn Flüchtlinge müssen sich in unserem Land mit vielen Dingen auseinandersetzen, die für sie ungewöhnlich und nur schwer nachvollziehbar sind. Dazu gehören unsere Mülltrennungsvorschriften, unsere sommerlichen Kleidungsgewohnheiten oder auch unser Verhalten in der Karnevalszeit. Deutschland ist für sie ein Buch mit sieben Siegeln. Aber vielleicht können wir ihnen ja helfen, jedoch wie? Wie können wir den Flüchtlingen unsere Kultur näherbringen? Welche kulturellen Besonderheiten müssen und sollten wir ansprechen? Und wie erreichen wir eine Akzeptanz unserer eigenen Kultur? Ab 19 Uhr berichten die Referenten Nadia Bouatra von der Agentur für Arbeit Neuwied und Hakim Parwani, seit 16 Jahren in Deutschland, über ihre eigenen Erfahrungen mit der deutschen Kultur.

Informationen und Anmeldung im Haus Felsenkeller, Tel. 02681/986412 und Anmeldetelefon 02681/803598 (rund um die Uhr) oder unter www.haus-felsenkeller.de

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro.

Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12:30 Uhr und dienstags von 8 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Altenkirchen informiert:

■ Jobcoaching! - Beratungstag für Frauen am 15.03.16 in Hachenburg

Veranstalter: Gleichstellungsbeauftragte Silke Hanusch in Kooperation mit Familie & Beruf e.V., Neue Kompetenz - Netzwerk Beruf

Das kostenfreie Beratungsangebot eröffnet erste konkrete berufliche Perspektiven nach der Familien- oder Pflegephase. Viele Frauen können nach längerer Abwesenheit vom Arbeitsmarkt ihre fachlichen Stärken und Fähigkeiten nur noch schwer einschätzen: Welche beruflichen Chancen habe ich nach der Familienphase überhaupt? Wie kann ich meine Rückkehr ins Berufsleben planen? Welche berufliche Neu-Qualifizierung wäre für mich passend, wie kann ich diese finanzieren?

Mit diesen Fragen sind die Expertinnen der Neuen Kompetenz bestens vertraut. Seit über 16 Jahren bietet die vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen geförderte Einrichtung Frauen in der Region wertvolle Unterstützung für einen erfolgreichen Wiedereinstieg in den Beruf.

In den Beratungsgesprächen geht es zunächst einmal darum, in vertraulicher Atmosphäre die aktuelle Situation der Ratsuchenden zu analysieren. Dazu gehören die persönlichen Rahmenbedingungen genauso wie die bisherigen Berufserfahrungen. Gemeinsam mit der Beraterin können die Ratsuchenden ihre beruflichen Vorstellungen besprechen und mögliche Perspektiven klar herausarbeiten. Die Bandbreite der Zielsetzungen ist groß: Ob ein 450 €-Job, Teil- bzw. Vollzeit-beschäftigung oder auch der Weg in die Selbstständigkeit - alles ist möglich! Natürlich bietet die Neue Kompetenz darüber hinaus auch 2015 wieder attraktive Projekte zur beruflichen Entwicklung an - viele davon hochgefordert! Fragen Sie uns!

Mit guter Vorbereitung wird der Wiedereinstieg ein Erfolg! Nutzen Sie unsere kompetente Unterstützung und setzen Sie Ihre beruflichen Pläne um - leichter als gedacht!

Die Einzelberatungen finden am Dienstag, 15.03.16, vormittags in der Verbandsgemeindeverwaltung Hachenburg, Gartenstraße 11 statt. Die Beratungen sind kostenfrei. Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung: Familie & Beruf e.V., Tel. 02681 / 986129. E-Mail: buero@neuekompetenz.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.neuekompetenz.de

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

Lesetipp
„Tod in Weimar“ von Dominique Horwitz
Kaminski ist Droschkenkutscher in Weimar. Früher war er Schauspieler, und jetzt ist seine Spezialität, Touristen auf der Fahrt durch

die Stadt viele passende Zitate der großen Dichter Schiller und Goethe zu präsentieren. Dann lässt er sich breitschlagen, den verstorbenen Hausmeister in einem Seniorenheim für betagte Künstler zu vertreten. Dort häufen sich allerdings unerklärliche Todesfälle und auch das Hinscheiden des Hausmeisters wird immer merkwürdiger. Wider Willen wird Kaminski zum Ermittler.

■ **Deutscher Psoriasis Bund e.V.** **Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald**

Treffen zum Erfahrungsaustausch am Mittwoch, 16.03., um 19 Uhr in der „Aura Mündersbach Tagespflege“ Hubertusweg 4, Mündersbach. Dazu sind alle Betroffenen mit Schuppenflechte, die sich über ihre Erkrankung informieren oder mit anderen austauschen wollen, auch gerne mit Partnern, herzlich willkommen. Info: Manfred Greis, Tel. 02680/8024

■ **Deutsche Rentenversicherung** **Rentenversicherung bescheinigt Rentenhöhe für Steuererklärung**



Wer als Rentner für 2015 eine Steuererklärung abgeben muss, erhält von der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz eine Bescheinigung über die Höhe der Rente und der gezahlten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung im Jahr 2015. Diese Angaben werden für das Ausfüllen der Steuervordrucke „Anlage R“ und „Anlage Vorsorgeaufwand“ benötigt. Ein Anruf unter der kostenlosen Service-Nummer 0800 1000 480 16 genügt, und die Bescheinigung wird per Post zugesandt. Auch im Internet kann man sie unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de („Services Online-Dienste Versicherungsunterlagen anfordern und einsehen“) bestellen. Viele Rentner müssen übrigens keine Steuern zahlen. Wer 2015 erstmals eine Rente bekommen hat, muss erst Steuern zahlen, wenn die Bruttorente höher als rund 14 300 Euro jährlich ist (bei Verheirateten sind es 28 600 Euro) oder wenn zusätzlich zur Rente noch andere Einkünfte, wie Zins- oder Mieteinnahmen, erzielt werden.

Weitere Einkünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer, Eichendorffstraße 4 - 6. Auskünfte zu konkreten steuerlichen Fragen können und dürfen aber nur die Finanzämter, Lohnsteuerhilfvereine oder Steuerberater geben.

■ **Kreisvolkshochschule Altenkirchen**

„Tagesbrüche“: Lesung mit Achim Heinz am 20. März im Bergbaumuseum

Achim Heinz, Leiter des Bergbaumuseums in Herdorf- Sassenroth, hat in seinem Roman die einstige Lebenswelt der Bergleute und ihrer Familien mit Ereignissen der Gegenwart verknüpft.

Was verbindet einen 17-jährigen Bergarbeiter um 1890 mit einer 11-jährigen Schülerin 2004? Der hiesige Bergbau um 1890. Tief unter der Erde arbeitet der 17-jährige Joseph. Dort ist er Tag für Tag mit dem Grubenpferd Max in einer Eisenerzgrube unterwegs. Bei einem Grubenunglück bewährt der Pferdejunge sich. Bald ist er dort unten in geheimer Mission unterwegs. Doch was treibt der unheimliche Bergmann Hugo bei seinen nächtlichen Ausflügen, für die er sogar nüchtern bleibt?

Um 2004. Die 11-jährige Linda kurvt wieselflink durch ihren nicht immer einfachen Alltag. Dabei entwickelt sie eine enorme Fähigkeit zur Selbstdarstellung. Fantasievoll schafft sie es, das tägliche Leben mit ihrer überforderten Mutter zu meistern. Doch ihre Welt droht einzustürzen. Linda sieht sich Herausforderungen gegenüber, die für sie kaum zu bewältigen sind. Was hat Lindas Welt mit der uralten Bergbaugeschichte zu tun? Warum zweifelt ein Jäger immer wieder an seinem Verstand? Wie kann die Vergangenheit Linda helfen? Und was ist eigentlich das »Geheimnisvolle Geräusch«? Die »Tagesbrüche« bringen es an den Tag. Die Lesung findet am 20. März um 15 Uhr im Bergbaumuseum in Herdorf- Sassenroth statt und ist eine gemeinsame Veranstaltung mit der Kreisvolkshochschule Altenkirchen.

Der Eintritt ist der übliche Museumseintritt i. H. v. 3 Euro pro Person. Zum 200-jährigen Bestehen des Landkreises Altenkirchen wird das Bergbaumuseum zusammen mit der Kreisvolkshochschule einige Sonderveranstaltungen im Jubiläumsjahr anbieten, die entsprechend gesondert angekündigt werden.

Rhetorik-Workshop am 12. März in Altenkirchen - Treffsichere Argumentation und Persönlichkeitstraining für Frauen

Die Gleichstellungsstelle des Landkreises Altenkirchen bietet in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Altenkirchen am Sams-

tag, 12. März, in der Zeit von 9.30 bis 17 Uhr einen Rhetorik-Workshop für Frauen an. Dafür konnte als Referentin die Kommunikationstrainerin und Fachbuchautorin Dr. Barbara Wardeck-Mohr gewonnen werden.

Rhetorik ist ein erlernbares „Handwerk und eine Kunst“ zugleich. Um überzeugend aufzutreten und zu argumentieren, benötigt man rhetorische und psychologische Fähigkeiten. Zudem ist der (Kommunikations-)Erfolg von einer authentischen Persönlichkeit abhängig, die strukturiert und klar kommuniziert. Gleichwohl ist es auch die Persönlichkeit und mentalen Stärke die Argumente überzeugend „zum Leuchten“ bringt. Die Themenschwerpunkte dieses Workshops für Frauen sind rhetorische und psychologische Grundlagen, Analyse von Gesprächsabläufen und -inhalten und das „Zwischen den Zeilen lesen“.

Die Referentin zeigt beispielsweise Wege zur „mental Stärke“, Strukturmodelle für die freie Rede und gibt Hinweise zur Körpersprache, Stimme und einer klaren Artikulation.

Die Teilnahme kostet 40 Euro. Anmeldungen können bei Julia Bieler, Gleichstellungsstelle des Kreises unter Telefon 02681/ 81-2026 oder per E-Mail unter julia.bieler@kreis-ak.de erfolgen.

Körper, Geist und Seele in Einklang bringen - Yogakurse auf Juist

Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen bietet in den Osterferien (26. März bis 2. April) Yogakurse auf der Nordseeinsel Juist an.



Der eigentliche Sinn und Zweck des Urlaubs ist die Erholung. Das erklärt, warum immer Menschen ihre Ferien nutzen, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Neben zahlreichen Gesundheitskursen vor Ort bietet die Kreisvolkshochschule nun bereits zum zweiten Mal mit der erfahrenen Yogalehrerin Gabriele Hiester auf Juist Hatha-Yogakurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Die Ruhe und endlos weite Sandstrände auf der autofreien Nordseeinsel unterstützen die Entspannung und lassen den Alltagsstress schnell vergessen. Juist kann bequem per Bahn und Fähre erreicht werden. Die Anreise erfolgt in Eigenregie – hierbei ist die Kursleitung behilflich. Auf Juist hält das Hotel liebevoll geführte „Haus Worch“ ein Zimmerkontingent für die Teilnehmer bereit; hier finden auch die Hatha-Yogakurse statt. Die Teilnehmergebühr beträgt 70 Euro.

Anmeldung und Informationen (Sonderflyer) bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Workshop „Wege zum kreativen Acrylbild“

In diesem Wochenend-Kreativkurs in Altenkirchen unter der Leitung von Volker Viereg am Freitag, 18. März, und Samstag, 19. März, werden die Kursteilnehmer Wege kennen lernen, wie ein Bild ohne Vorlage expressiv und frei entstehen kann. Sie werden mit unterschiedlichen Materialien (Papier, Wellpappe etc.) experimentieren, Farben lasieren oder Pastos auftragen, Farbübergänge gestalten und grafische Elemente einarbeiten. Das Umsetzen persönlicher Ideen steht hierbei im Mittelpunkt. Die Vermittlung von Basiswissen zum Bildaufbau und zur Farbkomposition ergänzt dieses kreative Malen. Sofern bereits Malerfahrungen haben, können die Teilnehmenden diese aufgreifen, daran weiterarbeiten und mit den entsprechenden Anregungen auch neue Wege gehen. Wichtig ist, dass mit Freude und Kreativität gearbeitet wird und hierbei individuelle Malerfahrungen gemacht werden können. Der Kurs unter dem Motto „freiausdrucksvoll-individuell“ verspricht eine spannende Malreise. Kurszeiten sind am Freitag, 18. März, von 15 bis 19 Uhr und am Samstag, 19. März, von 11 bis 16 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 60 €. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule (02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.

Richtig mit Motorsäge umgehen - Kreisvolkshochschule und Forstamt bieten Motorsägenbasiskurs (MS-Basis) für liegendes Holz an

Ein Motorsägenbasiskurs für Brennholzelbstwerber ist heute grundlegende Voraussetzung bei den Versicherungsträgern und somit unumgänglich. Ob in der Land- oder in der Forstwirtschaft, bei jeglichem Einsatz der Motorsäge ist ein Nachweis über die Teil-

Donnerstag, 17.03.2016: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“, 18.00 TIMO-Treff; Hasselbach: 15.00 Abendmahls-Bibelstunde im Bürgerhaus; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region
Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 10.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, Bibelgespräch fällt aus, stattdessen Besuch bei proChrist in Altenkirchen

FREITAG 11.3.: EfG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 13.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kinderprogramm, (Predigt: Mike Ponsford), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG 14.3.: Obernau: 19.30 Uhr Männertreff bei Fam. Reh, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 15.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 16.3.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 17.3.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage), Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 10.03.2016: 15.30 Uhr

Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt, Freizeit der Katechumenengruppe auf der Burg Hohensolms

Freitag, 11.03.2016: 19 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 13.03.2016: 10 Uhr Gottesdienst

in Hilgenroth mit Diakon Wilfried Grab

Montag, 14.03.2016: 20 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Dienstag, 15.03.2016: 16 Uhr Krabbelgruppe II

Mittwoch, 16.03.2016: 16 Uhr Krabbelgruppe I im Gemeindezentrum Pfrin. Kirsten Galla übernimmt die Vertretung während der Konfi-Freizeit vom 10. - 13.03.2016 (02681-9842233).

Pfr. Volk hat vom 14. - 21.03.2016 Urlaub, seine Vertretung hat Pfr. Triebel-Kulpe aus Almersbach übernommen (02681-2864).

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

Herzliches Dankeschön für das neue Gemeindehaus-„Mobiliar“



Ein herzliches Dankeschön überbrachte Pfarrer Hans-Jürgen Volk (rechts) namens der Evangelischen Kirchengemeinde Hilgenroth an die Mitwirkenden eines besonderen Inklusionsprojektes, bei dem der neuer Altartisch und das Lesepult entstanden.

Foto: Kirchengemeinde Hilgenroth

Bei einem gut besuchten „Gottesdienst für Alle“ gab es viele Dankesworte für die MitmacherInnen bei einem gelungenen Integrationsprojekt. Gemeinsam hatten behinderte und nichtbehinderte Jugendliche einen neuen Altartisch und ein Lesepult für das Gemeindezentrum in Eichelhardt geschaffen, die in dem Gottesdienst offiziell in Dienst genommen wurden. Entwickelt hat sich das „Möbelprojekt“ aus einem Begegnungsprojekt, bei dem die Jugendlichen einmal jährlich gemeinsam auf Tour gehen und für

das man sich in der Fortsetzung gemeinsame Aktionen und Unternehmungen wünschte. Mitgestaltet wurde der Gottesdienst von der Katechumenengruppe der Kirchengemeinde Hilgenroth, die die Geschichte vom Fischzug des Petrus (Lukas 5,1-11) durch ein pantomimisches Anspiel veranschaulichten

Gemeindemitarbeiterin Katharina Würden-Templin beeindruckte mit einer anschaulichen Kurzansprache. „Wir müssen nicht entmutigt sein, wenn etwas nicht klappt, wie wir es uns vorstellen. Jesus lädt uns dazu ein, ihm zu vertrauen und schwierige Dinge mit seiner Hilfe anzugehen.“ - mit diesen Worten ermutigte die Theologie-Studentin die Zuhörer.

Gemeindepfarrer Hans-Jürgen Volk, der im Evangelischen Kirchenkreis Altenkirchen auch für die Arbeit mit behinderten Menschen und ihren Angehörigen zuständig ist, dankte im Gottesdienst dem Eichelhardter Künstler Frank Herzog, der mit viel Einfühlungsvermögen und Kreativität das Projekt begleitet hatte, ebenso Schreiner Manfred Schumacher. Herzog erläuterte noch einmal kurz die Entstehungsgeschichte des Projekts. Ein herzlicher Dank ging an die Mitarbeiterinnen des HIBA Sonja Müßig und Lara Doll, ebenso wie an die Mitarbeiterinnen der Jugendarbeit der Kirchengemeinde Hilgenroth, Daniela Weber und Dagmar Eitelberg. Beide sind verantwortlich für den 14-tägig stattfindenden Jugendtreff der Kirchengemeinde Hilgenroth. Ganz viel Lob und Anerkennung gab es natürlich für die Jugendlichen, die sich handwerklich und engagiert bei dem Projekt eingebracht haben und mit ihren Werken eine bleibende Erinnerung für die Kirchengemeinde schufen!

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 11.03.16, 18 Uhr Teenkreis; 19 Uhr Bibellesekreis

SAMSTAG, 12.03.16, 18 Uhr Lobpreiskreis; 19.30 Uhr Jugendhauskreis; 19 Uhr gem. Passionsandacht in Schöneberg

SONNTAG, 13.03.16, 9.30 Uhr Gottesdienst

MITTWOCH, 16.03.16, 14.30 Uhr Frauenhilfe

FREITAG, 18.03.16, 18 Uhr Teenkreis

Vorankündigung:

SONNTAG, 20.03.2016 Gottesdienst mit Spendenübergabe zur Westerrwälder-Weihnacht mit anschl. Mittagessen im Gemeindehaus. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Lydia Becker, Tel. 02686/368 oder im Gemeindebüro

Bekanntmachungen:

- **Konfirmandenfreizeit**

10.03. - 13.03.2016 „Konfi-Castle“ auf Burg Hohensolms

- **Urlaub**

Am Freitag den 18.03.2016 ist das Gemeindebüro nicht besetzt!

- **Kinderbibelwoche**

Vom 29.03. - 01.04.2016 von 15 - 17 Uhr, findet die Kinderbibelwoche im Gemeindezentrum in Weyerbusch statt.

In diesem Jahr wird ein Abholdienst angeboten: Anmeldung bitte bei Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags 10 bis 12 Uhr und mittwochs 16 bis 18 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Katja Matern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 11.03.2016: 10 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz Tel. 02681/9448070

SAMSTAG, 12.03.2016: 19 Uhr gem. Passionsandacht in Schöneberg

SONNTAG, 13.03.2016: 11 Uhr Gottesdienst anschl. Kaffeetrinken; 11 Uhr Kindergottesdienst

DIENSTAG, 15.03.2016: 19 Uhr Hauskreis; Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

MITTWOCH, 16.03.2016: 19 Uhr Frauenabendkreis mit Christa Otte „Meine Zeit in Schöneberg“, Kontakt: Irmhild Klein, Tel. 02685/1671

DONNERSTAG, 17.03.2016: 16 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus. Alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; 19.30 Uhr Presbyteriumssitzung

SAMSTAG, 19.03.2016: 19 Uhr gem. Passionsandacht in Schöneberg

Bekanntmachung: Konfirmandenfreizeit

10.03. - 13.03.2016 „Konfi-Castle“ auf Burg Hohensolms

Bekanntmachungen:

- **Urlaub**

Das Gemeindebüro ist am Freitag, 18.03.2016, nicht besetzt!

- **Osterwanderung**

Die diesjährige Osterwanderung geht zum Ferrestaurant Murgana“ in Weyerbusch. Beginn: 9.15 Uhr ab Gemeindehaus Schöneberg. Bitte anmelden bei: Renate Walterschen, Tel. 02685/7242, oder

Erika Pfeifer, Tel. 02681/2148

- Kinderbibelwoche

Vom 29.03. - 01.04.2016 von 15 - 17 Uhr, findet die Kinderbibelwoche im Gemeindezentrum in Weyerbusch statt. In diesem Jahr wird ein Abholdienst angeboten: Anmeldung bitte bei Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801.

- Wohnungssuche

„Wir - die Kirchengemeinde Schöneberg - suchen für unsere syrischen Nachbarn Wohnungen im Raum Altenkirchen. Der finanzielle Rahmen entspricht dem Arbeitslosengeld II. Sowohl Wohnungen für Einzelpersonen, als auch für 2 - 3 Personen sind gefragt. Für den ersten Kontakt: Andrea Rohrbach, Kreisverwaltung Altenkirchen, Tel. 02681/81 2086. Bürozeiten Mo-Mi 8.30 bis 16 Uhr, Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr. E-Mail andrea.rohrbach@kreis-ak.de“

Amtshandlung:

Bestattung:

19.02.2016 Frau Liselotte Schmidt geb. Müller aus Neitersen, 90 Jahre

24.02.2016 Herr Artur Gehl aus Schöneberg, 84 Jahre

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeindefunktionärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614, Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801 Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 13.03.2016: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikant Benner

MONTAG, 14.03.2016: 20 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus Berod

DIENSTAG, 15.03.2016: 14 Uhr Frauenhilfe in Berod, 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod, 19.30 Uhr Vorbereitungstreffen für den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Dieses Jahr wird der Gottesdienst an Christi Himmelfahrt von unserer Kirchengemeinde ausgerichtet; erstmalig feiern wir diesen Gottesdienst am Beilstein. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es ein gemeinsames Mittagessen geben. Wenn Sie Interesse und Zeit haben, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie bei diesem besonderen Fest mitwirken könnten bzw. die Vorbereitung unterstützen würden. Wir freuen uns sehr, wenn Sie unserer Einladung folgen und wir uns am 15.03.2016 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Wahlrod sehen.

MITTWOCH, 16.03.2016: 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

SAMSTAG, 19.03.2016: 14 - 15 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod

Vorankündigung:

Auch dieses Jahr planen wir an Ostern nach dem Frühgottesdienst wieder ein gemeinsames Frühstück. Hierfür brauchen wir noch 2 - 3 Helfer(innen), die uns unterstützen.

Wer gerne helfen möchte, wendet sich bitte an das Pfarrbüro, Tel. 02680/989114 (DI und DO von 9 - 12 Uhr).

■ Katholische Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267,

Fax. 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Au

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag 11.3.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta;

18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 12.3.1016: 14 Uhr Taufe von Leonie Marie,

Viktoria Eveline und Silas Rolf Rosenau; 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 13.3.16: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Taufe

Ben Biniash und Simon Pfeiffer

Dienstag, 15.3.16: 19 Uhr Frauengottesdienst

Mittwoch, 16.3.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet

in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 12.3.16: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 13.3.16: 9 Uhr Hl. Messe zum Patronatsfest

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 11.3.16: 18 Uhr Hl. Messe anschließend Rosenkranzgebet

Sonntag, 13.3.16: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 15.3.16: 15 Uhr Kreuzweg der Senioren Herdorf; 18 Uhr

Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Kinder der katholischen Kindertagesstätte St. Jakobus „Aus der Bärenhöhle in die Bärenhöhle“

Einen exotischen Ausflug in den Kölner Zoo durften die angehenden Schulkinder der Kindertagesstätte St. Jakobus am 15.02.2016 erleben. Gemeinsam mit den Erzieherinnen Andrea Döring und Jessica Limbach und der angehenden Sozialassistentin Diana Becker, die das Projekt im Rahmen ihrer schulischen Ausbildung organisierte, wurde der Zoo erkundet.

Trotz des winterlichen Wetters wurden den Kindern viele Einblicke in die bunte Tierwelt gewährt. Ein großes Dankeschön galt auch den Eltern und den Sponsoren Thomas Koops und Irina Becker, die den Kindern durch ihre finanzielle Unterstützung einen von spannenden Ereignissen geprägten Tag ermöglicht haben.



■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen

Zusammenkunft am Wochenende

So., 13.03.2016, 10 - 11.45 Uhr Biblischer Vortrag, Thema: „Was macht Christen zu wahren Christen?“ Mehr als zwei Milliarden Menschen weltweit bezeichnen sich als Christen. Aber ihre Ansichten unterscheiden sich stark voneinander. Spielt das eine Rolle?

Bibel-Studium, Thema: „Lass Dich von Gottes Geschenk motivieren“; Biblischer Vortrag des Kreisbeauftragten Uwe Schmadel, Thema „Was motiviert Dich“ Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

Gedenkfeier zum Tod Jesu

Für Jehovas Zeugen ist es der wichtigste Tag im Jahr - der Tag, an dem Jesus Christus nach dem jüdischen Kalender gestorben ist. Zu dieser jährlichen Feier kommen auch viele Außenstehende. So waren von den weltweit knapp 20 Millionen Besuchern im Jahr 2015 mehr als die Hälfte Nicht-Zeugen. Es gibt zu diesem Anlass keine großen Rituale, sondern eine leicht verständliche Ansprache zur Bedeutung des Ereignisses. Danach werden in einer einfachen Zeremonie die Symbole, Wein und Brot, herumgereicht.

Jehovas Zeugen halten sich mit dieser Feier an Jesu Worte: „Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich“ (Lukasevangelium 22:19, Neue-Welt-Übersetzung). Wer das gern mit ihnen gemeinsam tun möchte, ist herzlich eingeladen (Eintritt frei), am Mittwoch, 23. März 2016 Altenkirchen, Kumpstraße 19, 19 Uhr. Alle, die mehr wissen wollen, können am Sonntag, 3. April 2016, einen speziellen biblischen Vortrag hören. Das Thema „Bist du auf dem Weg zum ewigen Leben?“ wird weltweit gehalten, im Königreichssaal von Jehovas Zeugen, Altenkirchen, Kumpstraße 19, 10 Uhr.



Wie bei den ersten Christen werden Brot und Wein als Symbol gereicht (Foto: JZ)

Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe finden Sie auf www.jw.org/de/jehovas-zeugen/zusammenkunft

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonnessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de, friends'(Hofstraße 3, AK):

Herzliche Einladung in unser Begegnungscafé ‚friends‘. Es gibt Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warme und kalte Snacks, gemütliches Ambiente und vieles mehr - schaut doch mal vorbei!

Unsere Öffnungszeiten: Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr.

Kids- und Teenagerkreis:

Di, 15.03.2016, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre). Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 13.03.2016, 10.30 Uhr

So., 27.03.2016, 6 Uhr - OsterGottesdienst

So., 10.04.2016, 10.30 Uhr

Sa., 23.04.2016

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Anbetungstag & BETHLEHEM NIGHT mit der Friends of Jesus-Band.

Die BETHLEHEM Night ist ein besonderes Konzert für Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene mit Musik, Message und vielem mehr... Eintritt frei!

Weitere Infos zu beiden Veranstaltungen unter: www.friends-of-jesus.de.

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 12.03.2016, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 13.03.2016, 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; 11.30 Uhr Gottesdienst

DIENSTAG, 15.03.2016, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen, Tel. 02681 87 86 140),

17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 16.03.2016, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre),

18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 17.03.2016, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa, Tel. 02681 87 86531)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt;

Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel.: 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel.: 02681/3946)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19:30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle;

20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel.: 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach,

Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

- FREITAG, 19.30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

- Thema des Gästeabends: Zu welcher Religion bekennt sich Gott? „So hat Er offenbart:

»Keinen Unterschied machen Wir zwischen Seinen Boten.«

(Baha'u'llah)

- Mittwochs 19.15 Uhr: Kurs 1 -

„Nachdenken über das geistige Leben“. Teilnahme noch möglich.

Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weiherstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weiherstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehe- und Seelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitskrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www.cbzw.de;

E-Mail: info@cbzw.de

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Freitag, 11.03., bis Sonntag, 13.03.2016: Konfirmandenrüstzeit in Bad Ems (Jugendherberge)

Samstag, 12.03.2016: 11 bis 12.30 Uhr / Bezirks-Kinderchorprobe in Limburg

Sonntag, 13.03.2016: 9.30 Uhr Gottesdienst; 9.30 Uhr Vorsonntagsschule / Sonntagsschule; 10.30 Uhr Bezirks-Jugend-Gottesdienst in Limburg; 16 Uhr Gottesdienst für Amtsträger in Wiesbaden

Montag, 14.03.2016: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Dienstag, 15.03.2016: 20 Uhr Jugendbetreuer treffen in Limburg

Mittwoch, 16.03.2016: 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekanntgegeben.

Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

■ Kloster Hassel

Vortrag, Achtsamkeitsübung und Gesprächskreis

Regelmäßig am 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr im buddhistischen Kloster Hassel. Nächster Termin: 13. März 2016

Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehreden (Sutta) und einem anschl. offenen Gespräch mit Ew. Dhamma Mahatheri. Eine gemeinsame Wanderung wird als Geh-Meditation angeboten. Wenn möglich, gerne mit Anmeldung: Tel./Fax: 02682-966875 (Büro)

Aus Vereinen und Verbänden

■ Altenkirchener Schützengesellschaft 1845

Karnevalsprinz Timo I. besucht König Winfried II.



Auch in diesem Jahr ließ es sich die Karnevalsgesellschaft nicht nehmen, König Winfried II. anlässlich des z. Zt. stattfindenden Sauschießens zu besuchen. Die Karnevalisten bewiesen Treffsicherheit mit folgenden Teilergebnissen: Prinz Timo I.

116, Adjudant Bastian Herbeck 123, Adjudant Philipp Schürdt 48, König Winfried II. 57 und Königin Beate 91. Somit musste sich der Prinz seinen Untergebenen „geschlagen geben“. Bei einem gemütlichen Beisammensein ließ man den Abend freundschaftlich ausklingen.



Sauessen am 12. März im Schützenhaus

Nach einem gut besuchten Sauschießen findet das diesjährige Sauessen am Samstag, 12. März, seine jährlichen Abschluss im Schützenhaus. Am Samstag werden auch die Preisträger des Sauschießens bekanntgegeben. Unter der Mitwirkung des Hausmeisters der Gesellschaft, Frank Thomas, werden zwei Tage vorher die Schweinehälften verarbeitet und verwurstet. Die Wurstprobe findet am Freitag, 11. März, ab 16 Uhr im Schützenhaus statt.

■ Goldregen bei Karate Landesmeisterschaft für KSC Karate Team

8 Medaillen für das KSC Karate Team:

5 x Gold - 2 x Silber - 1 x Bronze

Frankenthal, 13.02.2016. Die Landesmeisterschaft ist jedes Jahr der Gradmesser für alle Sportler innerhalb von Rheinland-Pfalz. Daneben ist sie gleichzeitig das Qualifikationsturnier für die Deutsche Meisterschaft, bei der sich alle Teilnehmer des KSC durchsetzen. Die Athleten des KSC Karate Team zeigten auf der Landesmeisterschaft eindrucksvoll, dass sie zu den stärksten Wettkämpfern im Land gehören. Alle Sportler des KSC standen nach den Vorkämpfen im Finale und waren somit direkt für die Deutsche Meisterschaft

qualifiziert. Bei den Jungs U16 waren sogar beide Finalisten vom KSC (Justin Müller/Gold und Niclas Eckstein/Silber). Das war auch eine der schwersten Gruppen, da dort vier ehemalige Finalisten auf einer Deutschen Meisterschaft gegeneinander antreten mussten. Dazu kam noch Gold für Priti Pelia (U18). Das Team U16 als Kampf-gemeinschaft mit Frankenthal, Patrick Boger (Ü30) sowie Marcel Neumann in der Kampf-gemeinschaft mit Schifferstadt und Mayen im Leistungsklasse-Team. Silber sicherte sich Marcel Neumann dazu noch im Einzelwettbewerb der Leistungsklasse.

Für die kommende Deutsche Meisterschaft eine sehr gute Basis.

Wer jetzt selbst Karate oder Selbstverteidigung im KSC erlernen möchte, ist jederzeit eingeladen, an zwei kostenfreien Probewochen in Puderbach, Horhausen oder Mammelzen teilzunehmen. Mehr Informationen direkt vor Ort, per Telefon (02684-956000) oder im Internet.



Justin Müller (Rot) und Niclas Eckstein (Blau) im Finale U16

■ 18 SPORTING Taekwondo-Sportler bestehen zum nächsten Gürtel

Wieder einmal wurde von SPORTING Taekwondo eine Gürtelprüfung veranstaltet. Und die nächste folgt schon bald. In den Prüfungsfächern Grundschrift, Form, Stepschule, Prätzenübungen, Freikampf, Einschnittkampf, Selbstverteidigung, Theorie, Bruchtest und Überprüfung wurden die folgenden Sportler geprüft und erreichten die entsprechende Graduierung:

Weiß-Gelb/9. Kup: Regina Wall, Jonas Noah Wall, Damian Derr; Gelb/8. Kup: Florian Scory, Kai Morozov, Philipp Wecker, Sang Do Duc; Gelb-Grün/7. Kup: Katja Kremer; Grün/6. Kup: Bent Pfister; Grün-Blau/5. Kup: Max Morozov; Blau/4. Kup: Axel Krämer; Rot/2. Kup: Kerstin Klinkau, Alexander Diterle, Kevin Diterle, Pierre Grütz-macher; Rot-Schwarz/1. Kup: Maxim Becker, Leonhard Prusko.

Der lizenzierte Prüfer der DTU (Deutsche Taekwondo Union) Hacik Bozukyan lobte die Leistung und Disziplin der Sportler. Jeder Prüfling bestand stolz zum nächsten Gürtelgrad und darf ihn nun zum Dobok (weißer Taekwondo-Anzug) tragen.

Infos zum Training für Jugend und Erwachsene erhält man unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de



Prüfungsgruppe der Kinder von SPORTING Taekwondo mit Trainer Eugen Kiefer

■ AWO Altenkirchen e. V. Einladung zur Frühlingsfeier

Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Altenkirchen e.V. führt am Samstag, 12.03.2016, im evangelischen FORUM Altenkirchen eine Frühlingsfeier durch. Beginn ist um 14.30 Uhr, das Ende der Veranstaltung ist für circa 17 Uhr vorgesehen. Neben der Vorstellung des diesjährigen Jahresprogramms wird ein buntes Programm bei Kaffee und Kuchen die Zeit verkürzen. Alle Mitglieder und Freunde der Arbeiterwohlfahrt sind hierzu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen bitte an Erika Heidepeter (02681 2715) oder Klaus

Käfer (02686 988 722). Zur Organisation und Koordinierung von Mitfahrgelegenheiten wenden Sie sich bitte ebenfalls an die vorstehend genannten Ansprechstellen.

■ **anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Flüchtlinge in Deutschland - wie können wir ihnen unsere Kultur vermitteln?**

Flüchtlinge müssen sich in unserem Land mit vielen Dingen auseinandersetzen, die für sie ungewöhnlich und nur schwer nachvollziehbar sind. Dazu gehören unsere Mülltrennungsvorschriften, unsere sommerlichen Kleidungsgehnheiten oder auch unser Verhalten in der Karnevalszeit. Deutschland ist für sie ein Buch mit sieben Siegeln. Wie können wir den Flüchtlingen unsere Kultur näherbringen? Welche Themen müssen und sollten wir ansprechen? Und wie erreichen wir eine Akzeptanz unserer eigenen Kultur? An diesem Abend erhalten Sie hierzu Informationen und Anregungen.

Kooperationsveranstaltung: Andrea Rohrbach (Ehrenamtskoordinatorin im Kreis Altenkirchen); Weiterbildungsbeirat im Kreis Altenkirchen Mittwoch, 16.3., 19h - 21:15h, kostenfrei; Nr. 0902-03161

■ **Solidarisches Wirtschaften -**

Was ist das und wie funktioniert das?

Solidarische Ökonomie hat viele Gesichter. Sie beschreibt Ideen und Konzepte einer Wirtschaft, die nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet ist, sondern menschliche Bedürfnisse erfüllt. Der Vortrag gibt Einblicke in aktuelle Ansätze wie Genossenschaften, Soziale Ökonomie, Commons, Feministische Ökonomie und Care, Degrowth und andere. Dabei kommen auch kritische Aspekte nicht zu kurz. Potentiale und Grenzen werden ebenso benannt wie die Vereinnahmung ideeller Ziele zu kommerziellen oder politisch fragwürdigen Zwecken. Zusätzlich werden konkrete Praxisbeispiele aus verschiedenen Lebensbereichen vorgestellt.

Referentin: Elisabeth Voß, Dipl. Betriebswirtin, Publizistin, www.elisabeth-voss.de

Donnerstag, 17.3., 20h, 5 €; Nr. 0903-03161

in Kooperation mit: Heinrich Böll Stiftung, Rheinland-Pfalz e.V.; WiBeN e.V.; Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V.; Ev. Landjugendakademie e.V.

Veranstaltungsort: UNIKUM Regionalladen, Bahnhofstr. 26, 57610 Altenkirchen

■ **HeilpraktikerIn für Psychotherapie - Prüfungsvorbereitung**

Neben Ärzten und Psychologen ist es einer weiteren Berufsgruppe, nämlich den Heilpraktikern für Psychotherapie, erlaubt, psychotherapeutisch zu arbeiten. Die entsprechende Heilerlaubnis erteilt das Gesundheitsamt nach vorheriger Prüfung. Mit dieser staatlichen Erlaubnis ist es möglich, eine psychotherapeutische Praxis zu führen oder die bisherige Berufstätigkeit auszudehnen. Der Kurs bereitet Sie auf die schriftliche und mündliche Überprüfung beim Gesundheitsamt vor.

Die Weiterbildung ist für Menschen mit pädagogischem oder therapeutischem Hintergrund geeignet. Die Prüfung wird beim Gesundheitsamt in Mainz abgelegt.

Referentin: Ulrike Schmickler, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Pädagogin, Heilpraktikerin Psychotherapie.

Samstags, ab 19.3., 10h - 17:30h, 10-mal, Termine:

19. März, 23. April, 7. Mai, 4. Juni, 9. Juli, 27. August, 17. Sep., 22. Okt., 19. Nov., 10. Dez.

Kursgebühr: 1.070 € (Selbstverpflegung) die Gebühr kann nach Absprache auch in Teilzahlungen entrichtet werden; Nr. 0404-0316K Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ **„Überzeugen mit Worten und ohne“**

Ein sicheres Auftreten und eine professionelle Ausstrahlung tragen maßgeblich zum beruflichen Erfolg bei. Am Dienstag, 5. April (10 - 18 Uhr), Mittwoch (9-17) Uhr) und Donnerstag (9 - 14 Uhr) gibt es im Haus Felsenkeller eine 3-tägige Fortbildung zur Schulung des selbstsicheren Auftretens und der professionellen Ausstrahlung unter dem Motto:

„Überzeugen mit Worten und ohne“ mit Andrea Stasche, SchauspielerIn, Stimm- und Sprechtrainerin. Bei der Fortbildung lernt man die eigene Körpersprache erkennen, deuten und richtig einsetzen, die Bedeutung der aktiven und passiven Körpersprache wie Mimik, Gestik, Körperhaltung sowie Territorial- und Distanzverhalten und die wichtigsten Regeln beim Blickkontakt sowie die Bedeutung der Körperhaltung.

Es gibt ein Praxismodul, bei dem unbewusste Verhaltensmuster entdeckt und Korrekturen am Auftreten eingeübt werden können.

Die Fortbildung wird von der Landesarbeitsgemeinschaft anderes lernen gefördert und als Bildungsfreistellungsseminar (Bildungsurlaub) anerkannt.

Informationen und Anmeldung im Haus Felsenkeller möglich unter (02681) 986412 und (02681) 803598 (rund um die Uhr) oder unter www.haus-felsenkeller.de

Gut zu Fuß?

Wir bieten Ihnen
**computergestützte
Fußmessung
und Einlagenfertigung**

Krell
SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de
Altenkirchen im Ärztehaus, 02742/2310 · Dierdorf, 02681/3052
Wissen, 02689/3070

■ **Gärtner einmal anders**

Selbstaussaat von Gemüse im eigenen Garten ... und regionale Samen-Tauschbörse am Freitag, 11. März, 18.30 - 21.30 Uhr, im Regionalladen Unikum



Einfach in den Garten gehen können und ernten ... was gibt es Schöneres als frisches Gemüse und Kräuter aus dem eigenen Garten oder vom Balkon. Und noch schöner ... wenn manches sich sogar allein gesät hat.

Ulrike Keßler vom Permakultur Garten ANTANA in Kescheid ist in einer kleinen Samenhandlung aufgewachsen. In ihrem Garten lässt sie gerne die Pflanzen für die Samengewinnung und zur Selbstaussaat stehen. An diesem Abend wird sie ab 19.30 Uhr mit ihren Erfahrungen, Tipps und Tricks und Geschichten anschaulich vom „Blühenden Nutzgarten“ berichten. Entsteht dann Chaos im Garten oder hat der Kreislauf einen besonderen Nutzen für Mensch und Natur? Vorher (18.30 - 19.30 Uhr) und nachher besteht die Möglichkeit, mitgebrachte Gemüse- und Blumen-Samen zu tauschen oder gegen geringes Geld oder Spende zu erwerben. Denn jetzt beginnt gerade die beste Zeit, Tomaten und Co. selbst auszusäen. Nur Mut, es ist ganz einfach ... und es macht Freude!!

Bitte mitbringen: Ihre Erfahrungen, Schreibzeug, kleine Tütchen für die Samen und gern eigene Sämereien zum Tauschen und Weitergeben; Treffpunkt: Regionalladen UNIKUM, 57610 Altenkirchen, Bahnhofstr. 26; Veranstalter: Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V. in Kooperation mit dem Interkulturellen Garten Altenkirchen; Kontakt: cornelia.obenauer@unikum-regionalladen.de + Weitere Infos: www.unikum-regionalladen.de, www.garten-antana.de

■ **Naturkundepass**

Kosmetik-Workshop im Deutschen Museum Bonn war genial!

„So müsste Chemie- bzw. NaWi-Unterricht sein, dann hätten wir alle gute Noten!“, meinten alle 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops „Rundum schön“ einstimmig, als wir uns am Ende der Aktion zum Gruppenfoto aufstellten und gefragt wurden, ob es uns denn Spaß gemacht habe.



Zu Beginn begrüßte die Workshop-Leiterin Melanie die Naturkundepass-Workshopper in der Experimentierküche des Deutschen Museums Bonn, das sowieso ein tolles Wissenschaftsmuseum zum Anfassen ist.

Nach einem kurzen historischen Abriss zur Kosmetik, die übrigens schon in der Steinzeit ihren Anfang nahm, ging es an die „Arbeitsplätze“ und Schutzbrillen wurden aufgesetzt. Bechergläser, Petrischalen, Pipetten, Thermometer und zahlreiche kleine, braune Fläschchen standen bereit - neben einer Waage, einer Art Kochfeld und den Arbeitsanleitungen zur Herstellung von Shampoo und Handcreme. Beides wurde nacheinander unter der sehr netten und professionellen Anleitung von Melanie sowie Berufspraktikantin Kiara hergestellt. Zählen, messen, wiegen, rühren, Konsistenz überprüfen und zum Schluss das Produkt noch mit einem Aroma versehen. Das war überhaupt das Beste! Ob mit Rosenöl, Zitronen-, Orangen-, Grapefruit oder sogar Wildkirschen-Aroma wurden die Shampoos und Cremes mit großer Leidenschaft von den jungen Duft-Designern verfeinert. Abschließend wurden die selbst hergestellten Kosmetikprodukte in kleine Plastikfläschchen und -döschen gefüllt und diese mit kreativ gestalteten Etiketten beklebt. Natürlich durften alle ihre eigens hergestellten Shampoos und Cremes mit nach Hause nehmen! Wir genossen einen sehr harmonischen, kreativen, einfach wunderbaren Wissenschafts-Tag und werden das Workshop-Angebot bestimmt bald mal wieder für den Naturkundepass wahrnehmen.

■ Gemischter Chor Mehren unter neuem Vorsitz

Bei der Jahreshauptversammlung des Gemischten Chors Mehren konnte der 1. Vorsitzende Robert Haas eine Vielzahl stimmberechtigter Mitglieder begrüßen. Durch die Berichte der Kassiererin Doris Lichtenthäler und der Geschäftsführerin Siglinde Schmidt wurden die Aktivitäten des vergangenen Jahres nochmal in Erinnerung gerufen. Die Sängerinnen blicken mit Stolz auf viele wunderbare musikalische Events zurück. Wie jedes Jahr wurden die Gottesdienste beim Schützenfest Maulsbach, der Konfirmation oder der Open Air-Gottesdienstes beim Lichterfest musikalisch mitgestaltet. Aber auch kleine gesangliche Leckerbissen, z. B. im Seniorenhaus Sonnenhang oder bei der Verabschiedungsfeier des Dorfgaststättenehepaares der Gemeinde Fiersbach, wurden gerne vorgetragen. Eine besondere Freude war es für die Sängerinnen, den Festakt zur 750-Jahr-Feier der Gemeinde Mehren eröffnen zu dürfen. Im September konnte wieder zu einem gemütlichen Kaffeeklatsch eingeladen werden. An diesem Nachmittag musizierten auch befreundete Musiker aus der Region, und die Gäste bekamen auch musikalisch einige Leckerbissen zu hören.



von links: Christa Lorig-Hassel, Anke Schnabel-Achten, Doris Lichtenthäler, Ingrid Böker, Siglinde Schmidt, Irina Hermann (Dirigentin); Karin Staude, Anke Müller, Liane Schumacher, Ines Badermann (neue 1. Vorsitzende), Robert Haas (Ehrenvorsitzender)

Trotz der milden Temperaturen konnten die Frauen im Dezember mit ihren Liedern die Besucher des Weihnachtsmarktes in Mehren in eine winterliche Stimmung versetzen. Die Mitgestaltung der Mitternachtsmette zum Heilig Abend-Gottesdienst rundete durch die hervorragenden Programmgestaltung der Dirigentin Irina Hermann ein tolles musikalisches Jahr ab. Besonders stolz ist der Gemischte Chor auf die Flötengruppe, die unter der ehrenamtlichen Leitung von Ute Klevesahl geführt wird. Dort können Kinder ab 6 Jahren unter fachlicher Anleitung das Flötenspielen erlernen. Teilnahme an Gottesdiensten oder Besuche im Seniorenheim stehen alljährlich auf dem Programm. Auch zu Familienfesten werden die „Flöten“ gerne bestellt. Aber auch die Geselligkeit kommt bei den Frauen nicht zu kurz. Nicht nur gemütliche Plaudereien nach der Gesangsstunde, sondern auch ein Besuch im Trödelcafe oder ein gemeinsames Grillfest fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl. Der wichtigste Tagesordnungspunkt bei der Jahreshauptversammlung in diesem Jahr war die Neuwahl des Vorstands.

Robert Haas legte sein Amt als 1. Vorsitzender nach 23 Jahren Amtszeit nieder. So wählte die Hauptversammlung Ines Badermann aus Rettersen einstimmig zur 1. Vorsitzenden. Sie bedankte sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf ihre neue Aufgabe. Unterstützt wird sie von den folgenden, meist wiedergewählten, Vorstandsmitgliedern: 2. Vorsitzende Christa Lorig-Hassel, 1. Kassiererin Doris Lichtenthäler, 2. Kassiererin Liane Schumacher, 1. Geschäftsführerin Siglinde Schmidt, 2. Geschäftsführerin Karin Staude, 1. Notenwart Ingrid Böker, 2. Notenwart Anke Müller und Beisitzerin Anke Schnabel-Achten.



Ines Badermann und Robert Haas

Für dieses Jahr hat der Chor schon eine Vielzahl an Terminen. Besonders hervorzuheben ist die für Oktober geplante Chorreise in den Elsass. Neben Stadtführungen in Straßbourg und Colmar, Besuch eines Weingutes steht auch

der Auftritt bei einem Gottesdienst in Andlau auf dem Programm.

Robert Haas wird Ehrenvorsitzender



Seit 1968 unterstützt Robert Haas den Gemischten Chor Mehren ehrenamtlich im Vorstand. 11 Jahre in der Funktion als Notenwart, 12 Jahre als Jugendbetreuer. 1993 wurde er dann zum 1. Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt hat er in all den Jahrzehnten vorbildlich und mit hohem Fachwissen ausgefüllt. Seine positive Einstellung, seine Ruhe und Flexibilität haben dazu beigetragen, dass auch schwierige Angelegenheiten souverän gelöst werden konnten. Musikalisch hatte der

Chor in Haas jederzeit einen kompetenten Ansprechpartner, der die Gesangsvorträge bei vielen Auftritten mit seiner Akkordeonmusik begleitete. Bei der Suche nach einem Nachfolger für den Dirigenten Gerd Schnabel kamen dem Chor seine Kontakte und musikalischen Bekanntschaften zugute. Auch die Frauen, die aus Mangel an Männerstimmen seit 2010 nur noch alleine singen, konnten sich jederzeit auf die Unterstützung von Robert Haas verlassen.

Er spielt hervorragend mit anderen Instrumenten im Duo, hier nur genannt das „Duo Feschmir“. Aber auch als Partner für Querflöte oder Klarinette konnte man die Akkordeonmusik von Haas genießen. Konzerte oder Feste des Chors kann man sich nicht ohne Liedvorträge, ob solo, oder halt mit anderen Instrumenten, vorstellen. Als Zeichen der Dankbarkeit für diese jahrzehntelange hervorragende und beispielhafte Vorstandsarbeit wurde Robert Haas im Rahmen der Jahreshauptversammlung nun einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt und ernannt.

■ Was macht der Förderverein der Kita Pustebume Neitersen?

Seit nunmehr sechs Jahren besteht der Förderverein der Kita Pustebume in Neitersen. Viele Fragen und Antworten, ganz besondere Wünsche und Unterstützungen haben der Vorstand des Fördervereins mit Hilfe der Mitglieder für die Kinder umsetzen und erfüllen können. In den jährlichen Hauptversammlungen, die bedauerlicherweise nur sehr mäßig durch Interessierte oder auch Mitglieder besucht wurden, konnten die jährlichen, aktuellen Projekte, laufende Maßnahmen, aber auch die Wunschlisten und Vorhaben besprochen, bewertet und schließlich fast alle umgesetzt werden.

Alle wichtigen Regularien und auch die Kassenprüfungen fanden immer die volle Unterstützung bzw. Entlastung des Vorstands sowie auch des Kassierers. Bei genauerer Betrachtung wurde festgestellt, dass bisher, seit Gründung des Vereins in 2009, die Mitgliederzahl derjenigen, die selbst Kinder in der Kita haben, auf eine sehr geringe Anzahl geschrumpft ist. Dies schmälert jedoch auf gar keinen Fall die Leistung und das Erreichte des Vereins. Folgende Projekt (hier nur auszugsweise) wurden immer im Sinne des Ansatzes „Bewegungskindergarten“ seither umgesetzt:

Bau eines Stelzengangs im Bereich der Außenanlage für die Kinder der Grashüpfergruppe, Anschaffung einer Kletter-Rutschen-Kombination für die Schmetterlingsgruppe, Neubau eines Spielhäuschens für die Außenanlage zum freien Spiel für alle Kinder der Kita, Balancierbalken für die Außenanlage, besonders für die Schmetterlingsgruppe, wöchentliche Musik- und Rhythmikstunde durch Annette Werres für die Kinder im Alter von 2 - 4 Jahre, Unterstützung der Tennisstunden für die Schulkinder in der Wiedhalle Neitersen, Training durch Miroslav Neuschel und Unterstützung des Fußball-Bam-

bini-Turniers veranstaltet durch die Kita Pustebume in der Wiedhalle für alle Kindergärten der VG-Altenkirchen.

Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass die Initiative des Elternausschusses der Kita Pustebume nunmehr schon seit mehreren Jahren einen Second-Hand-Basar durchführt, dessen Verkaufsgebühren, die von den Verkäufern einbehalten werden, zu 100% dem Förderverein der Kita Pustebume zugutekommt. Diese tragen ebenfalls zur Erfüllung der Wünsche und besonderen Projekte für die Kinder der Kita bei.

■ SV „Im Grunde“ Marenbach Neue Gesichter im Vorstand



Wie gewohnt veranstalteten Schützen- und Förderverein ihre Generalversammlung gemeinsam. Der Förderverein des Schützenvereins „Im Grunde“ Marenbach mit seinem Vorsitzenden Manfred Engelbert legte den Rechenschaftsbericht und die Kassenlage des Fördervereins vor. Der stellvertretende Schützenmeister Michael Gansauer begrüßte neben den Mitgliedern ganz besonders Schützenkönig Kurt Werner Schneider, Kaiser Florian Ackerman und den Ortsbürgermeister Wilfried Stahl. Des Weiteren wurden auch Genesungswünsche an den Schützenmeister Udo Walterschen geschickt, welcher aus gesundheitlichen Gründen leider nicht an der Versammlung teilnehmen konnte. Nach einer Gedenkminute zu Ehren der verstorbenen Schützenkameraden verlas Schriftführer Michael Gürke den Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr. Darauf folgte der Bericht des Kassierers Kurt Werner Schneider, des Schießwartes Vanessa Krämer sowie des stellvertretenden Jugendwartes Jaqueline Hassel. Die Kasse wurde im Vorfeld durch Detlef Streginski und Uwe Rode geprüft und für bedenkenlos befunden. Die Entlastung erfolgte einstimmig durch die 41 Stimmberechtigten.

Im Anschluss wurde eine Satzungsänderung mit drei Enthaltungen durch die Versammlung angenommen. Ebenfalls wurde die Königsordnung abgeändert. Auch diese Änderung wurde durch die Versammlung mit 5 Enthaltungen angenommen.

Beim SV „Im Grunde“ wird alljährlich der Vorstand neu gewählt oder im Amt bestätigt. Schießwart Heinz-Willi Hassel hatte im Vorfeld angekündigt für den Posten des 1. Schießwarts Pistole nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Der stellvertretende Schriftführer Julian Eschemann musste aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand ausscheiden. Ihnen wurde herzlich für ihre Arbeit im Vorstand gedankt. Die Wahlen fielen wie folgt aus: Erster Schützenmeister - Udo Walterschen. Dieser hatte vorher schriftlich erklärt, dass er bei einer Wiederwahl die Wahl annimmt. Stellvertretender Schützenmeister - Michael Gansauer; Schriftführer - Michael Gürke; stellvertretender Schriftführer - Sebastian Adamczak; Kassierer - Kurt Werner Schneider; stellvertretende Kassiererinnen - Ina Derkmann; Schießwart Gewehr - Florian Ackermann; stellvertretender Schießwart Gewehr - Vanessa Krämer; Schießwart Pistole - Timo Grau; stellvertretender Schießwart Pistole - Michael Baten. Bei der Neuwahl der Kassenprüfer stellten sich Uwe Rode und Detlef Streginski zur Wiederwahl und wurden einstimmig im Amt bestätigt.



Die Jugendleitung mit Udo Walterschen, Jörg Düvel und Jaqueline Hassel wurde von der Versammlung einstimmig bestätigt. Linna Becker trat von ihrem Amt im Festausschuss aus beruflichen Gründen zurück.

Auch für ihre Arbeit wurde ihr herzlich gedankt. Zur Wahl stellte sich Björn Trepper. Er wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Dem Festausschuss gehören demnach Cornelia Schumacher, Björn Trepper und Uwe Rode an. Das Jahr 2016 steht ganz im Zeichen unseres 50-jährigen Vereinsjubiläums. Das Schützenfest anlässlich dieses Jubiläums findet vom 22. bis zum 25. Juli statt.

■ Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 2. April 2016

Die Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V. lädt fristgerecht alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 2. April 2016, um 19 Uhr, ins Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“ ein.

Die Punkte der Tagesordnung setzen sich wie folgt zusammen: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht der Schriftführerin;

4. Bericht der Kassiererin; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Wahlen; 8. Verschiedenes

■ Dorfgemeinschaft Sörth Gemischter Chor Aus der Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 20.02.2016 im Dorfgemeinschaftshaus statt. Sie wurde von der 1. Vorsitzenden Kerstin Philippi eröffnet. Anwesend waren 18 Mitglieder. Den Jahresbericht 2015 mit allen Aktivitäten des letzten Jahres verlas Schriftführer Dirk Schumacher. Kassierer Gerd Abel erstattete den Kassenbericht 2015 und berichtete über eine stabile Kassenlage. Als Kassenprüfer bestätigte Uwe Hoffmann eine ordnungsgemäße Kassenführung. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig entlastet. Es folgten die Neuwahlen zum 2. Vorsitzenden und des Schriftführers. Wahlleiterin war Kerstin Philippi. Zur Wahl des 2. Vorsitzenden wurde Wiederwahl vorgeschlagen. Da sich kein anderer Kandidat zur Wahl stellte, wurde Erhard Jung einstimmig gewählt und übernahm wieder diesen Posten.

Ebenso wurde bei der Wahl des Schriftführers eine Wiederwahl vorgeschlagen. Auch hier stellte sich kein anderer Kandidat zur Wahl. Somit wurde Dirk Schumacher mit einer Stimmenthaltung gewählt und übernahm erneut diesen Posten. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende Kerstin Philippi, 2. Vorsitzender Erhard Jung, Schriftführer Dirk Schumacher, Kassierer Gerd Abel, Beisitzer Doris Abel, Walter Fischer, Hartmut Gaul und Harald Müller. Danach folgten die Termine für 2016: Preisskat am 19.03.2016, Maifeier am 30.04.2016, Sängerfest des MGV Hilgenroth im Mai 2016, Sängerfest in Lautert Mai 2016, Vereinsfahrt in die Lüneburger Heide vom 26.08. - 28.08.2016, Spieleabend am 11.11.2016, Weihnachtsfeier am 03.12.2016. Angedacht sind Fahrradtouren in die Umgebung (Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.) Weitere Termine sind zur Zeit nicht bekannt. Kerstin Philippi bedankte sich für die Aufmerksamkeit und beendete die Jahreshauptversammlung gegen 21 Uhr.

■ Dorfgemeinschaft Stürzelbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder für Freitag, 18.03.2016, um 20 Uhr, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in die Grillhütte Stürzelbach mit folgender Tagesordnung ein: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Bericht des 1. Vorsitzenden; 3. Kassenbericht für das Jahr 2015 durch die 1. Kassiererin; Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastung des Vorstands; 5. Neuwahlen, 1. Wahl eines Versammlungswahlleiters bzw. einer Versammlungswahlleiterin, 2. Wahl des 1. Vorsitzenden bzw. der 1. Vorsitzenden, 3. Wahl des 2. Vorsitzenden bzw. der 2. Vorsitzenden, 4. Wahl des 1. Kassierers bzw. der 1. Kassiererin, 5. Wahl des 2. Kassierers bzw. der 2. Kassiererin, 6. Wahl des Schriftführers bzw. der Schriftführerin, 7. Wahl der beiden Kassenprüfer(innen), 8. Wahl eines Ersatz-Kassenprüfers bzw. einer Ersatz-Kassenprüferin; 6. Veranstaltungen 2016: 1. Dämerschoppen, 2. Frühschoppen, 3. Ausflug

■ LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Weyerbusch

Spendenübergabe aus dem Erlös von Weihnachten in Mehren

Der Bezirk LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Weyerbusch lädt alle Interessierten und die Beteiligten an dem Weihnachten in Mehren zum Gottesdienst am Sonntag, 20. März 2013, um 11 Uhr ein. In diesem Gottesdienst werden die Spenden von Weihnachten in Mehren überreicht.

Die LandFrauen nehmen an dem Gottesdienst teil.

An diesem Tag gibt es auch wieder Mittagessen im Gemeindehaus; dafür muss sich bei Lydia Becker, Tel. 02686/368, angemeldet werden.



■ SSV Weyerbusch - Aktuelles

Sportabzeichen - Abnahme beim SSV Weyerbusch am Sonntag, 03.04.2016, 10 bis 14 Uhr



Unser Team steht bereit! Das Sportabzeichen ist das einzige System ausserhalb des Wettkampfsports, bei dem die persönliche Fitness überprüft wird. Die dafür zu erbringenden Leistungen orientieren sich an Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Der SSV Weyerbusch bietet am Sonntag, 03.04.2016, in der Zeit von 10 - 14 Uhr

die Möglichkeit zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichen an. Die Sportabzeichen-Abnahme findet auf dem Kunstrasenplatz der Sportanlagen in Weyerbusch statt. Eingeladen sind alle sportbegeisterten Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Üben Sie für das Sportabzeichen:

In diesem Jahr bietet der SSV seinen Mitgliedern die Möglichkeit an, Donnerstags (bei geeigneter Wetterlage), erstmalig ab dem 03.03.2016 um 18 Uhr auf der Kunstrasenanlage in Weyerbusch, vorab einige der erforderlichen Disziplinen zu üben. Hierfür stehen Alexander Stahl und Robert Walterschen zur Verfügung.

Unsere Nordic-Walking-Instructorin Claudia Weßler, Tel. 02686 988877, wird vorab an zwei Samstags-Terminen (12.03. und 19.03.2016) jeweils eine Walkingeinheit von 7,5 km zum Üben anbieten, die von unseren SSV Mitgliedern kostenlos genutzt werden kann. Nordic-Walking-Stöcke bitte mitbringen. Informationen (z. B. zur geeigneten Stocklänge) erhalten Sie bei Claudia Weßler. Info: Die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins findet am 30.03.2016 im Vereinsheim statt. Die Tagesordnung wird in der kommenden Ausgabe veröffentlicht.

VdK-Ortsverband Weyerbusch

Zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung lädt der Sozialverband VdK-Ortsverband Weyerbusch für Samstag, 12. März 2016, um 16 Uhr im Hotel-Restaurant „Im Heisterholz“ in Hemmelzen ein. Neben den Rechenschaftsberichten stehen Ehrungen langjähriger Mitglieder durch den Kreisverbandsvorsitzenden an.

Greenpeace Westerwald unterstützt bundesweiten Aktionstag am 19.03.2016

Wir wollen kein Plastik-Mee(h)r! - Vermüllung der Meere stoppen!

GREENPEACE WESTERWALD Vierterorts in ganz Deutschland befreien am 19.03. Ehrenamtliche von Greenpeace Flüsse, Seen und Bachläufe von Unrat. Der Grund: Der Müll in den Gewässern landet später im Meer und sorgt dort für erhebliche Schäden. Greenpeace möchte mit dieser Säuberungsaktion auf die Vermüllung der Meere aufmerksam machen und die Menschen dazu anregen, ihren Müllverbrauch im Alltag zu reduzieren. „Allein von Land aus gelangen jährlich bis zu 13 Millionen Tonnen Plastikabfälle in die Ozeane“, so Greenpeace-Meeresexpertin Dr. Sandra Schöttner. Greenpeace Westerwald trifft sich zur Säuberung des Flussufers der Nister am 19.03.16 um 12 Uhr in Marienstatt beim Wanderparkplatz, die Säuberungsaktion findet in der Zeit von 12 - 15 Uhr statt. Vor Ort werden auch weiterführende Informationen zur Verschmutzung der Meere zur Verfügung gestellt. Alle Menschen - groß und klein - sind herzlich eingeladen, bei dieser Müllsammlung mitzuhelfen und so die Reinigung der Gewässer zu unterstützen. Die Müllsammlung findet am Flussufer und an den Stellen statt, die ansonsten selten von Müll befreit werden. Anschließend wird der zusammengetragene Müll vor Ort sortiert und die Aktion dokumentiert.

Kleinkaliber-Schützenverein Orfgen Neuer Schützenmeister ist Andreas Hassel

Die Vorsitzende Maren Heinz eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Mitglieder und stellte fest, dass die Versammlung rechtzeitig und ordentlich eingeladen wurde. Es wurde der Jahresbericht so wie der Sportbericht und Kassenbericht vorgelesen. Es gab von der Versammlung keine Einwände. Als nächster Punkt standen die Vorstandswahlen an.



Es wurden gewählt: 1. Vorsitzender - Andreas Hassel, 2. Vorsitzender - Horst Strickhausen, 1. Kassierer - Torben Berger, 2. Kassierer - Werner Berger, 1. Schriftführer - Alexander Deisting, 2. Schriftführer - Horst Schuh, 1. Schießwart - Wilhelm Bruch, 2. Schießwart und Pistolewart - Karsten Schmutz, 1. Jugendwart - Harald Müller, 2. Jugendwart - Karsten Schmutz, Waffenwart - Michael Schmuck, Stellv. Waffenwart - Udo Berger, Gerätewart - Udo Berger, Getränkewart - Karl-Heinz Telke, Stellv. Getränkewart - Uwe Ackermann, Pressewart - Stefan Berger, Frauenbeauftragte - Petra Berger.

Als Kassenprüfer wurden gewählt: Martin Kempf, Andreas Deisting und Sebastian Grimpe. Weiterhin wurden noch die Schützenoffiziere, die Fahngengruppe und der Festausschuss gewählt. Der neue Vorsitzende gab noch die neuen Vereinstermine bekannt und bedankte sich bei allen Mitgliedern für das Vertrauen und schloss dann die Mitgliederversammlung.

Schul- und Kindergartennachrichten

2-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Aufbaukurs „Das Smartphone - viel mehr als nur ein Handy“
Samstag, 12. März, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 30 €



Rhetorik - treffsichere Argumentation und Persönlichkeitstraining für Frauen

Samstag, 12. März, 9.30 bis 17 Uhr - 1 Termin; Barbara Wardeck-Mohr - 100 €

Obstbaumschnittkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (Bürgerhaus Molzhain)

Samstag, 12. März, 10 bis 17 Uhr - 1 Termin; Harry Sigg - 20 €

Italienisch für den Urlaub

Dienstag, 15. März, 20 bis 21.30 Uhr - 10 Termine; Margrit Gnad - 50 €

Erste Begegnung mit Computer und Maus - Computerkurs für Einsteiger

Montag, 14. März, 17 bis 19 Uhr - 4 Termine; Kitja Müller - 40 €

Lust auf Farbe und den eigenen Typ?

Dienstag, 15. März, 17.30 bis 20.30 Uhr - 1 Termin; Katharina Meyer - 20 €

Motorsägenkurs- Basis Schulung für Brennholzselbstbewerber - Sicher Arbeiten mit der Motorsäge

Donnerstag, 17. März, 8 bis 17 Uhr - 1 Termin; Cornelia Lück-Aschenbrenner, Forstamt Altenkirchen - 87,45 €

Ferienkurs Osterferien „Tatschreiben für Schülerinnen und Schüler“

Freitag, 18. März, 9 bis 12.15 Uhr - 5 Termine; Maria Fuchs - 50 €

Englischtraining in den Ferien - Osterferien

Freitag, 18. März, 9 bis 12.30 Uhr - 5 Termine; Daniel Drury - 50 €

Workshop „Wege zum kreativen Acrylbild - frei - ausdrucksstark - individuell“

Freitag, 18. März, 15 bis 19 Uhr - 2 Termine; Volker Vieregge - 60 €

Besser Fotografieren - Bildgestaltung & Beleuchtungstechnik

Freitag, 18. März, 18.30 bis 21.30 Uhr - 2 Termine; Olaf Pitzer - 40 €

Crashkurs „PowerPoint 2010 - die Präsentation“

Samstag, 19. März, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 39 €

Videovortrag „Kriegsende in der Region - was will ich wissen?“

Samstag, 19. März, 14.30 bis 16 Uhr - 1 Termin; Ralf Anton Schäfer - 5 €

Führung im Bergbaumuseum des Kreises Altenkirchen

Kooperation mit dem Bergbaumuseum Herdorf-Sassenroth
Sonntag, 20. März, 14 bis 15.30 Uhr - 1 Termin; Achim Heinz - 3 €

Nähen für junge Menschen - Feriennähekurs für Kinder ab 10 Jahren

Montag, 21. März, 15 bis 17.30 Uhr - 3 Termine; Annemarie Schödl - 30 €

Französisch für Anfänger mit Vorkenntnissen

Dienstag, 22. März, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine; Elke Orthey - 60 €

Reif für die Insel? Yoga auf Juist

Samstag, 26. März bis Samstag, 2. April - 8 Termine; Gabriele Hiestler - 70 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
Anzeige
GStB www.gstb-rlp.de

Arbeitsplatz Rathaus? Girls'Day nutzen - Interesse wecken

Fragt man Mädchen nach ihrem Berufswunsch, stehen Bürgermeisterin, Beigeordnete oder Kommunalpolitikerin eher selten auf ihrer Liste. Im Rahmen der bundesweit am 28.4.2016 stattfindenden Initiative „Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag“ sollen Mädchen ab Klasse 5 die Gelegenheit erhalten, einen Einblick in Tätigkeitsfelder zu bekommen, die nicht als „klassisch weiblich“ gelten. Gemeinden und Städte können an diesem Tag ein Zeichen setzen und ihn nutzen, um gezielt Mädchen als potentiell Führungspersonal von Übermorgen anzusprechen und für die Kommunalpolitik zu interessieren. Mehr als 1,6 Mio. Mädchen haben seit 2001 am Girls'Day teilgenommen, davon wollten 40 % danach in dem kennengelernten Beruf ein Praktikum machen oder eine Ausbildung beginnen. Städte und Gemeinden, die Schülerinnen zum Girls'Day einladen möchten, können entsprechende Angebote online unter www.girls-day.de/Unternehmen_Organisationen eintragen.

Allgemeines

Großer Weber Frühlingsstart am 12. März 2016:
Gartenwelt Frey macht Grillfans heiß aufs Grilljahr 2016
So heiß war der Start in den Frühling noch nie: Gartenwelt Frey lädt alle Grillfans am Samstag, den 12. März 2016, zum Weber Früh-

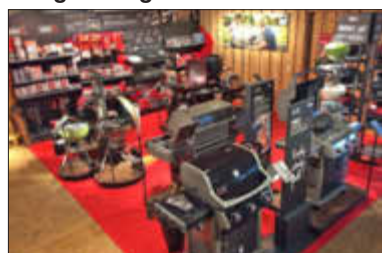
- Anzeige -

lingsstart ein. Hier gibt es die Neuheiten und größten Produkthighlights des Jahres zu entdecken. Darunter die neuen, brandheißen Weber Briketts und die Gasgrillneuheit Spirit® E-330 GBS. Weber Neulinge können sich auf die perfekten Grillmodelle für Einsteiger freuen: den Weber Q® 1200 in fünf neuen, aufregenden Frühlingsfarben, den neuen Gasgrill Spirit® E-210 und den Original Kugelgrill Bar-B-Kettle® für alle Holzkohlefans.. „Egal ob Grillanfänger oder geübter Profi - bei uns vorbeizuschauen lohnt sich für jeden. Besucher können in die Grillwelt 2016 eintauchen und bei unserem großen Frühlingsstart-Gewinnspiel die Teilnahme an der einmaligen „Best of“ Grillakademie am 30. April gewinnen. Außerdem wird bei uns live gegrillt. Unsere Gäste bekommen saftige Snacks und leckeres Fingerfood frisch vom Rost. Das sollte wirklich niemand verpassen“, so Christian Frey von Gartenwelt Frey.

„Golden Moments“ bei Gartenwelt Frey - mit Brikettinnovation und Gewinnspiel

„Wer die neue Weber Grillvielfalt entdecken möchte, ist bei uns genau richtig“, sagt Ingo Bein. „Denn wir bieten alles, was das Herz von Grillfans höher schlagen lässt. Auch das absolute Produkthighlight des Jahres, die brandneuen Weber Briketts.“ Sie glühen heißer, länger, schneller und setzen damit ganz neue Maßstäbe: Denn dank ihrer einzigartigen Form und Größe sind die neuen Briketts in nur 20 Minuten einsatzbereit und halten ihre Hitze bis zu drei Stunden konstant - optimal für perfekte Steaks und saftige Braten. Weitere Pluspunkte: Die Briketts bestehen zu 100 Prozent aus natürlichen Rohstoffen. Außerdem lässt sich ihre Verpackung wiederverschließen und ist wasserabweisend. Absolutes Highlight für alle Grill- und Fußballfans: Rund um die Produktneueinführung bei Gartenwelt Frey findet unter dem Motto „Golden Moments“ - zusammen mit Fußballbotschafter Thomas Müller - ein großes Gewinnspiel statt: Wer in seiner Brikettverpackung eine von fünf goldenen Karten findet, gewinnt seinen „goldenen Moment“ 2016.

Grillgenuss garantiert - mit den innovativen Drehspießkörben



Ob Party- oder Mittags-Snack, Vorspeise oder Dessert: Für alle, die ihre Gäste bei jedem Grillevent mit immer neuen Gerichten überraschen möchten, empfiehlt Gartenwelt Frey den neuen Drehspieß-Korb aus feinem Drahtgewebe. Damit lassen sich knusprige Pommes ebenso gut zubereiten

wie süßes oder salziges Popcorn. Wer Familie und Freunde mit krossen Potato Wedges oder Gemüsesticks überraschen möchte, für den ist der Drehspieß-Korb aus robustem Antihalt-Karbonstahl genau richtig. Beide Körbe sind ideale Ergänzungen für nahezu alle Weber Drehspieße und sorgen für noch mehr Abwechslung bei jedem BBQ-Event.

„Tag der offenen Töpferei“



Im Rahmen des bundesweiten „Tag der offenen Töpferei“ laden wir herzlich zu uns - ins Keramikatelier Nordhoff / Zeile, Im Hommershof 9, 57638 Schöneberg - ein am 12. und 13. März 2016, 11 - 18. In teilweise neuen Räumlichkeiten zeigen wir unsere Keramik und Ölmalerei. Wir bieten Kindertöpferei an, und Sie

können uns beim Drehen auf der Töpferscheibe zuschauen.

Wissenswertes

- Anzeige -

Musikbegeisterte Kinder und Jugendliche verdienen Förderung

Die Sparkasse Westerwald-Sieg unterstützt auch in diesem Jahr das Landesmusikgymnasium mit einer Spende in Höhe von 3.000 Euro. Damit fördert sie die zahlreichen Aktivitäten des Fördervereins des Landesmusikgymnasiums sowie den Wettbewerb „Jugend musiziert“.

Seit vielen Jahren engagiert sich die Sparkasse für diesen Nachwuchswettbewerb und leistet einen wesentlichen Beitrag für die Lebendigkeit und die Vielseitigkeit der Kulturszene in der Region. „Die Teilnahme ist für viele junge Musiker der Einstieg in eine professionelle Karriere“, stellt Andreas Görg, Vorstandsmitglied der Sparkasse Westerwald-Sieg, bei der Übergabe des Spendenschecks fest. „Wir freuen uns, den wichtigsten musikalischen Nachwuchswettbewerb Deutschlands unterstützen zu können und musi-

kalische Talente unserer Region zu fördern“, ergänzte er. Ulrich Schwark, Vorsitzender des Fördervereins des Landesmusikgymnasiums, freute sich sehr über die Unterstützung, mit der auch zukünftig spezielle Förderkurse und Seminare für die Schüler des Landesmusikgymnasiums angeboten werden können.



v.l.n.r.: Andreas Görg (Vorstandsmitglied der Sparkasse Westerwald-Sieg), Sabine Melchiori (Leiterin des Regionalwettbewerbs), Richard Moser (Schulleiter), Ulrich Schwark (Vorsitzender VEFF)

- Anzeige -

EN 1090: Viele Betriebe noch nicht zertifiziert

Hersteller von Terrassen-Überdachungen und Wintergärten aus Aluminium oder Stahlprofilen müssen seit Juli 2014 nach DIN EN 1090 zertifiziert sein. Die Norm ist verpflichtend und mit der Zertifizierung der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) sind die Anforderungen der DIN EN 1090 erfüllt. Die Zertifizierung erfolgt z.B. durch den TÜV Rheinland. Das Problem: Bisher sind nur knapp ein Viertel der betroffenen Betriebe zertifiziert. Viele fachlich nicht ausreichend qualifizierte Betriebe können die Anforderungen nicht erfüllen. Ein weiterer Grund sind natürlich die hohen Kosten für die Zertifizierung und dauerhafte Überprüfung der Anforderungen im Metallbaubetrieb selbst.



Foto: Fa. Willenweber - Überdachungen

Experten warnen aber Endverbraucher davor, die betreffenden Produkte von nicht zertifizierten Betrieben erwerben und an das eigene Haus anbauen zu lassen. Die Sicherheit sollte immer an erster Stelle stehen, aber auch das Bauamt kann die Vorlage des Zertifikates verlangen. Besonders bei zu günstigen Internetanbietern sollte man Vorsicht walten lassen. Nicht zugelassene Profile, fehlende Prüfzeugnisse und schlichtweg nichtvorhandensein von Standsicherheit sind nur einige Beispiele.

Um Ärger und möglicherweise einem Gerichtsstreit vorzubeugen, sollte das Zertifikat über die Erfüllung der EN 1090 also bereits mit dem Angebot dem Endverbraucher vorgelegt werden. Sollte der Metallbaubetrieb dem bis zur Fertigstellung nicht nachgekommen sein, kann der Auftraggeber die Zahlung vollständig verweigern, bis diese vorliegt.

Eine Information der Fa. T. Willenweber, Betzdorf

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Wärmegewinne konstruieren

Die Südausrichtung von Fensterflächen ermöglicht einen hohen Eintrag von Sonnenwärme; erfordert aber einen sommerlichen Wärmeschutz. So sollte die verglaste Fläche der Südfassade nicht mehr als 30 Prozent betragen, sonst wird es im Sommer zu heiß. Die optimale Zahl, Größe und Ausrichtung von Fenstern wird meist rech-

Am 14. März 2016

werde ich *80 Jahre* alt.

Alle, die mir dazu gratulieren möchten,
sind von 15.00 – 18.00 Uhr herzlich
ins Restaurant Heisterholz in Hemmelzen eingeladen.
(Bitte keine Hausbesuche an diesem Tag).

Marga Bieler

Obererbach

Danke für alles!

Das möchte ich allen Verwandten, Freunden
und Bekannten sagen, die meinen

80. Geburtstag
so unvergesslich machten.

Lieselotte Stawitzki

Wölmersen, im Februar 2016



WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Am 15. März 2016 werde ich

90 Jahre.

Aus gesundheitlichen Gründen
finden keine Feierlichkeiten statt.

Hildegard Glimm

57638 Obernau

**Am Sonntag, den 13.03.16 werde ich
90 Jahre**

und möchte diesen Tag mit meiner Familie feiern
und bitte an diesem Tag von Gratulationen und
Hausbesuchen abzusehen.

Christel Garn

Eichelhardt

Am Sonntag, den 13. März 2016

werde ich *80 Jahre* alt.

Aus gesundheitlichen Gründen möchte ich
meinen Geburtstag nicht feiern.
Von Gratulationen und Hausbesuchen bitte ich
abzusehen. Vielen Dank.

Drene Schneider

Racksen, im März 2016

EWH mit transparenter Tarifstruktur

– Anzeige –



Selters, im März 2016

Bei Fragen zum Strombezug steht den derzeitigen und zukünftigen Kundinnen und Kunden der Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungs GmbH (EWH) im neu geschaffenen Kundenzentrum:

Im Geisenborn 4 in 56242 Selters

ein erfahrenes Team mit Rat und Tat zur Seite. Zum Beispiel bei der Wahl des Tarifmodells, das genau zum voraussichtlichen Stromverbrauch passt. Vom „Mini-Wäller“, für den Singlehaushalt, über den „Maxi-Wäller“, ein Tarif für Familien und Gewerbebetriebe, bis zum „Profi-Wäller“, dem Tarif für Unternehmen, deren Bedarf zwischen 30.000 und 100.000 kWh liegt.

Interessenten, die von ihrem jetzigen Stromlieferanten zur EWH wechseln möchten, geben einfach die erforderlichen Eckdaten bei der EWH an, alles Weitere wird von dort im Rahmen des kostenlosen Wechselservices erledigt. Die EWH ist im Westerwald bekannt für zuverlässige Stromversorgung zu wettbewerbsfähigen Preisen. Heute und in Zukunft.

nerisch ermittelt, um das beste Verhältnis von Wärmegegewinnen und -verlusten zu erzielen. Auch eine passende Raumplanung ist wichtig. Wenn die Hauptaufenthaltsräume wie Wohn- und Kinderzimmer im Südteil des Hauses liegen, kann die Sonnenwärme am besten genutzt werden. Räume, die mit einer niedrigeren Temperatur genutzt werden, wie Schlafzimmer und Küche sollten eher Richtung Norden platziert sein.

Auch Wintergärten können - richtig konstruiert - in den Übergangszeiten, solare Gewinne erzielen. Die einstrahlende Sonne heizt den Raum auf. Allerdings sollten in Wintergärten keine Heizkörper installiert sein und der Wintergartenbereich sollte durch eine dichte Tür und einen massiven Wandteil von der beheizten Wohnfläche abtrennbar sein. Andernfalls kann ein Wintergarten auch den Energieverbrauch erhöhen. Ein Wintergarten, der nach Süden ausgerichtet ist, überhitzt im Sommer schnell und muss deshalb eine wirksame Außenverschattung haben. Nach Osten und Westen ausgerichtete Wintergärten brauchen seitliche Verschattungsvorrichtungen; zu bedenken ist, dass dabei die Aussicht zeitweise verloren geht. Durch geschickte Kombination von Ausrichtung und Gartenplanung lässt sich dieses Problem beheben.

Fragen zur Neubauplanung sowie zu allen Bereichen des Energieparens im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem individuellen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in Altenkirchen am Donnerstag, 24.03.16, von 8.15 - 18 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei), montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

■ Gebärdensprache erlernen in Neuwied-Oberbieber

Im Rahmen der Inklusion wird Gebärdensprache immer wichtiger und geläufiger. Die Ausstrahlung des „Tatort“ Totenstille am 24. Januar 2016 zeigte eindrücklich und spannend, wie diese Sprache praktiziert und auch mit Freude und ohne Vorkenntnisse erlernt werden kann.

Informa gGmbH in Neuwied-Oberbieber bietet im Frühling wieder neue Kurse für Anfänger an. Kompaktkurse in den Osterferien finden vom 21.03. - 24.03.16 als Vormittagskurs oder Nachmittagskurs statt. Der nächste Abendkurs beginnt am Montag, 4. April 2016 um 17 Uhr. Auch Kurse für Fortgeschrittene oder individuelle Schulungen für Gruppen werden angeboten. Informationen erhalten Sie unter hhawacker@informa.org oder 02631/ 9171-10.

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich
in der Stunde des Abschieds
von unserer lieben Verstorbenen

Marliese Seiler

* 18. 8. 1938 † 17. 1. 2016

mit uns verbunden fühlten und ihre
liebevollen Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Pfarrer Joachim
Triebel-Kulpe für seine tröstenden Worte
bei der Trauerfeier.

Erika Seiler
Familie Karl-Heinz Seiler

Gieleroth, im März 2016

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
KODI Angebote bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Immobilien-Gesellschaft der WW Bank GmbH bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

**Traueranzeigen
aufgeben:**




- per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- per Telefon:
02624-911-0
- per Telefax:
02624-911-115
- online buchen und gestalten:
azweb.wittich.de

HERZLICHEN DANK

Dein Leben war ein großes Sorgen,
war Arbeit, Liebe und Verstehen,
war wie ein heller Sommermorgen -
und dann ein stilles Von-uns-Gehn.

Helga Petri

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, danken wir von Herzen.

Im Namen aller Angehörigen
Wolfgang und Reinhard Petri

Berod/Mudenbach/Seelbach, März 2016



**Lorenz Spahr
Bestattungen**

seit 1893

bestattungen@spahr.de
www.spahr.de



**Gehört für Sie der Abschied zum Leben?
Denken Sie manchmal über Ihren eigenen
Grabstein nach?**

Bestattungsvorsorge reicht bis ins Detail.

Koblenzer Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81/51 16
Kölner Straße 5
57635 Weyerbusch
Tel.: 0 26 86/89 77 79

Grabmale in ständig großer Auswahl



Marmor- + Granitarbeiten Helmut **MARENBACH**

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

Altenkirchener Hausmeisterteam

Am Dorn 2 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 803350

Unsere Leistungen:
Hausmeisterservice · Gebäudereinigung
Gartenpflege · Winterdienst

fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz · 56333 Winningen
Telefon 0 26 06 / 8 66

TAXI

Altenkirchen

TAXIBETRIEBE

UWE BISCHOFF

GmbH & Co. KG

02681 - 2222

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

LW-Service auf einen Klick:  www.wittich.de

DIE EAM KOMMT WIEDER IN DIE REGION

- Anzeige -

KOMMUNALER ENERGIEVERSORGER BESUCHT MIT HEIMVORTEIL-TOUR DIE STÄDTE UND GEMEINDEN

Persönlicher Service vor Ort: Mehr als 100 Kommunen hat die EAM-Heimvorteil-Tour im vergangenen Jahr besucht und mit einem Informationsbus an öffentlichen Plätzen in den Städten und Gemeinden Station gemacht. Vor Ort konnten sich Interessierte über die attraktiven Strom- und Erdgasprodukte des kommunalen Energieversorgers und den Wechsel zur EAM beraten lassen. Dieser persönliche Service wurde von vielen Menschen aus der Region gerne in Anspruch genommen, die der Tour einen Besuch abstatteten und sich zu Fragen rund um die Belieferung mit Energie informierten.



Auch in diesem Jahr wird die EAM die Städte und Gemeinden mit ihrer Heimvorteil-Tour besuchen.

Nach der erfolgreichen Premiere wird die Heimvorteil-Tour auch in diesem Jahr im Geschäftsgebiet der EAM in leicht veränderter Form unterwegs sein. Voraussichtlich ab Ende März wird das Unternehmen wieder Städte und Gemeinden im eigenen Geschäftsgebiet besuchen und mit einem mobilen Stand über die Vorteile der EAM informieren. „Als kommunaler Energieversorger ist es uns besonders wichtig, dass wir für die Menschen persönlich da sind und sie vor Ort unterstützen“, sagt Stefan Welsch, Geschäftsführer der EAM Energie. „Mit unserer Tour werden wir bis Oktober in zahlreichen Kommunen jeweils einen Tag lang präsent sein. Wer möchte, kann sich fachkundig beraten lassen – dabei helfen wir selbstverständlich auch vor Ort beim Wechsel zur EAM.“

Darüber hinaus können interessierte Bürgerinnen und Bürger am

Stand der EAM-Heimvorteil-Tour auch wieder einen Termin vereinbaren und sich anschließend bei sich zu Hause informieren lassen. Und natürlich wird es auch wieder etwas zu gewinnen geben. Damit möglichst viele Menschen vom Besuch der EAM profitieren können, wird die Tour nach Festlegung der jeweiligen Beratungsstandorte in den Kommunen im Vorfeld entsprechend beworben.

Kunden müssen selbst aktiv wechseln

Nach der erfolgreichen Rekommunalisierung der früheren E.ON Mitte AG gehen noch immer viele Menschen in der Region davon aus, dass sie automatisch Vertriebskunde der EAM geworden sind. Das ist aber nicht richtig, ein Wechsel von E.ON zur EAM erfolgt nicht automatisch. Im Jahr 2005 hatten die damaligen EAM-

Kunden die Erfahrung gemacht, dass es lediglich eine Namensänderung von EAM zu E.ON Mitte gab und sie automatisch Kunden der E.ON Mitte wurden. Mit der Rekommunalisierung im Dezember 2013 sind die Kunden jedoch bei E.ON geblieben und im Gegensatz zu 2005 nicht wieder EAM-Kunden geworden.

„Wer künftig Strom- oder Gaskunde bei uns werden möchte, muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag mit der EAM abschließen“, erklärt Stefan Welsch. „Diesen einen Schritt müssen die Kunden selbst gehen und können dies auch an unserem Informationsbus oder bei sich zu Hause mit unseren Kundenberatern tun. Wir kümmern uns anschließend um die Klärung aller Formalitäten einschließlich der Kündigung beim bisherigen Energielieferanten.“



Frühlingsfest
am 12. und 13. März 2016

11 kg Gasflasche grau	Auf alle Artikel aus unserem
nur .14,90 €	Zubehörcatalog 10%
- nur Samstag, den 12. März	

56249 Herschbach, Holzbachstr. 13
Tel. 02626 / 921480 - www.camping-reddemann.de

**WÄRME.
WASSER.
WELLNESS.**

www.enwatec-ww.de

HANNAPPEL
EnWaTec
ENERGIE- UND WASSERTECHNIK GmbH

HEIZUNG | SANITÄR | ELEKTRO aus Hattert




www.rinis-brautmoden.com

Alles im grünen Bereich? Oder sehen Sie Rot, wenn Sie auf Ihre Rechnung schauen?

Viele Menschen in unserer Region glauben irrtümlicherweise Kunde der EAM zu sein. Machen Sie jetzt den Test: Wenn Ihre letzte Stromrechnung einen roten Briefkopf hat, sind Sie nicht bei der EAM.



Nutzen Sie Ihr gutes Recht,
Ihren Anbieter selbst zu bestimmen.
Alles, was Sie wissen müssen,
unter 02771 873-2340



ENERGIE AUS DER MITTE

Stellenmarkt AKTUELL



STELLENANZEIGEN-ANNAHME 0 26 24 / 911-0

Wir suchen eine/n qualifizierte/n und engagierte/n
Auslieferungsfahrer/-in für Getränke
in Vollzeit

für unseren Getränkefachgroßhandel in 57614 Oberwambach

Ihre Aufgaben:

Auslieferung von Getränken, be- und entladen von Getränkefahrzeugen und Lagerarbeiten.

Ihr Profil:

Sie verfügen über einen Führerschein Kl. BE (Anhänger 3,5 to.) und einen Staplerschein, arbeiten selbständig und verantwortungsbewusst, treten freundlich und sicher auf. Kenntnisse in der Getränkebranche sind erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre schriftlichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Getränke Müller
Herrn Michael Müller
Hauptstraße 2
57614 Oberwambach



Wir suchen

eine **Kassenkraft** in Vollzeit (Schichtdienst)
für unsere Raststätte Fernthal

Telefonische Bewerbung unter: 02683/98630 (Frau Schmitz)

Rasthaus und Motel Fernthal GmbH
53577 Neustadt/Wied

Das Ziel im Auge behalten

Um beruflich voran zu kommen, werden neben Selbstständigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Persönlichkeit häufig auch Flexibilität und Veränderungsbereitschaft erwartet. Daneben ist es wichtig zu wissen, wo die persönlichen Stärken und Interessen liegen. Ein weiteres wichtiges Kriterium sind die Qualifikationen. Reichen die eigenen Fähigkeiten

aus, das gesteckte Karriereziel auch zu erreichen? Sollten Sie Lücken entdecken: Für Weiterbildungsmaßnahmen ist es nie zu spät! Stecken Sie sich langfristige Ziele. Formulieren Sie für sich selbst, was Sie in mehreren Jahren erreichen haben wollen, und verlieren Sie diese Vorstellungen nicht aus den Augen und überprüfen Sie Ihre Ziele regelmäßig.

Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Wir suchen eine/n Vollzeit-

Fleischereifachverkäufer/in

für unsere Filiale in Hachenburg.

Netto	Hachenburg	☎ 02662 - 96 96 95 9
KAUFtreff	Altenkirchen	☎ 02681 - 98 40 54
Lindenallee 1	Steimel	☎ 02684 - 30 95

🌐 www.landmetzgerei-born.de

TROIKA®
www.troika.org/karriere



TROIKA ist Hersteller von Design-Geschenkartikeln.

Unser Motto: „FREUDE SCHENKEN“. Mit der richtigen Portion Selbstbewusstsein sagen wir: Wir sind jung, dynamisch und erfolgreich.

Bitte Bewerbungen bevorzugt per E-Mail an:
TROIKA Germany GmbH
 Nisterfeld 11 | 57629 Müschenbach
 Verena Steinen | v.steinen@troika.de | www.troika.org

WIR STELLEN EIN! ab sofort

Export Sachbearbeiter/in im Vertriebs-Innendienst

Ihre Tätigkeit: Eigenverantwortliche Angebotskoordination und Auftragsabwicklung, kompetenter Ansprechpartner für unsere nationalen und internationalen Kunden, Kundenbetreuung/-beratung auf Messerveranstaltungen, bereichsübergreifende Kommunikation, vor allem mit den Fachbereichen Logistik und Finanzbuchhaltung, Unterstützung unserer Verkäufer und Agenten in ihren Vertriebsaktivitäten, Vertriebsmarketing (Kundenmailing,...).

Ihr Profil: Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie Erfahrung in der exportorientierten Vertriebsunterstützung. Weitere romanische Sprachen und Kenntnisse in Warenwirtschaftsprogrammen (Navision) sind von Vorteil. Begriffe wie L/C, AE / ZU, EUR1, Incoterms, Intrastrat sind für Sie kein Neuland. Sie sind flexibel, kreativ, teamfähig, engagiert und verfügen über kommunikative Kompetenz.

Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik

Einstellungstermin: ab August 2016

Tätigkeit: Warenversand national/international, Kommissionierung von Aufträgen, Versandvorbereitung von Speditionsaufträgen, Warenbuchungen, Inventur, Lagerhaltung

Anforderungen: mindestens guter Hauptschulabschluss, Mobilität, Einsatzbereitschaft und Flexibilität



Moderne Augenarztpraxis am Zentralplatz in Koblenz sucht

MED. FACHANGESTELLTE (m/w)

in Vollzeit

zur Verstärkung unseres Teams.

Wir bieten attraktive Arbeitszeiten und sichere Arbeitsplätze, dafür erwarten wir Ihre zuverlässige, freundliche und kompetente Mitarbeit.

Bitte senden Sie eine aussagekräftige und vollständige Bewerbung mit Gehaltsvorstellung gerne auch als E-Mail/PDF an

Augenärzte am Zentralplatz

Dr. D. Johann, Dr. P. Bäumges,
Dr. A. Vogel, Dr. A. Miteva

Görgenstr. 14-16, 56068 Koblenz
oder augenklinik@gmail.com



Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

- **Bezirk Fiersbach (125 Exemplare)**
- **Bezirk Kircheib (130 Exemplare)**
Umgebung „Hauptstr.“
- **Bezirk Mehren (225 Exemplare)**
Urlaubsvertretung von 25.4.-7.5.16



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Der Zustellvertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner und Berufstätige.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? – Dann bewerben Sie sich:

- E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de
- Telefon: 02624/911-148
- www.zusteller.wittich-hoehr.de

oder per WhatsApp
01 71 / 6 47 41 25



SCHÜTZ



Wir sind ein weltweit operierendes Familienunternehmen mit Konzerngesellschaften in zur Zeit 19 Ländern auf vier Kontinenten und einem Konzernumsatz von zuletzt mehr als 1,3 Mrd. Euro. Seit Jahren wachsen wir überdurchschnittlich. Unser Stammsitz liegt in Selters/Westerwald. Hier ist die Konzernzentrale sowie Forschung und Entwicklung für den Konzern angesiedelt. In Selters und benachbarten Standorten in der Region produzieren und vertreiben wir Industrieverpackungssysteme, Systeme für die Heizungs- und Klimatechnik sowie Teile für die Luftfahrtindustrie. Außerdem bauen wir Maschinen und Werkzeuge für den eigenen Bedarf und für die Windenergiebranche, arbeiten gebrauchte Verpackungen wieder auf und betreiben ein Stahl-Service-Center.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für die Bereiche **Luftfahrtindustrie** und **Windenergie** an unseren Standorten Selters und Siershahn einen

Handwerker (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Zerspanende Arbeiten in Form von Maschinenbauteilen und Modellen
- Bau von Modellen mit unterschiedlichen Materialien (Metall, Holz, GFK)
- Bedienen verschiedener 2-Komponentenanlagen (Harz-Mischanlagen)
- Kranarbeiten und Staplertätigkeiten
- Vermessungsarbeiten
- CAD/CAM-Programmierung
- Vorhandene Programme rüsten und Maschinen einfahren
- Bearbeitung von Schweißkonstruktionen
- Überwachung von Maschinenabläufen
- Konstruktion von Spannwerkzeugen/Prüfwerkzeugen/ Fertigungshilfsmitteln
- Kontrolle der laufenden Produktion
- Kontrolle und Prüfung der Fräsanlagen, Fertigungsmittel und Wabenteile

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung z. B. als Tischler, Zimmerer, Holzmechaniker oder Zerspanungsmechaniker
- Idealerweise Berufserfahrung in einem produzierenden Unternehmen
- Lesen von Konstruktionszeichnungen
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Hohes Qualitätsbewusstsein und wirtschaftliches Denken
- CNC-Erfahrung wünschenswert
- Staplerführerschein
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

Sind Sie an dieser Aufgabe interessiert? Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:
hr@schuetz.net

SCHÜTZ GmbH & Co. KGaA | Personalabteilung | Claudina Gernun
Schützstr. 12 | 56242 Selters | Tel.: 02626 77-370 | www.schuetz.net



Die Verder-Gruppe ist ein deutsch-niederländischer Technologiekonzern mit ca. 1500 Beschäftigten. Die Scientific Division der Verder-Gruppe umfasst fünf innovative Unternehmen, die in der Entwicklung und Herstellung von Labor- und Analysegeräten Maßstäbe setzen. Diese produzieren erstklassige Geräte für die Probenvorbereitung durch Zerkleinerung und Siebanalyse (www.retsch.de), Partikelcharakterisierung (www.retsch-technology.de), Metallographie (www.atm-m.com), Wärmebehandlung (www.carbolite-gero.de) und Elementaranalyse (www.eltra.com).

Für unser Tochterunternehmen ATM in Mammelzen (Westerwald) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Technischen Redakteur Maschinenbau (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Sie erstellen und pflegen Betriebsanleitungen auf Basis der geltenden Richtlinien und arbeiten selbständig mit den jeweils zuständigen Entwicklern zusammen
- Sie sind für die Organisation und strukturell, anschauliche Aufbereitung technischer Sachverhalte, sowie komplexer Inhalte verantwortlich
- Des Weiteren verfassen Sie Texte in deutscher und englischer Sprache auf Basis inhaltlicher Vorgaben aus der Produktentwicklung
- Insbesondere gehört auch das Einfügen und Bearbeiten von Grafiken, das Erstellen von Dokumentationsunterlagen sowie von Service- und Wartungsanleitungen zu Ihrem Aufgabengebiet
- Sie sind der verantwortliche CE-Beauftragte

Sie bringen mit:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum Technischen Redakteur oder eine vergleichbare Weiterbildung bzw. Ausbildung mit Erfahrung im Bereich Technische Dokumentation
- Erfahrung im Bereich Maschinenbau ist von Vorteil
- Sicherheit in der Formulierung technischer und komplexer Texte
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit MS-Office und Erfahrung mit Grafik-Software wie z.B. Adobe Photoshop wünschenswert
- Teamgeist, selbstständige und verantwortungsvolle Arbeitsweise, Belastbarkeit

Sie möchten:

Einen sichern, unbefristeten Arbeitsplatz? Ihre Erfahrung und Ihr Können einsetzen und weitergeben? In einem engagierten Team arbeiten und ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet betreuen?

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte per Mail unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins (alle Anlagen zusammen in einem PDF-Dokument).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Verder Scientific GmbH & Co. KG

Personalabteilung, Frau S. Poensgen
 Betreff „A 1603 E - Redakteur“
 Retsch-Allee 1-5, 42781 Haan

Telefon: 02104/2333-500 (von 9-12 Uhr)
 E-Mail: personal@verder-scientific.com
 Internet: www.verder-scientific.com

Stellenmarkt



AKTUELL

STELLENANZEIGEN-ANNAHME
026 24 / 911-0



Gelegentlich sollte man die Weichen neu stellen

Bei vielen Arbeitnehmern stellt sich mindestens einmal im Leben die Frage nach einer beruflichen Neuorientierung. Doch die Entscheidung, den Job oder sogar die Branche zu wechseln, ist nicht einfach. Es gilt, Chancen und Risiken sorgsam gegeneinander abzuwägen. Was finde ich

persönlich spannend, wofür interessiere ich mich, was will ich erreichen? Diese Fragen sollte man sich im Vorfeld eines Berufswechsels auf jeden Fall stellen. Auch die Zukunftsfähigkeit des Tätigkeitsgebietes kann ein wichtiges Kriterium bei der Jobwahl sein. *djd*

Es sind noch Plätze frei! Einstieg sofort möglich!

Umschulung zum/-r

• Friseur/-in

Infos: Nadine Pfeifer • Tel.: 02741 93981-0

Die Umschulungen enden mit erfolgreich abgeschlossener Kammer-Prüfung. Bildungsgutscheine werden anerkannt! Die Umschulungen sind nach AZAV zertifiziert.

Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
Steinerother Straße 1/1a • 57518 Betzdorf
Verwaltung: 02741 93981-0
E-Mail: info.betzdorf@daa.de



www.daa-betzdorf.de



Azubi gesucht?

Sie haben noch einen Ausbildungsplatz zu vergeben und suchen eine Top-Besetzung?

Mit einer Anzeige im Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung treffen Sie mit Sicherheit die richtige Wahl!

Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gerne!

Telefon 026 24 / 911-0 oder anzeigen@wittich-hoehr.de



Wir suchen für sofort einen Bau-/ Möbelschreiner m/w

mit Erfahrung in Fertigung und Montage.

Montagebereitschaft und Führerschein Kl. B erforderlich.
Bewerbung telefonisch oder per Mail.



Tel.: 02662 7798
hsartor@t-online.de
Hauptstr. 18a · 57644 Hattert

www.schreinerei-sartor.de



Perspektive gesucht –
Meinen Weg gefunden!

Wir sind ein regional führender Personaldienstleister für die Regionen Mittelrhein, Hunsrück, Westerwald und suchen für unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter m/w:

- Aushilfen/ Minijobber
- Produktionshelfer
- LKW Fahrer 7,5 t mit Fahrerkarte
- Industriemechaniker
- MAG Schweißer
- Zerspanungsmechaniker
- Elektroniker Betriebstechnik
- Mitarbeiter für die Holzbearbeitung

FUCHS PERSONAL

Stark in der Region – seit 1989

Fuchs Personal GmbH
Kölner Straße 23
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 9537-0
ak@fuchs-personal.de
www.fuchs-personal.de



Zur Verstärkung unseres Betriebes suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Fliesenleger-/in

Wir bieten eine Festanstellung mit leistungsgerechter Bezahlung.

Bitte wenden Sie sich schriftlich oder telefonisch an:

Fliesenfachgeschäft Stephan Pohl

Fliesenlegermeister
Ringstraße 19 · 53567 Asbach-Germerscheid
Tel.: 02683 - 4166 · Mail: info@fliesen-pohl.de

Stellenmarkt AKTUELL



STELLENANZEIGEN-ANNAHME 0 26 24 / 9 11 - 0

Wir suchen für sofort als **Aushilfe:**

erfahrenen Kraftfahrer m/w

mit FS-Klasse CE + Fahrerkarte für den Güterfernverkehr,
gerne Frührentner/Rentner.

Buchen Transport GmbH

57636 Mammelzen-Reuffelbach
Emil-Reinert-Straße 3, Telefon: 02681-982420

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Zaunbaumonteur (m/w)

(FS. Kl. CE / 7,49 t)

Schweißer (m/w)

Maschinenführer und Produktionsmitarbeiter (m/w)

Senden Sie uns gleich Ihre
vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

OSTERKAMP - Draht u. Zaun GmbH

Hauptstr. 6, 57632 Walterschen, z. Hd. Herrn Klause
E-Mail: j.klause@osterkamp-gmbh.de

Zur Verstärkung unseres Teams suche ich

Steuerfachangestellte (w/m)

mit abgeschlossener Berufsausbildung in Vollzeitbeschäftigung.
Ich erwarte fundierte Fachkenntnisse in der Erstellung von Buchhaltungen,
Grundkenntnisse im Bereich Personalwesen sowie routiniertes Arbeiten
mit Microsoft – Office und Datev – Systemebene. Kompetenter und
gepflegter Umgang mit den Mandanten sollte für Sie selbstverständlich
sein. Ihr Aufgabengebiet wird überwiegend die Erstellung von
Finanzbuchhaltungen und Umsatzsteuervoranmeldung sein.
Fortbildungsmaßnahmen zum Erwerb weiterer Qualifikationen werden
selbstverständlich gefördert.

Falls Sie Interesse haben, im kleinen Team, flexibel und eigenständig zu
arbeiten, richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung,
mit Angaben zu Ihren Gehaltsvorstellungen, an:

Gabriele Liepke Steuerberaterin

Hauptstraße 7 · 57614 Oberwambach
Tel.: +49 26 81-87 86 344, Fax: +49 26 81-87 86 345
E-Mail: info.liepke@datevnet.de · www.liepke-steuerberatung.de

STELLEN SUCHEN & FINDEN



Sicher dir jetzt schon deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen 2016 Schüler,
die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr
Taschengeld aufbessern möchten.

Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter 01 71 / 6 47 41 25



oder per E-Mail an: vertrieb@wittich-hoehr.de

Nähere Infos: www.zusteller.wittich-hoehr.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
56203 Höhr-Grenzhausen, Rheinstraße 41
Telefon 02624/911-148



www.holzindustrie-hassel.de

Große Jungs
spielen nicht mit kleinen

SÄGEN

Du arbeitest gerne mit Holz und
möchtest deine Ausbildung
in diesem Bereich machen?
Dann bewirb dich jetzt als
Holzbearbeitungsmechaniker/in unter
ausbildung@holzindustrie-hassel.de

Um eine Idee von dem Beruf als
Holzbearbeitungsmechaniker
zu bekommen, bieten wir dir
auch gerne ein Praktikum an.

Holzindustrie
Hassel GmbH
Bahnhofstr. 39
Stockum-Püschchen



Zur Verstärkung unseres Praxisteam
suchen wir zum **1. April 2016** oder später eine
medizinische Fachangestellte
für **20 Wochenstunden**.

Jürgen Adrian
Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin
Dr. med. Gisela Hoops
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Schulstraße 40 · 57629 Müschenbach
Telefon: 02662/25 55 · Mail: Adrian@go2med.de

Augen auf bei der Zeitarbeit

Die Zeitarbeitsbranche mit ihren über 850.000 Beschäftigten hat sich zu einem unverzichtbaren Wirtschaftsfaktor entwickelt. Durch ihre flexiblen Beschäftigungsmodelle trägt sie maßgeblich dazu bei, dass das Arbeitskräftepotenzial effektiv genutzt wird. „Zeitarbeit bringt sowohl hochqualifizierte als auch gering oder nichtqualifizierte Menschen in Beschäftigung und eröffnet ihnen Perspektiven“, so Dr. Timm Eifler, Vorsitzender der Gütege-

meinschaft Personaldienstleistungen e.V., einem Zusammenschluss von Branchenunternehmen, die gemeinsam das neue Portal www.ausgezeichnete-jobs.de betreiben. Hier findet man nur Stellenangebote der Mitgliedsunternehmen – sie alle sind mit dem RAL Gütezeichen Personaldienstleistungen ausgezeichnet, kümmern sich also intensiv um Bewerber und Mitarbeiter. Die Gütegemeinschaft ist auch Partner der Internetplattform „Der Zeitarbeits-Check“. *djd*

DRK Kamillus Klinik



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin

Exam. Gesundheits- und Krankenpflegekräfte

für die Bereiche Neurologie, Innere, Intensiv-/Strokeunit & Notaufnahme

Exam. Altenpflegekräfte

für den Bereich Neurologie

Wir bieten

- Eine Voll- / Teilzeitstelle mit flexiblen Arbeitszeitmodellen
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Eine gute und angemessene Einarbeitungszeit
- Vergütung analog zu den AVR einschließlich zusätzlicher Altersversorgung und den üblichen Sozialleistungen
- Differenziertes Angebot an Fort- und Weiterbildung inkl. Teilnahme an Online-Fortbildungen u.a. CNE

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung:

DRK Kamillus Klinik

Personalabteilung, Hospitalstr. 6, D-53563 Asbach

Bei telefonischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Savita Slavin, Pflegedirektorin oder
Frau Wildangel, stellvertr. Pflegedirektorin,
Tel.: 02683 / 59 - 620 oder - 692

Informationen unter www.drk-kamillus-klinik.de

fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG

Flugplatz – 56333 Winnigen
Telefon 0 26 06 / 8 66



Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 Minuten

1 Pers. **139 €** 2 Pers. **229 €** 3 Pers. **285 €**

Flugdauer: ca. 20 Minuten

1 Pers. **89 €** 2 Pers. **149 €** 3 Pers. **180 €**



ab **89 €**

Selber fliegen

Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweiseitigen Flugzeugs.
Flugdauer: ca. 30 Minuten

140 €
(ca. 60 Min. 280 €)



Kunstflug

Loopings, Rollen, Turns, Rückenflug – Sie bestimmen das Programm. Der Pilot richtet sich nach Ihren Wünschen.
Flugdauer: ca. 20 Minuten

195 €



Rundflug über Koblenz

Deutsches Eck, Koblenzer Schloss, Festung Ehrenbreitstein aus der Vogelperspektive

Flugdauer: ca. 12 Minuten

1 Pers. **49 €**

2 Pers. **89 €**

3 Pers. **99 €**

ab **49 €**



Pilotenausbildung

Werden Sie Pilot.
Ausbildung zum Sportpiloten
(30 Flugstunden und theoretische Ausbildung)

ab **6.500 €**



Geschenktipp:

Rundflug-Gutschein

für eine, zwei oder drei Personen

Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.



Ostergriße an die Lieben



... mit einer Ostergrußanzeige
verschenken Sie Freude pur.

Suchen Sie in Ruhe Ihre
Anzeigenvorlage online aus
und gestalten Sie sie
nach Ihren Wünschen.

Ein frohes Osterfest

wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten.



OA 85
H 110 x B 90 mm

Fröhliche Ostern
meinen Kunden, Freunden und Bekannten



OA 74
H 50 x B 90 mm

Aufgewacht!

*Ostern steht vor der Tür!
Wir wünschen allen
erholsame Tage!*



OA 89
H 65 x B 90 mm

Ihre Anzeige individuell selbst online gestalten, schalten und lesen!

www.wittich.de/ostern

... oder wenden Sie sich direkt an den Verlag:

www.wittich.de · anzeigen@wittich-hoehr.de · Telefon: 0 26 24/911-0



Immobilienwelt



VERMIETEN · MIETGESUCHE · KAUFEN · VERKAUFEN
IMMOBILIEN ANZEIGEN-ANNAHME 02624/911-0



Immobilie in der Zeitung inserieren

Wer seine Immobilie in der Zeitung inseriert, sollte sich im Vorfeld grundlegende Gedanken machen. Insbesondere durch eine prägnante Überschrift kann man Interesse wecken, um nicht in der Masse unterzugehen. Die Gestaltung von Anzeigentexten

wird durch den Vergleich mit anderen Inseraten einfacher. Wichtig sind Informationen über die Größe des Objekts, die Lage und Besonderheiten. Dabei sollten im Text aus Gründen der Leserfreundlichkeit nicht zu viele Abkürzungen verwendet werden.

HELD Immobilienwerte



Ihr Erfolgsmakler für hochwertige Immobilien und exklusive Anwesen.
Aktuell gesucht:
Ein-/Mehrfamilienhäuser!
Dipl. Kfm. Klaus-Peter Held
Provisionsfrei für Eigentümer!



Tel.: 02741/9757190

www.HELD-Immobilienwerte.de

EIN NEUES HEIM FINDEN SIE BEI **Immobilienwelt**

Aufwand wird oft unterschätzt

Wer seine Immobilie verkaufen möchte, sollte ein paar Regeln beachten. Grundsätzlich gilt: Ausreichende Vorbereitungszeit und ein gut geplantes Vorgehen sind der Schlüssel zum Erfolg. Denn ein Immobilienverkauf ist in der Regel mit Aufwand verbunden, der von Immobilienbesit-

zern immer wieder unterschätzt wird. Bereits vor der Vermarktung empfiehlt es sich daher, folgende Fragen zu klären: Wie hoch ist der derzeitige Marktpreis meiner Immobilie? Für welche Zielgruppe ist die Immobilie interessant? Wie sollte das Angebot am Markt bekanntgemacht werden?

Schlüsselübergabe!
Ob bauen, kaufen oder mieten?



Bei Immobilienwelt werden Sie fündig!
anzeigen@wittich-hoehr.de
oder **02624/911-0**

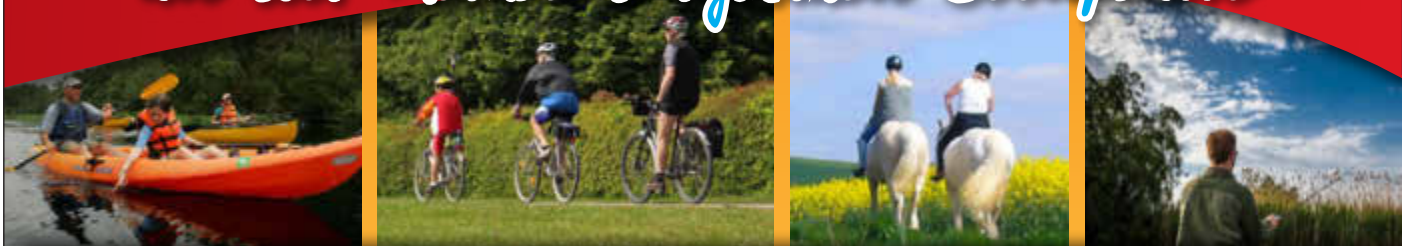


KAUFEN · VERKAUFEN · VERMIETUNG · MIETGESUCHE

IMMOBILIEN-ANZEIGENANNAHME 02624/911-0

URLAUB IN DEUTSCHLAND

an der Mecklenburgischen Seenplatte



ERHOLSAM • NATÜRLICH • AUFREGEND

Ferienwohnungen und Ferienhäuser
im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte

WWW.FERIENKONTOR-MV.DE



Tel.: 0178-5319513 • 039931-543679 • info@ferienkontor-mv.de

KFZ-MARKT

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Achtung! VW-Polo-XXL-6N aus 2. Hd., orig. 66 Tkm, Bj. 97, TÜV/AU neu, 44 kW, gr. Plak., 4-trg., SD, Alu, M+S, Stereo, blaumet., gepfl. Fahrzeug, 2.300 €. Tel.: 0171/3114259

Fiat Grande Punto Racing 1.4, rot, 77 PS, mit Navi, Bluetooth, MP3-Schnittstelle, Sportpaket, EZ 02/09, 108 Tkm, Zahnriemen neu, TÜV bis 12/17, Nichtraucher-Auto, 4.500 €. Tel.: 02681/9823121

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Ankauf von allen Gebrauchtwagen, auch mit Motorschäden u. Unfall. Tel.: 06433/944604 o. 0171/4144773

VW Polo-6N, 44 kW, gr. Plak., Bj. 98, TÜV/AU 8/2016, ca. 250 Tkm, rot, Motor rasselt, sonst guter Zust., 380 €. Tel.: 0171/3114259

Opel Vectra-B-Lim., 4-trg., 74 kW, grüne Plak., Bj. 97, TÜV/AU neu, 175 Tkm, ZV, ABS, 8-fach-ber., blau-met., guter Zust., 1.300 €. Tel.: 0171/3114259

4 M+S, 185/60/14, Uniroyal, 70%, 80 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW-Golf-IV "Ocean" aus 2. Hd., 74 kW, grüne Plak., 3-trg., Bj. 2003, TÜV/AU neu, 133 Tkm, scheckh.-gepfl., Klima, ABS, ESP, ZV, eFH, Stereo, schwarzmet., super gepfl., 3.500 €. Tel.: 0171/3114259

Z.E Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

4 Sommerreifen, 165/70/14, Falken, 70%, 100 €. Tel.: 0171/3114259

Top Fiat Barchetta Roadster "Adria" aus 2. Hd., 96 kW, grüne Plak., Bj. 05, TÜV/AU 7/17, nur 125 Tkm, scheckh.-gepfl., ABS, ZV, Alu, eFH, Stereo, blaumet., super gepfl., 4.800 €. Tel.: 0171/3114259

100% Kaufen alle Autos, 24 Std., in jedem Zust., Unfallwagen, Motorsch., sof. Abhol., Bargeld. Tel.: 0157/30429418

Opel Corsa-B "City", 33 kW, grüne Plak., Bj. 96, TÜV/AU 09/2017, 138 Tkm, Stereo, M+S, mintgrün, gepfl. Zust., 1.200 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

ANZEIGEN-HOTLINE:
02624/911-0

SONSTIGES

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Digital-Kamera Panasonic DCM SZ3 am 6.2. zwischen AK und Niederwambach verloren. 80 € Finderl., Tel.: 0173/8286182

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Heilungszentrum Westerwald, fundierte Heiler-Ausbildung, Start im April, Einsteiger-Seminar am 26. März (Karsamstag), Heilbehandlungen, Mineralienverkauf, AK-Fußgängerzone, Tel.: 02681/9848088

Tischlereimaschinen gebraucht, Tischkreissäge; 2 x Kantenanleimmasch., Kanteneckfräse, stehende Plattenkreiss., Plattenregal, Furnierpresse, Anhänger usw., zu verk. Preis VB. Tel.: 0160/95700534


Gruppe "Jetzt tu ich was für mich!" Zeit für sich selbst nehmen, neue Wege gehen, Lösungen finden, ab Di., 5.4.16, 19.30-22 Uhr, 8 Mal. Praxis Anne Kunzelmann, AK, www.AnneKunzelmann.de

Spirituelle Lebensberatung und Kartenlegen von privat vor Ort oder telefonisch. Termine Tel.: 0171/9565431

Suche von priv.: Pelze, Porzell., Silberbest., Schreib-/Nähmasch., Schmuck, Armbanduhren, Kristall. Tel.: 02833/572742

Aus- u. Weiterbildung im Bereich Wellness, Massage, Naildesign u. Eyelashes. www.Kosmetikschule-Westerwald.de Tel.: 02744/3090108

Top-Angebot: Stammholz LKW-weise, rm ab 40 €, Brennholz ofenfertig ab 48 €, Restholz ab 35 €. Tel.: 06435/5158



Große Augen ...

... würde man machen, wenn einem der Nachbar die besten Schnäppchen im Kleinanzeigenteil vor der Nase wegschnappen würde! Achten Sie daher auf die kleinen Anzeigen mit dem großen Zuspruch.

Ihre Kleinanzeige erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter www.wittich.de



Reiner Meutsch, Gründer der Stiftung FLY & HELP

pro Person ab **€50.-**

Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

Abflugorte und Termine 2016

Datum	Tag	Flugplatz
15.05.16	So	Ailertchen, Westerwald
16.05.16	Mo	Dierdorf-Wienau
04.06.16	Sa	Koblentz-Winningen
18.06.16	Sa	Hüblingen - Ballonfest
23.07.16	Sa	Ailertchen, Westerwald
24.07.16	So	Müschchenbach, Westerwald
31.07.16	So	Koblentz-Winningen
03.09.16	Sa	Betzdorf
04.09.16	So	Dierdorf-Wienau

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie einen Gutschein für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20 % des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen 10 Minuten (€ 50.- p. P.) und 20 Minuten (€ 100.- p. P.) Flugzeit.



Ideal als Geschenk!

Gutschein

Bestellen Sie jetzt!

www.hubschraubertag.de oder unter Telefon: 0 26 88 / 98 90 12

Buchungscode: WV16-2

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis Freitag von 10 bis 21 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Gutscheins schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen – je nach Gutscheinwert – 10 € bzw. 20 € in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de.

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

- Näharbeiten aller Art
- Abhol- und Bringservice

Dorothee Thaller

Limbacher Str. 13
57635 Kircheib-Reisbitzen
Telefon 0 26 83 / 65 96

Für Sie bereit:
tägl. von 14.00 bis 19.00 Uhr,
außer Mittwoch oder nach Vereinbarung



Marken-Hörgeräte
zum Schäfer-
Nulltarif*

* zzgl. der gesetzl. Zuzahlung von 10 €/Hörgerät

Elegantes Miniaturdesign mit volldigitaler Technik.
Für Nullkommanix*. Jetzt gibt es keine Ausrede mehr.

SCHÄFER HÖRGERÄTE | Frankfurter Straße 4
57610 Altenkirchen



Die Wohnfabrik feiert 10-jähriges Jubiläum!

Stoßen Sie mit uns an



10 JAHRE JUBILÄUM

Eines der außergewöhnlichsten Einrichtungshäuser Deutschlands feiert das

Klassiker und Bestseller führender Premium-Marken jetzt zu Jubiläums-Konditionen



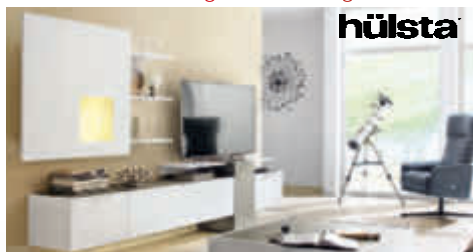
Viele weitere Jubiläumsangebote finden Sie auf www.diewohnfabrik.de

Hier ein kleiner Auszug aus unserem großen Jubiläumssortiment!

hülsta

Wohnwand
Lack reinweiß/
betongrau,
Beimöbel und
Zubehör optional


JUBILÄUMSPREIS
1699,- ab



ruf BETTEN

Boxspringbett
inkl. 7-Zonen-Tonnen-
taschen-Federkern-
Matratze, 2.-tlg., in
H2, Liegefläche ca.
160x200 cm, Zubehör
optional

JUBILÄUMSPREIS
1798,- ab



KOINOR

Wohnlandschaft
Echt Leder, inkl.
Rücken- und
Armteifunktion

JUBILÄUMSPREIS
2598,- ab



ALLES ABHOLPREISE

LEOLUX

Design Sessel Lill
verschiedene
Farben und
Ausführungen

JUBILÄUMSPREIS
795,- ab



Und viele weitere Design-Highlights und Premium Marken mit Jubiläumsvorteil und Service in Perfektion!

Ambienta | SPECTRAL Smart furniture | Fink | hülsta | LEOLUX | ROLF BENZ
brühl | SP creation | ruf BETTEN | raumplus | D-TEC | WK
JORI | KOINOR | Nest Form | GWINNER | Paschen

DIE WOHNFABRIK
BY MÖBEL MAY

WOHNWUNDER GESCHEHEN JEDEN TAG



SENIOREN RUNDSCHAU

Älterwerden hat viele Facetten

- Anzeige -

Ihre altersgerechte Wohnung – rechtzeitig planen und umbauen

Mit vierzig Jahren überlegen, wie man mit sechzig wohnen will? Kaum jemand macht sich in der Mitte des Lebens Gedanken darüber, wie sie oder er später einmal leben will. Dabei gehört es zu den wichtigsten Vorbereitungen für das Alter, sich frühzeitig Gedanken darüber zu machen, wie und wo man später wohnen möchte.

Denn gerade im Alter hat die Wohnqualität entscheidenden Einfluss auf Lebensfreude, Sozialkontakte und das allgemeine Wohlbefinden.

Wenn Sie im Alter in Ihrer vertrauten Umgebung, Ihrer langjährigen Mietwohnung oder dem Eigenheim bleiben möchten, sollten Sie Ihre Wohnsituation vorausschauend prüfen: den Zu-

stand Ihrer Wohnung ebenso wie die Situation im Wohnumfeld.

Um möglichst lange in der persönlichen und vertrauten Umgebung bleiben zu können, ist es wichtig, dass

· die Wohnung entsprechend

ausgestattet ist,

· das Wohnumfeld bedarfsgerecht ist und

· bei Bedarf entsprechende Hilfen und soziale Netze im Umfeld verfügbar sind oder eventuell aufgebaut werden können.

Lupen und Spezialbrillen können Defizite ausgleichen



Die sogenannte Makuladegeneration ist in Deutschland die häufigste Augenkrankheit. Das damit verbundene Nachlassen der Sehschärfe – fachlich Visusabfall genannt – kann oft durch eine vergrößerte Abbildung des Objekts ausgeglichen werden.

Das kann durch eine Brille geschehen oder, wenn diese bei stärkerem Visusabfall nicht mehr ausreicht, eine spezielle Lupe. Mehr Informationen unter

www.eschenbach-sehhilfen.de. Wie hoch die Vergrößerung ausfallen muss, hängt von der jeweiligen Sehaufgabe ab.

So benötigt man für die Orientierung bei einem Spaziergang eine geringere Sehschärfe als für einen spannenden TV-Abend, und auch ein kleingedruckter Text stellt besonders hohe Anforderungen. djd

Foto: djd Eschenbach-Optik-GmbH

Ambulanter Pflegedienst

fauna e.V.

Saynstraße 6

57610 Altenkirchen

Telefon 02681/9569-0

Telefax 02681/9569-50

fauna-ak@web.de

www.ambulanter-pflegedienst-fauna.de

20 Jahre ASD

ASD



**Ambulante Soziale Dienste
Häusliche Kranken- und Altenpflege**

Leistungsangebote

- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Palliativversorgung

Geschäftsstelle Linz

Telefon: (02644) 603 850

Niederlassung Asbach

Telefon: (02683) 949 470

www.krankenpflege-asd.de

Inhaberin: Katharina Lustinger-Jäschke

Krankenpflegedienst

SENIOREN RUNDSCHAU

Ihr Sanitätshaus für jung und alt!



Einlagen
Bandagen
Pro- und Orthesen
Sanitätshausartikel
Reha-Sonderbau
Kinder-Reha
Alltagshilfen
Kompressionsstrümpfe
und vieles mehr!

Besuchen Sie uns doch einfach mal im GewerbePark Gierenderhöhe.

Wir sind montags bis freitags von 9.00–18.30 Uhr für Sie da.



Über dem Stellweg 25
56587 Oberhonnefeld-Gierend
Telefon: 0 26 34 / 92 25 46
Telefax: 0 26 34 / 92 25 47
info@reh-a-ktiv.de
www.reh-a-ktiv.de

NEU in Steimel

Senioren-Wohngemeinschaft

Sonnenhof
Parkstr. 1 · Steimel



Die besten Jahre in geselliger Umgebung

24 h Betreuung

Gebührenfreie Info-Hotline
0800.93 78 379

- Geeignet für alle Pflegestufen
- Barrierefrei
- Mahlzeiten- und Reinigungsservice
- Gesellschafts- und Fernsehräume
- 2 Sonnenterrassen
- Gesamtpreis ab **1.250 € / Monat**

10 Jahre

Pflegedienst Westerwald

Werother Weg 8 · 56305 Puderbach
Tel. 0 26 84 - 97 75 99
www.pflegedienst-westerwald.de/steimel



Überlegter Sporteinstieg schützt vor Überlastung

Körperliche Aktivität leistet einen wertvollen Beitrag für die Gesundheit, und Sport in Gesellschaft macht mehr Spaß als alleine. Dementsprechend wächst der Anteil der Deutschen, die in Vereinen trainieren, immer mehr an: Vor allem in der Altersgruppe zwischen 41 und 60 Jahren stieg von 1990 bis heute die Anzahl der Mitglieder von zwei Millionen auf mehr als 6,3 Millionen. So nutzt laut Statistik des Deutschen Olympischen Sportbunds

bereits jeder dritte Mann und jede fünfte Frau regelmäßig Sport- und Bewegungsangebote im Verein. Wer sich längere Zeit nicht sportlich betätigt hat, ist mehr oder weniger stark „eingerstet“. Deshalb sollten Neu- oder Wiedereinsteiger, egal ob im Sportverein oder auf eigene Faust, behutsam ins Training einsteigen, damit Bewegung keine schmerzhaften Folgen hat. djd /pt

Foto: djd/ATRO ProVita/Thinkstock



Mehr Lebensqualität im Alter dank AAL

Angesichts alters- und gesundheitsbedingter körperlicher Einschränkungen wächst somit auch der Bedarf an komfortablen, praktischen, nützlichen und sicheren Lösungen für das alltägliche Leben.

Als der Begriff „Ambient Assisted Living“ (AAL) zu Beginn dieses Jahrhunderts geprägt wurde, läutete er eine Trendwende bei der Entwicklung von Produkten

ein. Denn die Devise lautet seither: Anpassung von Technik und Technologie an die Bedürfnisse des Nutzers – nicht umgekehrt.

Dieses neue Technologiefeld umfasst quasi die gesamte Gebrauchsgüterindustrie sowie Teile der Gesundheits- und Dienstleistungswirtschaft. Methoden, Konzepte, elektronische Systeme und Dienste aller Art sollen in Zukunft die Würde, Selbstbestim-

mung und Lebensqualität des Einzelnen unabhängig von Wohnort, Lebensalter und körperlicher Verfassung gewährleisten.

AAL, wie es schon jetzt verbreitet ist, stellt zum Beispiel der roter Knopf am Armband dar, den Senioren drücken können, wenn sie nach einem Sturz Hilfe benötigen. Auch Herzschrittmacher, die per Funk ihr reibungsloses Funktionieren bestätigen, gehören

bereits zum Alltag. Zukünftig wird bei all diesen technologischen Neuerungen das Wohnumfeld des Einzelnen mehr denn je im Zentrum stehen. In den Bereichen Gesundheit, häusliche Pflege, sozialer Kontakt, kulturelles Leben und anwenderfreundliche Technik wird der Bedarf stetig wachsen. Von der Telemedizin bis zur Bildschirmtelefonie gibt es enormes Entwicklungspotenzial.

Älterwerden hat viele Facetten

- Anzeige -

Den Nachlass regeln, Streit vermeiden

Deutschland ist ein Land der Erben. Ob Geld, Häuser oder Grundstücke: Bis 2024 werden nach Schätzungen des Deutschen Instituts für Altersvorsorge (DIA) 3,1 Billionen Euro an Privatvermögen vermacht.

Mehr als die Hälfte der Bundesbürger hat jedoch bislang kein Testament verfasst – die Beschäftigung mit dem Thema ist den meisten unangenehm. „Dabei könnte eine Nachlassregelung in vielen Fällen verhindern, dass sich Familien streiten“, betont Johannes Goth, Vorstand der Deutschen Anwaltshotline AG.

Sich auf die gesetzliche Erbfolge zu verlassen, ist nicht immer sinnvoll.

Ohne Testament etwa erbt eine Ehefrau beim Tod ihres Mannes in der Regel nur die Hälfte des

Vermögens, den Rest erhalten die Kinder. Unter Umständen müsste die Ehefrau beispielsweise das mit dem Verstorbenen erworbene Haus verkaufen, damit sie ihre Kinder auszahlen kann.

Soll die Frau Alleinerbin werden, ist ein Testament nötig. Das gilt auch, wenn Kinder untereinander nicht gleichgestellt werden sollen, etwa weil eines bereits vorab einen Geldbetrag erhalten hat.

Wer sein Erbe einer gemeinnützigen Organisation vermachen möchte, Nichtverwandte berücksichtigen oder Personen vom Erbe ausschließen will, muss seinen „letzten Willen“ ebenfalls schriftlich festhalten. Einer Studie des Instituts für Demoskopie Allensbach zufolge kommt es in 17 Prozent



der Erbfälle in Deutschland zu Querelen. Wer das seiner Familie ersparen will, braucht ein klares und rechtlich unanfechtbares Testament. Es regelt übrigens nicht nur die Ver-

mögensnachfolge, sondern bei Bedarf auch das digitale Erbe wie Zugänge zu Online-Banking, sozialen Netzwerken oder eigenen Webseiten. djd

Foto: djd/www.DEVK.de

ALTEN- UND PFLEGEHEIM
ST. JOSEFSHAUS
NEUSTADT/WIED



Das liebenswerte Altenheim
in Ihrer Nähe

Klosterstraße 1 53577 Neustadt/Wied Telefon 02683 9884-0

www.st-josefshaus-neustadt-wied.de

Maria Matentzoglou

Fachärztin für Anästhesiologie

Praxis für
Spezielle Schmerztherapie
Palliativmedizin
Akupunktur
Chirotherapie
und Naturheilverfahren

Hauptpraxis
53567 Asbach
Hospitalstraße 6
(Kamillus-Klinik)

Telefon 02683/936983

Zweigpraxis
53721 Siegburg
Kaiserstraße 22

Telefon: 02241/9427430

SENIOREN RUNDSCHAU

Körperlich und geistig fit bleiben

Für eine gute Lebensqualität im Alter ist Aktivität in allen Lebensbereichen wichtig und förderlich. Dazu gehören vor allem regelmäßige Bewegung, eine ausgewogene Ernährung sowie soziale und mentale Gesundheit.

Will man seine Lebensqualität im Alter verbessern, sollte man bedenken, dass körperliche und geistige Fitness eng miteinander verknüpft sind. Zusammen mit gesunder Ernährung und genügend Zufuhr von Flüssigkeit ist Bewe-

gung von größter Wichtigkeit.

Gute Möglichkeiten seinen Körper auch im Alter noch in Schwung zu halten, bieten zum Beispiel morgendliche Gymnastik, Spaziergänge oder diverse Gruppenpro-

gramme, die speziell auf Senioren abgestimmt sind.

Dabei ist es ratsam stets auf ausreichend Schlaf zu achten, damit das Gehirn genug Zeit hat, um sich zu erholen.

Kleine Optimierungen mit großem Effekt

Eine kurze Dusche oder ein entspannendes Bad bringen nicht nur unseren Kreislauf wieder in Schwung – sie sind auch eine wahre Wohltat für Körper und Seele. Fakt ist jedoch, dass es nicht allen Menschen leicht fällt, in diesen Genuss zu kommen.

Für ältere Menschen stellen hohe Badewannenränder oft ein Hindernis dar, das die Hygiene erschwert. Mit Badewanntüren und -einstiegen lässt sich dieses Problem jedoch clever bewältigen.

Wenn sich die Beweglichkeit mit zunehmendem Alter verringert, bauen die Experten des örtlichen Fachhandwerks problemlos alte

Wannen mithilfe von maßgefertigten Türen und Einstiegen barrierearm um – ohne großen Aufwand und Bauschutt. Das Praktische daran: Die Sanierung lässt sich an so gut wie jedem Modell vornehmen. Ein Umzug aus dem vertrauten Umfeld kann so in vielen Fällen verhindert werden.

Gerade Best Ager, die ungern ihr trautes Heim verlassen, kommt diese Möglichkeit sehr entgegen. Der Einbau einer Tür in die bestehende Wanne senkt deren Einstiegshöhe und vereinfacht das Betreten und Verlassen der Badewanne ungemein. Selbstverständlich schließt die Tür bei Gebrauch zu 100 Prozent wasserdicht ab.



Diese effektive Modernisierung hinterlässt keine Schäden an Fliesen und Mauerwerk.

Die Badewanntüren gibt's in unterschiedlichen Farben und Designs – passend zur Wanne und zur Badeinrichtung (mehr un-

ter: www.tecnobad.de). Wer jetzt Lärm und Schmutz fürchtet, der braucht sich keinerlei Sorgen zu machen: Diese raffinierte Umbau-Variante wird an einem einzigen Arbeitstag abgeschlossen. (iPr)

Foto: Tecnobad/interPress

Medizintechnik

Verkauf | Vermietung | Service



- Duschstühle / Hocker / Badelifter
- Toilettensitzerhöhungen
- Toilettenstühle
- weitere Dusch- und Badehilfen



beratungsstark ?

bruhs-meditech.de

Inh. Peter Bruhs
Hauptstraße 18
53567 Asbach
Tel. 02683.42388
Fax 02683.946792



**Lokale Allianz für
Menschen mit Demenz**

in der Verbandsgemeinde Asbach

Ein Netzwerk zur Bündelung und Vernetzung der Angebote vor Ort, um den Bedürfnissen Demenzerkrankter und ihrer Angehörigen besser entsprechen zu können.

Unsere Angebote sind u.a. Pflegekurse, Vorträge, Vermittlung an Netzwerkpartner u.v.m.

Kontakt:

Mehrgenerationenhaus Neustadt (Wied)
Hauptstraße 2, 53577 Neustadt (Wied)

Tel: 02683 9398040,

Mail: demenz-vgasbach@mgh-neustadt-wied.de

Älterwerden hat viele Facetten

- Anzeige -

Wie finde ich den richtigen Pflegedienst?

Auf die meisten dieser Fragen sollten Sie mit Ja antworten können:

- Hat der Pflegedienst einen Versorgungs- und Vergütungsvertrag mit der Pflegekasse, damit mit dieser die Dienstleistungen abgerechnet werden können?
- Hat der Pflegedienst mehr Fachkräfte als Hilfspersonal?
- Arbeitet der Pflegedienst nach einem Pflegekonzept?
- Ist der Standort des Pflegedienstes in der Nähe Ihrer Wohnung, damit kurze Anfahrtswege sichergestellt sind?
- Wird ein individueller Pflegeplan erstellt und mit Ihnen oder Ihren Angehörigen besprochen?
- Werden die Pflegeleistungen ausführlich dokumentiert?
- Arbeitet der Pflegedienst mit anderen Einrichtungen zusammen?
- Kann der Pflegedienst auf Ihre individuellen Bedürfnisse eingehen, durch zeitlich flexible Einsätze, zum Beispiel auch an Wochenenden oder in der Nacht, durch Berücksichtigung Ihrer Lebensgewohnheiten?
- Kann der Pflegedienst gewährleisten, dass Sie möglichst von den gleichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern versorgt werden und sich nicht immer wieder auf neue Pflegekräfte einstellen müssen?
- Kann der Pflegedienst alle Leistungsbereiche abdecken, die wichtig für Sie sind?
- Informiert der Pflegedienst Sie ausführlich, welche Kosten die Pflegekasse übernimmt und welche Leistungen Sie selbst tragen müssen?



DRK-Landesverband
Rheinland-Pfalz e. V.
Seniorenzentrum Altenkirchen

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

Tagespflege-Einrichtung "Die Buche"

Freizeitangebot für daheim lebende Senioren
zur Entlastung pflegender Angehöriger

- Vorbeugung von Isolation und Einsamkeit
- Teilnahmemehrfähigkeit nach persönlichen Belangen
- Betreuung in kleinen Gruppen
- Förderung gemäß individueller Fähigkeiten
- täglicher Fahrdienst möglich

kostenloser Schnuppertag auf Anfrage

Kontakt und Beratung: 02681 9826210



TAGESPFLEGE



Tagespflege Sonnenschein
SONNENHANG

Gemeinsam im Grünen

JETZT KOSTENLOSEN SCHNUPPERTAG VEREINBAREN!

Tagespflege
heißt daheim wohnen,
tagsüber unter Menschen sein,
Tag für Tag neue Lebensqualität
erfahren und gut betreut sein!

Beispiel: Pflegestufe II Tagessatz € 56,89
Fahrtkostenpauschale € 10,24

Zum Lichtenberg 1
57635 Mehren
Fon: 02686 / 897780-0 www.sph-sonnenhang.de



- Anzeige -

Schlemmerziele & Ausflugstipps

Neues vom Westerwälder Hof



Am **Ostersonntag und -montag** reichen wir zum **Mittagstisch** zu unseren Hauptgängen jeweils eine Rindfleischsuppe mit Markklößchen und Eierstich, Auswahl am Salat- und Dessertbuffet. **Ostermontag ab 15.00 Uhr GESCHLOSSEN.**

57612 Helmenzen, Tel. 02681-4667
info@westerwaelderhof.de

Osterbräuche

Die Ostereiersuche ist nicht der einzige Brauch zu Ostern. Kaum ein Fest kennt so viele Bräuche wie das Osterfest. Es gibt traditionelle Osterbräuche, neuere Osterbräuche, heidnische und christliche Os-

terbräuche. Vor allem in Süddeutschland kennt man beispielsweise den Osterbrauch, einen Brunnen als Osterbrunnen mit Osterschmuck, Osterdekorationen und anderer Dekoration zu verzieren.

Der Brauch des Osterfeuers

Am Spätnachmittag des Karstags oder aber in der Nacht zu Ostersonntag brennt an manchen Orten vor der Kirche das Osterfeuer. In der Nacht oder am frühen Sonntagmorgen wird vielerorts die Osternacht gefeiert. Häufig beginnt der Gottesdienst in der dunklen Kirche. Die Osterkerze, die neben dem Altar steht, wird am Osterfeuer angezündet und von dieser erhalten alle anderen Kerzen in der Kirche ihr

Licht. Die Kerze symbolisiert Jesus Christus.

Das Licht, das von ihm ausgeht, vertreibt die Dunkelheit, so wie seine Auferstehung den Tod besiegt.

Vielerorts steht aber auch das Osterfeuer symbolhaft für das Lichtwerden durch die Auferstehung Christi.

Das Osterfeuer versinnbildlicht das neue Licht, das mit Christus in die Welt gekommen ist.

Statt Osterhase lieber Palmen und Strand?

Fragen Sie in Ihrem Reisebüro nach guten Angeboten.

Fruchtig-frischer Osterbrunch

Endlich wieder wärmende Sonnenstrahlen spüren, den Garten in Schuss bringen und sich in Frühlingsstimmung versetzen lassen: Mit dem nahenden Osterfest steigt zugleich die Vorfreude auf die warme Jahreszeit. „Das Verstecken von bunt gefärbten Eiern und Süßigkeiten für die Kinder gehört für die meisten Menschen zu Ostern genauso dazu wie ein gemütlicher

Brunch mit der ganzen Familie“, so Beate Fuchs vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Beim Plaudern kann man herrlich die Zeit vergessen, zwischendurch immer wieder von verschiedenen Leckereien kosten oder vielleicht sogar gemeinsam kochen. Das macht den Ostersonntag zum kulinarischen Genuss, vor allem mit frühlingshaften Aromen. *djd*

Osterausflug bestens geplant und organisiert

Es sind nur noch gut zwei Wochen bis zum Osterfest. Haben Sie Ihren Osterausflug schon geplant?

Wenn nicht, dann wird's jetzt allerhöchste Zeit. Denn gerade an Festtagen wie Ostern gehören Restaurants, Gaststätten und Ausflugslokale zu den beliebtesten Zielen.

Speziell an den Osterfeiertagen sind Familienausflüge mit Einkehr in einem Lokal äußerst be-

liebt. Entsprechend hoch ist an diesen Tagen die Auslastung in der Gastronomie.

Um keine böse Überraschung zu erleben, empfiehlt sich eine frühzeitige Reservierung.

Bei dieser Gelegenheit kann man sich gleichzeitig erkundigen, ob zu Ostern besondere Menüs angeboten werden.

Viele Gastronomiebetriebe bieten für diese Tage auch Vorbestellung an.



„Hähnershof“

57612 Obererbach · Hilgenrother Str. 18
Tel. 02681/2231

Gaststätte · Café · Partyservice · Gartencafé
500 m vom Westerwaldsteig
Feiern und Veranstaltungen
nach Absprache jederzeit möglich

Sonntags ab 14.30 Uhr Kaffeeschmaus mit selbstgebackenem Kuchen, auf Wunsch auch „Frische Waffeln mit Sauerkirschen und Sahne“

Karfreitag, den 25. März 2016, ab 12.00 Uhr

Mittags-Fisch-Buffer (mit Vorspeisen, kalt/warm),
pro Pers. 19,50 €, Kinder bis 11 Jahre zahlen die Hälfte

1. Ostern 2016, ab 12.00 Uhr

Mittagsbuffet - u. a. mit Lamm und österlichen Spezialitäten -
pro Person € 19,50, Kinder bis 11 Jahre zahlen die Hälfte

Wir bitten um Tischreservierung.

Fam. Katja Ruschke
Hilgenrother Str. 18 · 57612 Obererbach · Tel. 02681-2231
Mail: Wilma-katjaruschke@t-online.de



Foto: BettinaF/pixelio.de



zu

Ostern

Der Osterhase mag es kunterbunt

Ostern ist für die Menschen auch das Fest des Frühlings - und ein Zeichen dafür, dass endlich wieder die warme Jahreszeit beginnt. Doch nicht nur im Garten erblühen Beete von neuem, auch im Haus darf es jetzt kunterbunt zugehen. „Farbenprächtige Blumensträuße und Ostern, das gehört einfach zusammen. Dabei ist es ganz egal, ob man die Eltern oder liebe Bekannte beschenken oder sich selbst eine Freude bereiten möchte“, meint Beate Fuchs vom Verbraucher-

portal Ratgeberzentrale.de. Bei den aktuellen Blumen- und Farbtrends finde wohl jeder das Passende für seinen persönlichen Geschmack. Kunterbunt und so fröhlich wie der Frühling, etwas verhaltener, aber nicht weniger chic in Pastellfarben oder ganz natürlich: diese drei Stilrichtungen prägen den Geschmack in Sachen Blumendeko in diesem Frühjahr. „Classic Nature“ lautet der Titel eines Ostertrends, in dem der Frühling und dessen Natur im Mittelpunkt stehen. *djd*



Foto: djd/Blume 2000 new media

Einfach köstlich

Endlich ist die Fastenzeit zu Ende. Der Frühling und die Osterzeit locken jetzt mit kulinarischen Leckerbissen. In zahlreichen Restaurants, Weinstuben und Gasthöfen sowie Ausflugslokalen werden jetzt spezifische, saisonale lukullische Köstlichkeiten aufgetischt: z. B. kreative

Spargelgerichte, tolle Kreationen aus essbaren Wildkräutern wie Bärlauch oder Löwenzahn, erste Freilandsalate und natürlich junge Früchte, wie Erdbeere und Rhabarber. Trumpf sind vor allen Dingen heimische Produkte, saisonal abgestimmt und durch regionale Frische vollendet.

Der Hase machte zu Ostern das Rennen

Ein besonderer Grund für die Vorfreude der Kleinen auf das Osterfest ist natürlich der Osterhase, der am Morgen des Ostersonntags seine Schokoladeneier versteckt. Das war nicht immer so: Bis ins 20. Jahrhundert hatte der Hase als Überbringer des Osterei-

es noch Konkurrenz von Osterfuchs, -storch, -henne oder -hahn. Doch der Hase, der als eines der fruchtbarsten Tiere gilt, hat sich durchgesetzt. Er ist seit rund 100 Jahren das Symboltier - nicht zuletzt, weil ihn die Süßwarenhersteller bald als Vorlage für leckere Schokohasen einsetzten.

METZGEREI SCHNUG

... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

**Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahldorf
Telefon: 0 26 80 / 80 90**

Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Angebote vom 14.03. - 19.03.2016

Rindersuppenfleisch mit Knochen, Brust und Leiter	1 kg 5,99 €
Rinderbeinscheibe	1 kg 5,99 €
Kasselerknack ohne Knochen	1 kg 5,99 €
Krustenbraten aus dem Schweine-Schinken, mit Schwarte, gepökelt	1 kg 5,99 €
Nackenspießbraten	1 kg 6,99 €
Schnelle Pfanne „Hubertus“ Schweine-Geschnetzeltes, mariniert, mit Dörrfleisch, Pilzen und Zwiebeln	1 kg 7,99 €
Frischwurstaufschnitt	100 g 0,99 €
Nudel- und Kartoffelsalat eigene Herstellung	1 kg 4,55 €

Mittagsmenü Angebote vom 14.03. - 18.03.2016

Mo	gebratenes Kotelett mit Kartoffelpüree und Gemüse	5,20 €
	Nudelpesto mit Blattspinat	4,80 €
Di	Kastenbraten mit Pommes und Salat	5,50 €
	Nudelaufbau mit Salat	4,80 €
Mi	Hühnerfrikassee mit Reis und Salat	5,50 €
	heiße Fleischwurst mit Kartoffelsalat	4,50 €
Do	Krustenbraten mit Kartoffelgratin und Krautsalat	5,70 €
	Röstibraten mit Salat	5,50 €
Fr	Eintopf mit Brötchen	3,90 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
 ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff
Netto

Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

Born is Trumpf.

www.landmetzgerei-born.de

MACHEN SIE IHR SCHNÄPPCHEN AN ALLEN STANDORTEN!

FRÜHJAHRSPUTZ ÜBER 1000 ARTIKEL FÜR NEN APPEL UND EN EI



ZUSÄTZLICH ERHÄLT JEDER KUNDE „NEN APPEL UND EN EI KOSTENLOS DABEI!“

**DONNERSTAG 10.03.16
GEHT ES LOS!**
KÜCHEN, POLSTER,
WOHNWÄNDE,
BOXSPRINGBETTEN,
SCHLAFZIMMER,
KINDERZIMMER,
TEPPICHE, LAMPEN,
ACCESSOIRES U.V.M.
TEILWEISE ÜBER DIE
HÄLFTE REDUZIERT!

0% ¹⁾ BEI BIS ZU 36 MONATEN LAUFZEIT

1) Finanzierung über unsere Hausbank. Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonifatius Vorauszahlung. Partner ist die Commerzbank Finanz GmbH, Schweinitzstraße 31, 80336 München. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. Finanzierungsbeispiel: Beispielrate: 27,75 €/Monat; Barzahlungspreis: 999,- €; Laufzeit: 36 Monate; eff. Jahreszins: 0,0%; Sollzins p.a.: 0,0%. • Lieferung und Montage auf Wunsch gegen Mehrpreis erhältlich.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG



Tipps und Tricks vom Profi:
Kochvorführung mit der Marke
SIEMENS
Wir verwöhnen Sie in Ulmen am
Sonntag mit Kuchen und Kaffee!



Möbelmay ...das Gelbe vom Ei
WER VERGLEICHT KAUFT HIER!

Ulmen
Industriestraße
Tel. 02676 / 9 36 00
Mayen
Am Wasserturm
Tel. 02651 / 9 58 10
Neuwied
Blücherstraße 3
Tel. 02631 / 8 39 80
Möbel May GmbH,
Industriegebiet, 56766 Ulmen
www.moebel-may.de



Seit 82 Jahren garantiert das Familienunternehmen Möbel May für beste Preise und besten Service!

Fenster • Türen • Wintergärten

Große Ausstellung **FACHTAGE 12. + 13. März 2016**

Günther
ENERGIE-SPAR
Fenster • Türen • Wintergärten



Energie sparen mit hoher Wärmedämmung

- Bautiefe 86 mm
- 3-fach-Verglasung
- Mehrkammertechnik



In vielen Farben und Formen erhältlich



Wir stellen nicht nur aus, wir stellen auch her!

Sonntag 11.00 – 16.00 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr
Öffnungszeiten:
Werktags von 8.00 – 18.00 Uhr
- An Feiertagen geschlossen -

Modul-Wintergarten



KLASSIK Wintergarten



Euro-Design
86 plus
Uw-Wert
nach DIN
0,86 W/m²K



Eigene Fertigung



56587 Oberraden / Straßenhaus • Gewerbepark 1 • Tel. 0 26 34 / 95 41-0 • www.guenther-wintergarten.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Winter im Schwarzwald ...
10% Rabatt auf die Verwöhnwoche bis 28. April 16

Romantikwochenende

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein
1x Obststeller

2 Nächte p.P. ab 159,-€

3 Nächte p.P. ab 199,-€

Verwöhnwoche

7 Übernachtungen mit HP
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein
1x Obststeller

7 Nächte p.P. ab 379,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-hoehr.de



++ SIEG Reha in Hennef

Mittelstraße 51 und Dickstraße 59
53773 Hennef
Telefon: 02242.96 988-0
E-Mail: info@siegreha.de

**Tagsüber Reha –
abends zu Hause!**

ÜBER 14 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:

- :: Orthopädie
- :: Neurologie
- :: Kardiologie
- :: Psychosomatik

IHRE VORTEILE

- :: Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unserer Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- :: Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- :: Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- :: Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

UNSER SERVICE:

- :: Fahrdienst
- :: Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- :: Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten



Früher und länger für Sie da:
Montag bis Freitag
7:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Samstag
8:00 bis 16:00 Uhr

Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter www.siegreha.de

Zentrum für Ambulante Rehabilitation
(Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

Alle Kassen – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften und der Rentenversicherungsträger

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Handarbeit Girmscheid

**Sonntag,
3.4.2016
von 11:00 – 18:00 Uhr**



Schauen Sie uns zu!

**Unser Salzofen wird gesetzt.
Start der Ausstellung
Gartenkeramik**

**Große Auswahl
an Töpfen und Tieren
für den Außenbereich**

Werksverkauf auf über 250 m²

Werksverkauf

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

gegenüber der Fachhochschule
56203 Höhr-Grenzhausen
Rheinstraße 41
Telefon 0 26 24 / 71 82

www.girmscheid.de

**Öffnungszeiten
ab 1. April 2016:**

Mo. – Fr.
8:00 – 17:00 Uhr
Samstag
9:00 – 16:00 Uhr



VERKAUFSOFFENER SONNTAG 13. März 2016, 13 - 18 UHR

++ BAUHERREN & RENOVIERER AUFGEPASST ++ BAUHERREN & RENOVIERER AUFGEPASST ++ BAUHERREN & RENOVIERER AUFGEPASST ++

BAUHERRENTAGE

IM EINRICHTUNGSHAUS KRANZ



100,- BONUS GESCHENKT!
Ab einem Einkaufswert von 1.000 Euro*

Für Ihre Renovierung erhalten Sie ab einem Einkaufswert von 1000 Euro 100 Euro Bonus. Aktionszeitraum bis zum 13.04.2016.



200,- BONUS GESCHENKT!
Ab einem Einkaufswert von 2.000 Euro*

Für Ihre Renovierung erhalten Sie ab einem Einkaufswert von 2000 Euro 200 Euro Bonus. Aktionszeitraum bis zum 13.04.2016.



300,- BONUS GESCHENKT!
Ab einem Einkaufswert von 3.000 Euro*

Für Ihre Renovierung erhalten Sie ab einem Einkaufswert von 3000 Euro 300 Euro Bonus. Aktionszeitraum bis zum 13.04.2016.



500,- BONUS GESCHENKT!
Ab einem Einkaufswert von 5.000 Euro*

Für Ihre Renovierung erhalten Sie ab einem Einkaufswert von 5000 Euro 500 Euro Bonus. Aktionszeitraum bis zum 13.04.2016.

* Bonus wird vom Kaufvertrag abgezogen oder als Warengutschein ausgestellt. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Alte Ware wird nicht abgeholt. Gilt nicht für die Ware von Henders & Hazel.

Mit vielen tollen Firmen und Events an diesem Wochenende!

Viele weitere Informationen finden Sie unter : www.moebelhaus-kranz.de

Bad Marienberger Straße 14
57583 Nauroth
Tel.: 0 2747 / 915 80-0
Fax: 0 2747 / 915 80-22
info@moebelhaus-kranz.de
www.moebelhaus-kranz.de



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.00 - 18.30 Uhr
Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Einrichtungshaus

KR/ANZ

ENERGIE VOM FEINSTEN

- Wärmepumpen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Pelletheizsysteme
- Scheitholzessel
- **Energieberater HwK und Energieausweis**
- **Schornsteinfegerarbeiten nach KÜO**

Alternative Heizenergien?
Wir haben die Antworten!

www.fein-energy.de

Telefon: 0 26 81/18 42

Zum Galgenberg 34
57612 Helmenzen/AK

Kaminholz Buche

trocken/25 cm · 1 rm in Paletten
Selbstabholer 115,- €

Karl Krug Altenkirchen
Tel.: 02681/95740

FERIENHÄUSER & FERIENWOHNUNGEN AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

Informationen unter: www.ferienkontor-mv.de

Ihre Wegbegleiterin – immer für Sie da.

Baumhauer Tierbestattungen

Gartenstr. 5 · 56235 Ransbach-Baumbach · Tel. 02623-9214991
Mobil: 0157-30169782 · www.baumhauer-tierbestattungen.de

DIE TRAUMIMMOBILIE VON IHREM FACHMANN

Wir suchen dringend für unsere Kunden
Einfamilienhäuser, Bauernhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen
 Rufen Sie uns bitte unverbindlich an!
 service@witex-immobilien.de
 Tel. 0 26 81 / 8 79 11 90



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Nettes Rentner-Ehepaar sucht gepflegten Altersruhesitz, wenn möglich barrierefrei mit guter Bus-/Bahnbindung!
 Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Hier kommen Sie Ihrer Traumimmobilie ein gutes Stück näher!

sim immobilien wir bieten an:

Immobilienvermietung

<p>Flammersfeld Erstbezug Wohnung 1. OG mit 86 m² 3 Zi., EBK, Abstellraum, sep. Gastherme, 3 Bäder mit Badmöbel,</p> <p>KM 490,00 €, NK 100,00 €</p>	<p>Flammersfeld Erstbezug Wohnung 1. OG mit 100 m² 2 Zi., EBK, Bad, Abstr., Balkon Gäste-WC, sep. Gastherme</p> <p>KM 550,00 €, NK 110,00 €</p>
<p>Mammelzen Kappesgarten 20 Hochparterre 120 m² 4 Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, Abstr. Terrasse, Garage</p> <p>KM 550,00 €, NK 180,00 €</p>	<p>Altenkirchen Schwalbenweg auf 2 Etagen 130 m² 5 Zi., Küche, 2 Bäder, Gäste-WC, Abstr. Terrasse, Garage</p> <p>KM 750,00 €, NK 200,00 €</p>

Verbrauchswerte / Energieausweise sind beantragt und können bei Besichtigung eingesehen werden.



Schumacher Immobilien Management GmbH

fon: 0 26 81 . 984 3666

Wir vermitteln auch Ihre Immobilie - GARANTIERT!
 Sprechen Sie uns an.
www.simimmobilien.de

Professionelle Hilfe vom Makler

Für den Erfolg eines Immobilienverkaufs spielt die Wahl des richtigen Maklers eine bedeutende Rolle. Vielen Eigentümern ist es deshalb besonders wichtig, ein gutes Gefühl bei der Person zu haben, der sie ihre Immobilie zum Verkauf anvertrauen. Um einen passenden Makler zu finden, dienen deshalb häufig Freunde, Bekannte oder Kollegen als erste Anlaufstellen und Informationsquellen. Für den Verkäufer einer Immobilie gilt es bei der Auswahl insbesondere, auf Erfahrung, Seriosität und Professionalität des Vermittlers zu achten. Wer ei-

nen ersten Anhaltspunkt für den späteren Verkaufspreis erhalten möchte, sollte deshalb eine Immobilienbewertung in Anspruch nehmen, die jeder professionelle Makler zu Beginn einer Zusammenarbeit anbietet. Wenn es um den Erwerb oder den Verkauf einer Immobilie geht, ist der Immobilienmakler der richtige Ansprechpartner. Immobilienmakler beraten Immobilienverkäufer, sie unterstützen sie bei der Wertermittlung, erstellen auf Wunsch ein zielgruppen-gerechtes Exposés für potentielle Interessenten und bringen Verkäufer und Kaufinteressenten zusammen.

Von Beginn an ein guter Partner

Der Kauf einer Immobilie ist ein großer Schritt. Nicht erst bei einer Kreditvergabe, sondern bereits während der Suche nach einem bebauten oder auch unbebauten Grundstück sind Banken und Sparkassen als qualifizierte Immobilienmakler ein kompetenter Partner in allen Fragen rund um den Kauf von Immobilien wie Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Grundstücken und Gewerbeimmobilien. Der Service der meisten Kreditinstitute ist sehr umfangreich. Die umfangreichen Dienstleistungen erstrecken sich von der Immobiliensuche über die Vermittlung bis hin zur Baufinanzierung. Im Einzelnen bieten die Kreditinstitute häufig:

- Großes Angebot an geprüften Immobilien in der Region
- Häufig kostenlose Vormerkung in der Immobiliendatei
- frühzeitige Information über neue Immobilienangebote und Bauvorhaben
- persönliche Begleitung vom ersten Besichtigungstermin bis zur Vertragsunterzeichnung beim Notar
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- gute Kontakte zu Bauträgern, Architekten, Energieberatern, Notaren und Behörden, die bei Bedarf zur Seite stehen
- Information zu staatlichen Fördermitteln (z. B. KfW-Programme)
- maßgeschneiderte Baufinanzierung



Was ist die Immobilie wert?

Der Wert einer Immobilie wird von einem Sachverständigen durch den sogenannten Verkehrswert ermittelt. Dieser ergibt sich durch die Anwendung unterschiedlicher Verfahren – durch das Vergleichs-, Sach- und Ertragswertverfahren. Geeignete Sachverständige können hierfür beispielsweise Bauingenieure, Architekten, Vermessungsingenieure, Makler oder Banker sein. Wichtig bei der Auswahl: Der Sachverständige muss neutral und unabhängig sein und bei

seiner Tätigkeit keine eigenen Interessen vertreten. Insbesondere bei einer Hausbewertung geht es nicht ganz ohne Schätzung, denn ein Wert stellt keine mathematisch genaue Größe dar. Aus diesem Grund kommen verschiedene Gutachter meist zu unterschiedlichen Ergebnissen. In der Rechtsprechung wird daher bei der Wertermittlung von bebauten und unbebauten Grundstücken von einer Bandbreite von plus/minus 20 Prozent ausgegangen.



Fachleute mit Sachverstand am Bau

Sachverständige sind Fachleute mit einer fundierten fachlichen Grundlagenausbildung und mit umfassender Praxiserfahrung. Die Sachverständigen im Bauwesen gliedern sich in drei Gruppen:

1. Die staatlich anerkannten Sachverständigen (saSV) werden im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren tätig. Sie erstellen oder prüfen bautechnische Nachweise und führen stichprobenhafte Kontrollen während der Bauausführung durch.
2. Die öffentlich bestellten und

vereidigten Sachverständigen (öbuvSV) werden gutachterlich z.B. zur Beurteilung von Bauschäden, der Immobilienbewertung und zur Klärung von Streitfragen tätig.

3. Die Prüfsachverständigen (PrüfSV) prüfen in den Fällen der ersten Inbetriebnahme und nach wesentlichen Änderungen vor der Wiederinbetriebnahme und bei wiederkehrenden Prüfungen die ordnungsgemäße Beschaffenheit und Betriebssicherheit der technischen Anlagen.



Foto: LBS

Von der Planung bis zur Fertigstellung

Was ist gestalterisch und technisch machbar, was sinnvoll und wieviel kostet es?

Wenn es um die planerische Umsetzung bei der Errichtung eines Neubaus geht, werden die fachlichen Kompetenzen eines Architekten benötigt.

Er begleitet maßgeblich das Bauvorhaben von Beginn an bis zu seiner Fertigstellung. Der Architekt plant, organisiert und überwacht das komplette Bauvorhaben und vertritt den Bauherren gegenüber Behörden und den am Bau beteiligten Firmen.



Foto: Wengert_pixelio.de

sim immobilien wir bieten an:

Immobilienverkauf

Mammelzen

Mehrgenerationenhaus

3 Wohneinh., Wohnfl. 212 m²
3 Garag., Grundstk. 1631 m²

98.880 €

Flammersfeld NEU

Eigentumswohnung 86 m²

3 Zi., EBK, 3 Bäder, Abstr.
Kernsaniert, sep. Gastherme

77.900 €

Altenkirchen

Mehrfamilienhaus

4 Wohneinh., Wohnfl. 228 m²
Grundstk. 419 m², voll vermietet

1042 € Mieteinnahmen/mtl
178.880 €

Flammersfeld NEU

Eigentumswohnung 100 m²

2 Zi., EBK, Bad, Abstr., Balkon
Kernsaniert, sep. Gastherme

92.900 €

Maklercourtage bei erfolgreicher Vermittlung 3,57 % inkl. ges. MwSt.
Verbrauchswerte / Energieausweise sind beantragt und können bei Besichtigung eingesehen werden.

Auf der Suche nach dem Traumhaus? Der Immobilienmakler unterstützt Sie kompetent.



Wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Bei Erteilung eines Alleinauftrages zur Vermarktung Ihres Wohnhauses erhalten Sie kostenlos einen Energieausweis!



Tel: 02662 9610 • www.westerwaldbank-immobilien.de

Lassen Sie sich vorher gut beraten, damit Ihre Traumimmobilie nicht ein Immobilientraum bleibt.

HACHENBURGER ABEND IM DAVUT'S INN



**FASSANSTICH AM
19.03.2016**

Probieren Sie beim Hachenburger Abend fassfrische Hachenburger Biere mit 100 % Aromahopfen und schmecken Sie den Unterschied.

DAVUT'S INN

Schlossplatz 10
57610 Altenkirchen
02681 982666



**WIR
HOPFEN
NUR DAS
BESTE.**

PARFÜMERIE BECKER

Frühlings ERWACHEN

20%*

Frühlings - vom 29.02.
RABATT - 13.03.2016

DIESES ANGEBOT GILT IN ALLEN FILIALEN
SOWIE IN UNSEREM ONLINESHOP

WWW.PARFUEMERIE-BECKER.DE

* Folgende Marken sind von unserer Rabatt-Aktion ausgeschlossen:
Acqua di Parma, Amouage, Atelier Cologne, Atkinsons, Bioeffect, Biotulin, Bond, Clarisonic, Clinique Sonic System, Da Vinci, Dr. Dennis Gross, Houbigant, Molton Brown, Nu Skin, O'Jilly, Perris, Peter T. Roth, Rosselet
Außerdem Geschenkgutscheine, Dienstleistungen, Wundertüten, Sonderangebote und andere Rabatt-Aktionen.



Sozial muss drin sein!

-Anzeige-

Armut bekämpfen!
Reichtum umFAIRteilen!
Prekäre Beschäftigung stoppen!
Miete und Energie bezahlbar für alle!
Frieden schaffen!



Am 13. März Zweitstimme:

DIE LINKE.

www.sozial-muss-drin-sein.de

GERMSCHIED REISEN

noch Plätze frei!

25.-28.03.	4 Tage	RIEGEL / OSTERN IM KAISERSTUHL	(HP) 356,- €
06.04.	1 Tag	BINGEN + WEINPROBE IN WALLHAUSEN (NAHE)	43,- €
08.-10.04.	3 Tage	MÜNCHEN MIT BESICHTIGUNG DER ALLIANZ-ARENA	(ÜF) 271,- €
12.04.	1 Tag	SHOPPING TOUR INKL. BRUNCH OUTLETSTADT BAD MÜNSTEREIFEL	30,- €
17.-22.04.	6 Tage	SCHLANDERS FRÜHLING IM VINSCHGAW + SÜDTIROL	(HP) 545,- €
19.04.	1 Tag	BESICHTIGUNG FRANKFURTER FLUGHAFEN (MAXI-TOUR)	47,- €
26.04.	1 Tag	XANTEN MIT SPARGELDORF WALBECK	43,- €
12.05.	1 Tag	SPARGEL-TOUR AUF EINEN SPARGELHOF IN DER PFALZ	52,- €
13.-22.05.	10 Tage	OPATIJA / URLAUB IN KROATIEN	(HP) 990,- €
24.-30.05.	7 Tage	ITAL. BLUMENRIVIERA DIANO MARINA / MONACO / NIZZA	(HP) 652,- €
27.-29.05.	3 Tage	JUBILÄUMSFAHRT „20 JAHRE“ VIMBUCH SCHWARZWALD	(HP) 265,- €
03.-08.06.	6 Tage	BRESLAU / KRAKAU SÜDPOLLENRUNDREISE	(HP) 718,- €
05.-12.06.	8 Tage	VELDEN / WÖRTHERSEE	(HP) 830,- €
14.-20.06.	7 Tage	SEEBAD BINZ / INSEL RÜGEN	(HP) 724,- €
16.-19.06.	4 Tage	BAD SALZDETFRUTH HANNOVER / NIEDERSÄCHS. BERGLAND	(HP) 354,- €

modernste Reisebusse – eigenes Reiseprogramm

Etscheider Straße 1

53567 Asbach – Straßen

Tel.: 0 26 83 / 45 85



www.germschied-reisen.de

www.medienervicekick.de

INFOABEND FÜR BAUHERREN UND SANIERER



So gelingt die Energiewende zu Hause!

Die Energiewende kommt mit Energie-Einspar-Verordnungen und immer neuen Förderprogrammen. Wir bringen Licht in den Verordnungs- und Förderdschungel für Neubau und Sanierung. Wir zeigen Bauherren Energie-Einspar-Systeme zum Heizen, Kühlen und zur regenerativen Wärmeerzeugung.

EQtherm® & Handwerkspartner informieren und beraten:

Wen? Bauherren, Modernisierer, Sanierer

Wann? 17.03.2016 • 18 Uhr

Wo? EQtherm® Effizienzhaus
Am Kohlenweg 6 • 56307 Dürrholz-Daufenbach

Worüber genau?

- Einsparpotentiale im Eigenheim
- »Der Alte muss raus«: Kesseltauschkampagne im LK Altenkirchen
- Hydraulischer Abgleich / Einsparungen durch richtige Einstellung
- Förderung für Heizung (BAFA, KfW) und regenerative Wärmeerzeuger (MAP 2015)



Werte für die Zukunft



Den passenden Stromtarif gibt es hier im Westerwald



Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gerne.

Tel.: 0 26 26 - 760 914

www.dammthielen.de

**Wer viel kauft, will auch Rabatt.
Und weil wir das als Westerwälder Stromversorger
wissen, haben wir die Rabatte gleich in unseren
Tarifen berücksichtigt.**

Mit den „Mini-, Maxi- und Profi-Wäller-Tarifen“ unterscheiden wir Haushaltsgrößen und berücksichtigen auch den gewerblichen Bedarf. Im Vergleich zu anderen Versorgern schneiden Sie dabei in der Regel preislich sehr gut ab. Für jeden Wäller den passenden Wäller-Tarif.

Ihre Alternative: Strom aus der Region

Elektrizitätswerk Hammerröhle
EWH
Mit Energie. Für den Westerwald.

www.ewh.de



Am 13. März

Dr. med. Peter ENDERS

mit der Erststimme und

Julia KLÖCKNER
mit der Zweitstimme

**ES KOMMT
AUF IHRE
STIMMEN AN!**

Unsere Positionen und Ideen unter: www.cdurlp.de/STANDPUNKTE



THORSTEN WEHNER

HINGEHEN. HINHÖREN. HANDELN.

Liebe Wählerinnen und Wähler,

seit 2006 verrete ich als Abgeordneter im rheinland-pfälzischen Landtag die Interessen unserer Region. Mir liegen die Menschen hier vor Ort am Herzen.

- Für den kostenlosen Zugang zur Bildung
- Für den Ausbau unserer Landesstraßen
- Für gute Arbeit und faires Lohnniveau
- Für eine gute medizinische Versorgung

Um meine Arbeit und meinen Einsatz hierfür fortsetzen zu können, bitte ich erneut um Ihr Vertrauen.

Am 13. März wählen gehen!

- Ihre Erststimme für Thorsten Wehner
- Ihre Zweitstimme für Malu Dreyer

SPD

hermes

Fleisch und Wurst vom Besten!



Traditionsmetzgerei SEIT 1840

aktuell

gültig in allen Filialen bis 19.03.2016

UNSERE WOCHENKNÜLLER

Frisch aus der Theke!



Kasseler Rolle

ohne Knochen, mild & mager
1 kg

frischer Schweinenacken

mit Knochen ohne Knochen
1 kg 1kg

Hausm. Blut- u. Leberwurst

nach altem Familienrezept
1 kg

WOCHEN-KNÜLLER

4.95€

WOCHEN-KNÜLLER

2.99€

WOCHEN-KNÜLLER

3.99€

WOCHEN-KNÜLLER

6.99€

- HERMES-Fleischmarkt • 57610 **Altenkirchen/bei Aldi** • Kölner Straße 30 • Tel. 02681-2372
Betreiber: Fleischerfachehepaar Michael u. Evelyn Becker
- HERMES-Fleischmarkt • 57577 **Hamm/Sieg** • Schützenstraße 2 • Tel. 02682-7778
Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!
- HERMES-Fleischmarkt • 57537 **Wissen/Sieg** • Rathausstraße 54 • Tel. 02742-4346
Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!